

Ausgabe 2022

LANDAU alpin

— MITGLIEDERMAGAZIN —

Die Jugend
steht Kopf!



Deutscher Alpenverein
Sektion Landau/Pfalz

- Mitgliederversammlung
- Neues von der Jugend
- Jahresprogramm 2022
- Unser Bergsportjahr 2021 u.v.m.



*Gute Planung,
die richtige Ausrüstung
und ein perfekter Moment.*

intersport.de



**Alles für Deinen Sport.
Alles für Dich.**

Bei uns stehst Du im Mittelpunkt. Schließlich geht es um Dein Erlebnis und Deinen Spaß am Sport. Wir bieten Dir die Auswahl, die Du brauchst. Den Service, der zu Dir passt. Und das Fachwissen von Menschen, die sich für Sport genauso begeistern wie Du.



Dein Sport – deine Energie.

Kronstrasse 20
76829 Landau
www.postleeb.com

Aus Liebe zum Sport

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bergsportfreundinnen und Bergsportfreunde,

wie sie unserem Titelbild entnehmen können steht der Alpenverein Kopf! Es liegen ungewöhnliche Monate hinter uns. In Onlinesitzungen hat die Vorstandschaft viel getagt, aber nur so war es uns möglich auf die sich stetig verändernde Coronalage auch kurzfristig reagieren zu können. Viele Entscheidungen fielen uns nicht leicht, waren aber der Rechtslage geschuldet und somit waren wir gezwungen Touren und Veranstaltungen abzusagen. Immer im Sinne unserer Mitglieder und in Verantwortung unserer Tourenführer gegenüber. Gerade deshalb sind wir sehr glücklich, dass einige Touren stattfanden und dadurch ein Stück Normalität wieder einziehen konnte.

Die im Jahr 2020 ausgefallene Mitgliederversammlung haben wir nachgeholt und mit der Sitzung 2021 verbunden. Bei einem Verein unserer Größenordnung ist es schwer, eine passende Räumlichkeit zu finden. So haben wir uns entschlossen, die Mitgliederversammlung in einer sogenannten Hybridveranstaltung durchzuführen. Ein Teil war Online zugeschaltet, die anderen Mitglieder waren in der Marienkirche in Landau anwesend. Nur dort war es uns möglich die Abstände zwischen den Mitgliedern einzuhalten und die vielen Jubilare zu ehren. Im Rahmen der Neuwahl des Vorstandes und des Beirates ist es uns wieder gelungen ein sehr gutes Team für die kommenden Aufgaben aufzustellen. Unser Schatzmeister Hans Gemar, aber auch ich, haben im Rahmen dieser Wahl erklärt, nach dieser Wahlperiode nicht mehr für das Amt zu kandidieren.

Die kommenden Herausforderungen werden vielschichtig sein. So werden wir beispielsweise den Start in die Klimaneutralität bis zum Jahr 2030 wagen. Lesen hier hierzu den ausführlichen Bericht in dieser Zeitschrift.

Weiterhin haben wir vor ein Gebäude zu kaufen, in dem wir alle unsere Vorstellungen unter einem Dach verwirklichen. Darin sollen beispiels-



weise die Geschäftsstelle integriert werden, wie ein eigener Bereich für die Jugend mit Boulderwand. Wir glauben mit diesem zukunftsorientierten Blick den Alpenverein Landau weiter nach vorne bringen zu können.

Aber trotz dieser Veränderungen haben wir die Grundfeste des Alpenvereins nicht aus den Augen verloren. Wir können Ihnen wieder ein großes, sehr umfangreiches und ausgewogenes Bergsportprogramm präsentieren, in dem sich auch mit Sicherheit ihre Vorstellungen und Wunschtouren widerspiegeln werden. Hierbei wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Stöbern in diesem Magazin!

In der gerade wieder sehr überreizten Coronasituation hatten Sie hoffentlich eine besinnliche Weihnachtszeit mit der nötigen Ruhe im Kreise der Familie. Genießen Sie ihre Bergerinnerungen in Ruhe und Besinnlichkeit. Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute im neuen Jahr!

Bleiben Sie gesund!

Mark Seither,
1. Vorsitzender

Inhalt

Einladung zur Mitgliederversammlung 2022	3
Totengedenken und Nachruf	4
Aus dem Vereinsleben: Hüttenfest 5	
Menschen der Sektion	6
Tourenberichte	8
Bericht der Jugendreferentin	20
Einladung zur Jugendvollversammlung 2022	22
News und Infos der JDAV	23
Tourenprogramm 2022	36
Familiengruppe	37
Kalender 2022	39
Jugend	43
Mountainbike	46
Wandern	48
Bergwandern	56
Bergsteigen	61
Klettern	65
Wintertouren	71
Ausrüstungslisten	74
Klimaschutz	75
Hinweise und Regeln für die Teilnahme an Veranstaltungen	76
Touren- / Wanderführer:innen	77
Ansprechpartner der Sektion	79
Impressum	79
Mitgliedsbeiträge	80



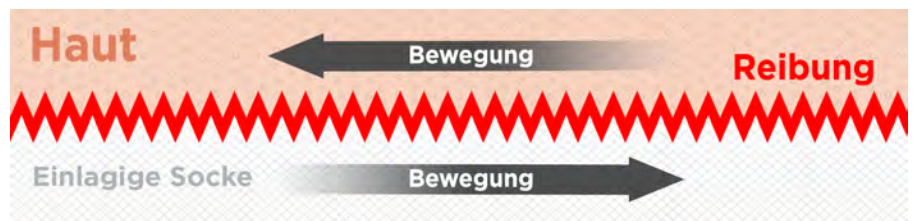
Mit gesunden Füßen ans Ziel

So funktioniert das Anti-Blasen-System

In Internetforen und den Sozialen Netzwerken sind zahlreiche Beiträge über Schuhe und Socken zu finden. Um Blasen an den Füßen vorzubeugen wird oft empfohlen, zwei Socken übereinander anzuziehen – eine dünne Nylonsocke und darüber die Wandersocke. Dieses Zwei-Lagen-Prinzip hat WRIGHTSOCK in einer einzigen Socke umgesetzt.

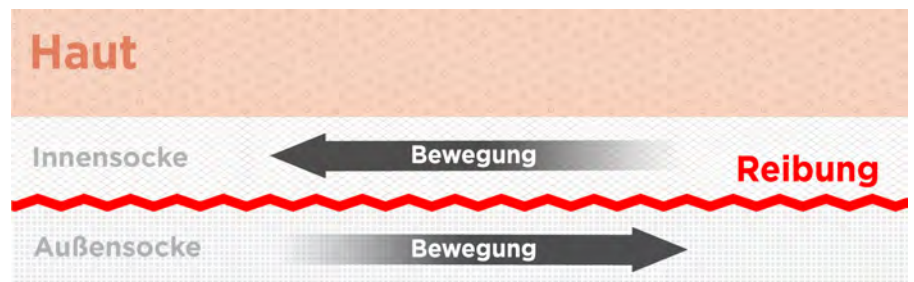
Die innere und äußere Lage der WRIGHTSOCK sind an drei Stellen miteinander verbunden und so angelegt, dass sie sich entgegengesetzt zueinander bewegen können. Dadurch wird Reibung aufgefangen. WRIGHTSOCK scheuern nicht auf der Haut, sondern Innensocke gegen Außensocke. Es entsteht kaum Reibungswärme. Durch die Dri-Wright-Faser in der inneren Sockenlage wird entstehende Fußfeuchtigkeit abgeleitet.

Reibung bei einlagigen Socken



Bei einlagigen Socken entsteht zwischen Socke und Haut Reibung.

Reibung bei doppelagigen Socken



Bei doppelagigen Socken entsteht die Reibung nicht an der Haut, sondern nur zwischen Innensocke und Außensocke.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022

SEKTION LANDAU DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS E.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Bergfreunde,

im Namen des Vorstands unserer Sektion lade ich Sie herzlich zur **119. ordentlichen Mitgliederversammlung** ein.

Ort: Siedlerheim
(Wollmesheimer Höhe)
Barbarossastraße 14
76829 Landau

Zeit: Freitag, 13. Mai 2022, 20.00 Uhr

Hinweis: Der Versammlungsort steht unter dem Vorbehalt, dass die aktuelle Situation dies zulässt und könnte sich gegebenenfalls nochmals ändern. Sofern keine Präsenzveranstaltung möglich wäre, wird die Versammlung online stattfinden. Bitte beachten Sie gegebenenfalls kurzfristige Informationen auf der Homepage.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrung der Jubilare und verdienter Mitglieder
4. Bericht über das Geschäftsjahr 2021
5. Bericht über die Jahresrechnung 2021
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstands
9. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
10. Kauf einer Immobilie
11. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jahr 2022
12. Verschiedenes, Wünsche, Anträge, Beschlüsse

Anträge zur Mitgliederversammlung können dem Vorstand schriftlich, bis spätestens 22. April 2022 eingereicht werden.

Der Vorstand würde sich freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Ehrungen

Es würde mich sehr freuen, wenn ich zur Ehrung für langjährige Mitgliedschaft folgende Mitglieder bei dieser Versammlung begrüßen dürfte:

25 Jahre

Becker Magdalena
Becker Max
Becker Till
Bereszko Stefan
Eimer Lisa
Leim Monika
Leim Edwin
Metz Ekkehard
Metz Friedbert
Müller Heiko
Nikolaus Georg
Nikolaus Roswitha
Nikolaus Florian
Nikolaus Johannes
Raff Philip
Raff Sigrid
Riedl Wolfgang
Rupertus Alexander
Schneider Jürgen
Schwarzbäcker Alfred

Speck Helmut
Tekotte Manfred
Terhorst Klaus
Volkert Bernhard
Wilhelm Helmut

40 Jahre

Busch Peter
Daum Peter
Daum Manfred
Heiner Ingrid
Heiner Heinrich
Koch Gudrun
Piotrowski Michael
Spieß Inge
Spieß Günter

50 Jahre

Ehrhardt Walter

Alle Jubilare erhalten eine persönliche Einladung.

Mit freundlichen Bergsteigergrüßen

**Deutscher Alpenverein
Sektion Landau
Mark Seither. 1. Vorsitzender**

Rückblick Mitgliederversammlung 2021

Zahlreiche Teilnahme an der Mitgliederversammlung am 5.11.2021 in der Marienkirche in Landau – an der man auch Online teilnehmen konnte. Der Einladung zur Ehrung für 25, 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft sind sehr viele Jubilare nachgekommen, worüber Vorstand und Beirat sehr erfreut waren.

Ernst Morscheck wurde für seine 60-jährige treue Vereinsmitgliedschaft geehrt.



Wir gedenken den verstorbenen Mitgliedern der Sektion

Alfred Mühe
Peter Seibel
Karl-Heinz Piotrowski
Helmut Nauerth
Björn Buchner
Irmgard Bauer
Ralf Schreieck
Rolf Bühler
Matthias Heintz
Karl-Heinz Göttel
Rita Burkhart
Jürgen Gard

(soweit der Geschäftsstelle gemeldet)



Nachruf

Der Alpenverein Landau trauert um
seinen ehemaligen Vorsitzenden

Jakob Schnetzer

** 25. April 1934 – † 11. Oktober 2021*



Jakob Schnetzer war ein passionierter Bergsteiger und Bergwanderer, weshalb er 1960 in den Alpenverein der Sektion Landau eintrat. 1986 wurde er in den Beirat berufen und hat das Vortragswesen derart neu gestaltet, dass er bekannte Bergsteiger, wie beispielsweise den frühen 8000er Besteiger Kurt Diemberger, als Referent gewann. Auch den ihm persönlich bekannten Hans Kammerlander holte er später für einen Vortrag nach Landau.

Im Jahr 1988 wurde er zum zweiten Vorsitzenden gewählt, weshalb er bereits 1991 nach einer Erkrankung des ersten Vorsitzenden die Führung übernahm und danach auch in dieses Amt gewählt wurde. Auf eigenen Wunsch schied er im Jahr 2000 aus und überließ anderen Bergsportlern die Geschicke des Vereins.

Erst im Jahr 2020 wurde er für seine Treue und Verbundenheit zur 60jährigen Mitgliedschaft im Alpenverein Landau geehrt.

**Der Alpenverein Landau nimmt
Abschied von seinem Mitglied, Berg-
steiger und Bergfreund**

ehemals 1. Vorsitzenden

Jakob Schnetzer

Wir wünschen der Trauerfamilie alle Kraft für die kommende schwere Zeit und alles erdenklich Gute.

**Mark Seither, 1. Vorsitzender, für den
Alpenverein Landau**

Erneuter Anlauf zum Hüttenfest

Samstag, 14. Mai 2022, ab 16 Uhr, Hüttenfest auf der Ringelsberghütte

Nach dem Ausfall zahlreicher Veranstaltungen im vergangenen Jahr, mussten wir leider auch das geplante Hüttenfest, coronabedingt, absagen.

Kinder von 6-12 Jahren. Anmeldung bei der Familiengruppe, E-Mail: familien-gruppe@dav-landau.de.

Hervorragende Kritiken erhielten wir von unseren Mitgliedern für die vielen lecker schmeckenden Kuchen- und Salatspenden! Allen Spendern dafür herzlichen Dank! Damit wir auch beim

zum Hüttenfest mitgebracht werden.

Damit von unserer Seite der Einkauf kalkuliert werden kann ist es für uns wichtig im Vorfeld die Anzahl der Kuchen- und Salatspenden zu wissen. Am einfachsten ist dies mit einer E-Mail an die Geschäftsstelle: geschaeftsstelle@dav-landau.de.



Nun nehmen wir einen erneuten neuen Anlauf und hoffen, unser Hüttenfest, erstmalig auf der Ringelsberghütte am 14. Mai 2022, Beginn 16 Uhr, durchführen zu können.

Vom Aussichtsbalkon vor der Hütte können die Besucher des Festes bei schönem Wetter die abendliche Stimmung mit dem Lichtermeer der vorder-rheinischen Tiefebene erleben und genießen.

Geplant ist wieder eine Hüttenrallye für

Hüttenfest 2022 das „Gourmetniveau“ halten können, bitten wir wieder um Eure beliebten Kuchen- und Salatspenden! Über ganz besonders viele Kuchenspenden würden wir uns schon deshalb freuen da wir am Sonntag, 15. Mai 2022 die Bewirtung der Ringelsberghütte übernehmen.

Die Kuchen- und Salatspenden können am Samstag, 14. Mai 2022, von 9.30 bis 10 Uhr in der Geschäftsstelle, Alfred-Nobel-Platz 1, Landau, abgegeben oder

Bei weiteren Fragen könnt ihr euch entweder an die Geschäftsstelle wenden, unter der Telefonnummer 06341 283357 oder an den Organisator Stefan Eckert, unter der Handynummer 0176 82623562 (auch WhatsApp).

Wir freuen uns wieder über viele Helfer beim Hüttenfest und beim Hüttendienst am darauffolgenden Tag. Wir rechnen mit allerschönstem Maiwetter!

Wir freuen uns auf Euch!

Neue Referenten

Ausbildungsreferent

Ich bin **Fred Gosert**, begeisterter Bergsportler seit 40 Jahren in fast allen Disziplinen: Wandern, Hochtouren, Biken, Bergsteigen weltweit, Ski-Bergsteigen, Bouldern und Sportklettern. In den letzten Jahren engagierte ich mich als C-Trainer Bergsteigen für die Landauer DAV-Sektion insbesondere bei Kletterkursen und -touren in der Pfalz sowie in den Alpen.



Wegen der diesjährigen Vorstandsrotation bot sich die Möglichkeit mich noch stärker in alpinen Belangen einbringen zu können. Ich erhoffe mir dadurch ein größeres Netzwerk an freundschaftlichen Kontakten. Auch arbeite ich gerne im Team und fördere Menschen die sich aktiv in die Gemeinschaft einbringen. Das kenne ich aus meinem Beruf als Führungskraft in der Industrie und auch als zertifizierter NLP-Master Coach.

Als Ausbildungsreferent Sorge ich für die nachfragegerechte Ausstattung der Sektion mit qualifizierten Personen, die unser bergsportliches Sektions-

programm durchführen können. Dazu gehört die Auswahl geeigneter Kandidaten:innen für Ausbildungsgänge. Ich kümmere mich auch um deren regelmäßige Fortbildung und bin Ansprechpartner für das Ressort Ausbildung der Bundesgeschäftsstelle. Ich werde auch Harald Winter in seiner Funktion als Tourenreferent vertreten. Gleichzeitig arbeite ich im Arbeitskreis Klettern und Naturschutz Pfalz mit, in dem sich unterschiedliche Interessensgruppen mit der unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltungen, dem Naturschutz verschrieben haben. Dies geschieht in enger Kooperation mit der Vereinigung Pfälzer Kletterer, in der ich seit Jahrzehnten aktiv bin. Dabei freut es mich umso mehr, hier einen höheren Einfluss geltend machen zu können.

Respekt vor der Arbeit als Ausbildungsreferent habe ich insbesondere bei der Auswahl von Menschen die sich als Trainer oder Kletterbetreuer einbringen möchten. Hier ist es wichtig Nachfrage- und Eignungsgerecht nicht nur Zusagen, sondern auch Absagen begründen zu können. Hier entscheide ich nicht über die Wertigkeit eines Menschen, sondern ganz gezielt, ob die jeweilige Funktion zur Person passen könnte. Menschen reagieren auf die Abbildung der Realität und nicht auf die Realität selbst. Auch ich gehöre dazu, mit meiner eigenen Landkarte der Wirklichkeit.

Tourenreferent

Ich bin **Harald Winter** und meine Leidenschaft gehört der Welt der Berge. In dieser haben Wandern, Klettersteige, Hochtouren, Alpin- und Sportklettern im Genussbereich, Mountainbiken und Ski-Bergsteigen ihren Platz. Meine liebe Ehefrau teilt meine Hobbys.

Ich schätze das Ehrenamt, agiere gerne im Team und mit Menschen. Daher bin ich auch seit 2015 in der Sektion Landau als Tourenführer tätig – in den ersten vier Jahren als Wanderleiter und seit 2019 als Trainer C Bergsteigen. Hier biete ich neben Hochtouren auch Ausbildungskurse im Alpinklettern an. Nebenbei unterstütze ich unsere Sektion seit 2016 im Beirat mit der technischen Betreuung

unserer Webseite und habe daher seit Längerem mit der Ausschreibung unseres Tourenprogramms zu tun.

Als Tourenreferent ist es meine Aufgabe und Ziel unser bereits sehr umfangreiches Angebot an Touren und Ausbildungen kontinuierlich auszubauen, attraktiv, vielfältig und vor allem



bedarfsgerecht. Koordination und Organisation der Touren gehören genauso zu den Aufgaben wie auch die Auswahl unter den Aspekten Risikomanagement und Ökologie und nicht zuletzt die rechtzeitige Veröffentlichung eines korrekten und informativen Programms. Das geschieht in enger Absprache mit dem Ausbildungsreferent Fred, den ich in seiner Abwesenheit vertrete. Ihm schlage ich zudem auch geeignete Kandidaten/Kandidatinnen für eine Aus- und Weiterbildung vor.

Glücklicherweise habe ich neben FRED auch Unterstützung durch ein großartiges und motiviertes Team an Tourenführern, Vorstand und Beirat.

Meine Devise: Der beste Bergsteiger ist derjenige, der den meisten Spaß hat. (Alex Lowe).

Serie: Unsere Tourenführer

Joachim Schneider, Hochtourenführer und Spezialist für alpines Bergsteigen

FRED GOSERT UND VOLKER RUPERTUS

Joachim Schneider ist seit einigen Jahren Tourenführer in unserer Sektion. Fred lernte Joachim beim DAV-Klettercamp 2015 kennen: „Wir kletterten beide als Seil-Erster in zwei Seilschaften in einer 6a oblig. Mehrseillängen-Tour. Er überraschte mich, damals als fast 70-Jähriger mit seiner Spritzigkeit, Souveränität und Präzision am Fels. Damals wusste ich noch nicht, wen ich vor mir hatte“.



Volker startete seine Touren mit Joachim im Rahmen seiner DAV-Führungstour-Ausschreibung 2015 in den Dolomiten: „Da er damals die Via Classica durch die Marmolada-Südwand als Option aufführte, und diese Wunschtour in meinem Tourenbuch noch fehlte. Wetterbedingt mussten wir uns mit kleineren Brötchen zufrieden geben (bis 15 Seillängen im V.Grad). Seit damals sind wir jedes Jahr zusammen zum Klettern gefahren. Neben Touren wie Gran Pilaster auf die Pala di San Martino, Delagokante an den Vajolettürmen; den

Salbit-Südgrat in den Urner Alpen, die Gastlosen-Überschreitung oder auch die klassische Tessinroute auf den Speroni die Ponte Brolla sowie die Rotwand-Ostwand im Rosengarten in diesem Jahr, waren neben diesen bis zu 25 Seillängen Touren auch zahlreiche „gemütlichere“ Klettertouren im IV und V-ten Schwierigkeitsgrad dabei. Der partnerschaftliche Austausch und die gemeinsame Tourenauswahl zeichnen die Erlebnisse mit Joachim aus. Mit ihm steige ich beruhigt in große alpine Touren ein, da auf ihn 100 Prozent Verlass ist!“

Joachim Schneider ist überregional, kein unbeschriebenes Blatt. In einigen Kletterführern wird er namentlich als Mitarbeiter genannt und steuerte dort Beiträge und Tourenbeschreibungen bei. Seine Alpin-Vita liest sich wie ein 15bändiger Brockhaus. 1967 bestand er mit Bravour die Prüfung zum Hochtourenführer. Sein DAV-Führerausweis mit der Nummer 80 ist bis heute gültig. Seine Kletterkarriere begann 1962 an den Buntsandstein-Felsen der Nord-Eifel. Es folgten unzählige Kletterrouten auch in schwerem alpinen Gelände. Er ist einer der „Extremen“ der Nachkriegsgeneration und klettert bis heute in diesen Schwierigkeitsgraden. Hier ein paar „Highlights“ aus seinem Tourenbuch:

Montblancgebiet

Fels: Aig.Noire de Peuterey, Südgrat; Dir.W-Wand (Ratti-Vitali), Petites Jorasses W-Wand(Contamine);

Aiguilles von Chamonix: Grepon, Grande Charmoz, Peigne; Batiere, Pele-rine, Plan, Fou.

Eis: Les Courtes N-Wand (Cornaz-Mathey) = Schweizer Führe

Kombi: Grandes Jorasses Walker-pfeiler, Aig.Verde, Dir.NW-Wand (Nant-Blanc-Flanke)

Dolomiten

Fels: alle Zinnen-Nordwände; z. B. Große Zinne, Dir. N-Wand (Hasse-Brandler) und

entsprechenden Kanten;

Civetta Nordwestwand: (Andrich-Fae); Punta Tissi: (Philipp-Flamm), Torre Trieste (Carlesso/Sandri); Marmolada Südwand; Don Quichotte; Aste-Susatti; Vinatzer mit Messner-Ausstieg; vor 2 Jahren! Piz de Ciavazes (Schubert; Micheluzzi; Solda)

Nördliche Kalkalpen

Wilder Kaiser z.B. Totenkirchl Westwand (Dülfer), Fleischbank Südostwand (Rossi); Bauernpredigstuhl Rittler-Kante, Maukspitze (Buhl);-Dachstein, Berchtesgadener bis Julischen Alpen.

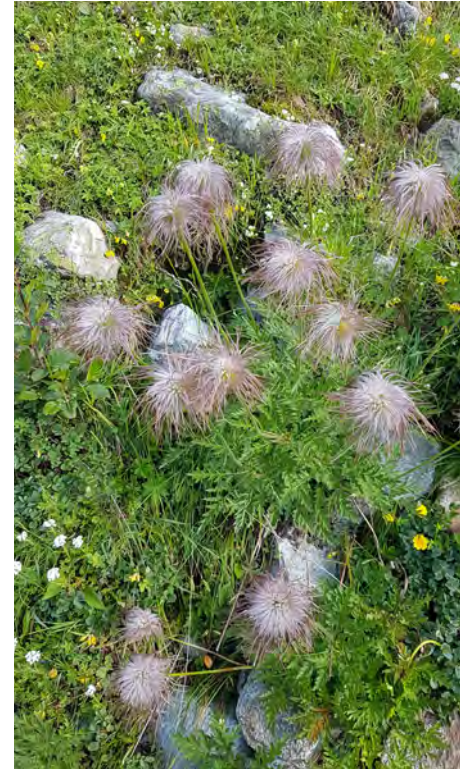
Joachim ist dabei ein verantwortungsvoller, sehr erfahrener Führer, der auch solche Extremtouren als Führungstour durchführte. Er klettert 40 bis 50 Gebirgstouren jährlich, die Meisten ausschließlich im Vorstieg. Zitat: „Ich habe eine Vorliebe für Klassiker aus den Jahren 1930 bis 1960, zum Beispiel von Cassin, Bonatti, Rebutsch, Comici, Dülfer, Buhl.“ Meist sind diese Touren im 5ten bis 7. Schwierigkeitsgrad.

2016 gelang ihm seine 100. Pause-Extremtour und 2019 beging Joachim seine 1500. Alpentour.

Volker und Fred waren 2021 mit ihm in den Dolomiten unterwegs. Es waren tolle Bergerlebnisse! Joachim hat das typische Routengespeur, das man bei alpinen Touren benötigt, um abseits von Moderouten unfallfrei und sicher hoch und wieder runter zu kommen. Jeder erkennt seine sagenhafte Erfahrung und Flexibilität in der Routenauswahl. Er gestaltet sein Tourenangebot hoch effizient, indem meist im Auto/Camper übernachtet wird und ein optimales Zeitmanagement Gipfelerfolge sichert. Joachim Schneider bietet in diesem DAV-Programm ein Highlight an. Im Juli 2022 möchte er mit Euch in die Ostalpen zum „Abenteuer Gesäuse“. „Wir klettern in den berühmten N-Wänden, bis zu 1 000 m Wandhöhe, der Gesäuseberge und/oder auf umliegende Gipfel. Die Gipfelziele heißen u.a. Kalbling, Gr. Ödstein, Hochtor, Festkogel, Planspitze.“

Seniorentour Kaunergrat

Rückblick: 18. bis 22. Juli 2021



Mit zwei Pkw machten wir uns am Sonntag, 8 Uhr auf den Weg über den Fernpass ins Kaunertal, wo wir auf einem Forstweg bis zur Verpeilalm fahren konnten. Von dort erreichten wir in knapp eine Stunde bei leichtem Regen die Verpeilhütte. Die Hütte liegt in einem herrlichen Talkessel, hat keinen Telefonempfang und kein Internet, wurde vor ca. acht Jahren umgebaut und ist gut geführt. Bei meinem ersten Besuch vor gut 40 Jahren war sie noch richtig „urig“. Am Montag machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein gegen 9 Uhr auf den Weg zum Madatschkopf (2776m), den wir nach 3,5 Stunden erreichten. Herrliche Alpenflora und erst ca. 50m vor dem Gipfel felsiges Gelände. Beim Abstieg stiegen sechs Teilnehmer nochmals zum Mooskopf (2532m) auf, was 250 Höhenmeter mehr bedeutete. Herrlicher Tag, herrliche Aussichten. Am Dienstag, 8.30 Uhr, ging es wieder bei bestem Wetter zum Schweickertferner (ca. 2800m), der mir noch als zusammenhängender Gletscher in Erinnerung ist, von der Rofelewand

(3354m) überragt wird und heute nur noch aus Eisresten und einem großen Gletschersee besteht. Am See war Sonnenbaden angesagt.

Am Mittwoch war ein Besuch der Madatschtürme, auf dem Weg zur Kaunergrathütte, angesagt (Teil des E5). Zwei der Gruppe machten sich in eigener Verantwortung auf den Weg zum Schweickert (2881m), der nur noch bedingt als Wanderberg bezeichnet werden kann und erreichten nach 3,5 Stunden den Gipfel. Schwarze Markierung, sehr ausgesetzt, stellenweise leichtes Klettern. Der Rest der Gruppe wanderte zu den vier Madatschtürmen, die auf dem halben Weg zur Kaunergrathütte liegen. Auch der dortige Gletscher ist nur noch in Ansätzen erhalten.

Am Donnerstag fuhren wir bei bestem Wetter wieder heim. Alle zufrieden und alles unfallfrei.

Nach 40 Jahren Tourenführertätigkeit bei der Sektion Landau (Bergwanderführer, Fachübungsleiter Bergsteigen und DAV Wanderleiter) war dies die letzte

Tour in den Alpen, die ich angeboten und geleitet habe. Ich danke allen, die mich in diesen 40 Jahren begleitet, ihr Vertrauen geschenkt haben und bei mir am Seil oder in der Gruppe Bergkamerad:innen waren.

Allen weiterhin: Bergheil!

Wolfgang Herz, DAV Wanderleiter





Gut zu wissen:

Um Ihre Energie brauchen Sie sich keinen Kopf zu machen.

Wer seine Kunden kennt, liefert keine 08/15 Angebote, sondern die passende Energie für alle Lebenslagen.

Bei uns vor Ort.
Und auch gerne bei Ihnen zu Hause.



EnergieSüdwest AG
Industriestraße 18
76829 Landau
Telefon: 06341 289-0
info@energie-suedwest.de



www.energie-suedwest.de

Mein Hier. Mein Da. Mein Ja!

Aus der Bergsaison 2021

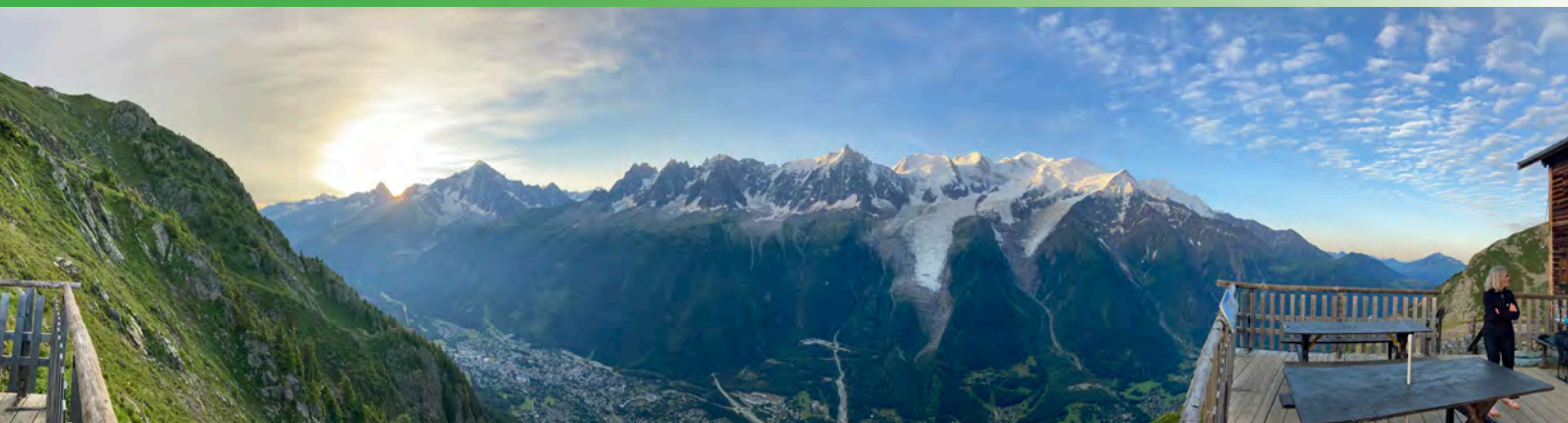
Matterhorn trek – Tour du Mont Blanc – Alta Badia Höhenweg

Der Matterhorn trek

Die Umrundung des Zermatter Gebirgskessels, bescherte den Teilnehmer*Innen stets einen atemberaubenden Blick auf das „Hörnli“. Hier ein paar fotografische Eindrücke zum Träumen. Weitere Impressionen gibt es auf unserer Homepage zu entdecken.







Tour du Mont Blanc (TMB) / 7.-13.08.2021

UTA HOLZ

Die Choreografie dieser Tour hätte nicht besser sein können: Am Anfang ein Gewitter wie ein Paukenschlag, kalte Nächte, keine Decken und unser weißer Berg versteckt sich hinter Wolken. Doch dann wird das Wetter jeden Tag besser und nach einer Woche und 85 km im Halbkreis um den Mont Blanc strahlen die weißen Gletscher bei der Abreise vor einem stahlblauen Himmel.

Samstag, 07.08.:

Wir reisen mit zwei Fahrzeugen aus unterschiedlichen Richtungen bei schönstem Wetter und ohne Staus nach Chamonix (103 m) an, wo wir uns alle zehn pünktlich an der Talstation La Flégère treffen. Da der Wetterbericht Gewitter vorhersagt, machen wir uns schnell auf den steilen Weg zur ersten Hütte. Es reicht nicht ganz. Nach ca. 2/3 der Strecke kommen Donner und Regen. Aber das heftige Gewitter setzt erst ein, nachdem wir auf dem Refuge de la Flégère (1877 m) angekommen sind. Glück gehabt! Ein sehr junges Team macht Hüttendienst und verwöhnt uns mit einem 4-Gänge-Menü, eins der besten Abendessen der ganzen Tour. Und auf Nachfrage bekommen wir sogar noch Decken für alle – trotz Corona.

Sonntag, 08.08.:

Heute geht es um 9 Uhr gemütlich los – in der Hoffnung, dass die Wolken sich verziehen und einen Blick auf den Mont Blanc freigeben, denn heute laufen

wir auf dem Südbalkon oberhalb von Chamonix. Aber keine Chance – die Sicht bleibt schlecht. Trotzdem kommen wir um die Mittagszeit zu einer Absprungsstelle für Paragliders, wo es vor lauter Springern wimmelt. Todesmutig wagen

von uns Decken. Die anderen müssen frieren. Da hat es unser 11. Wanderer besser: Stefan reist in der Nacht an und schläft mit Schlafsack und Isomatte draußen auf der Terrasse – ihm ist es warm.



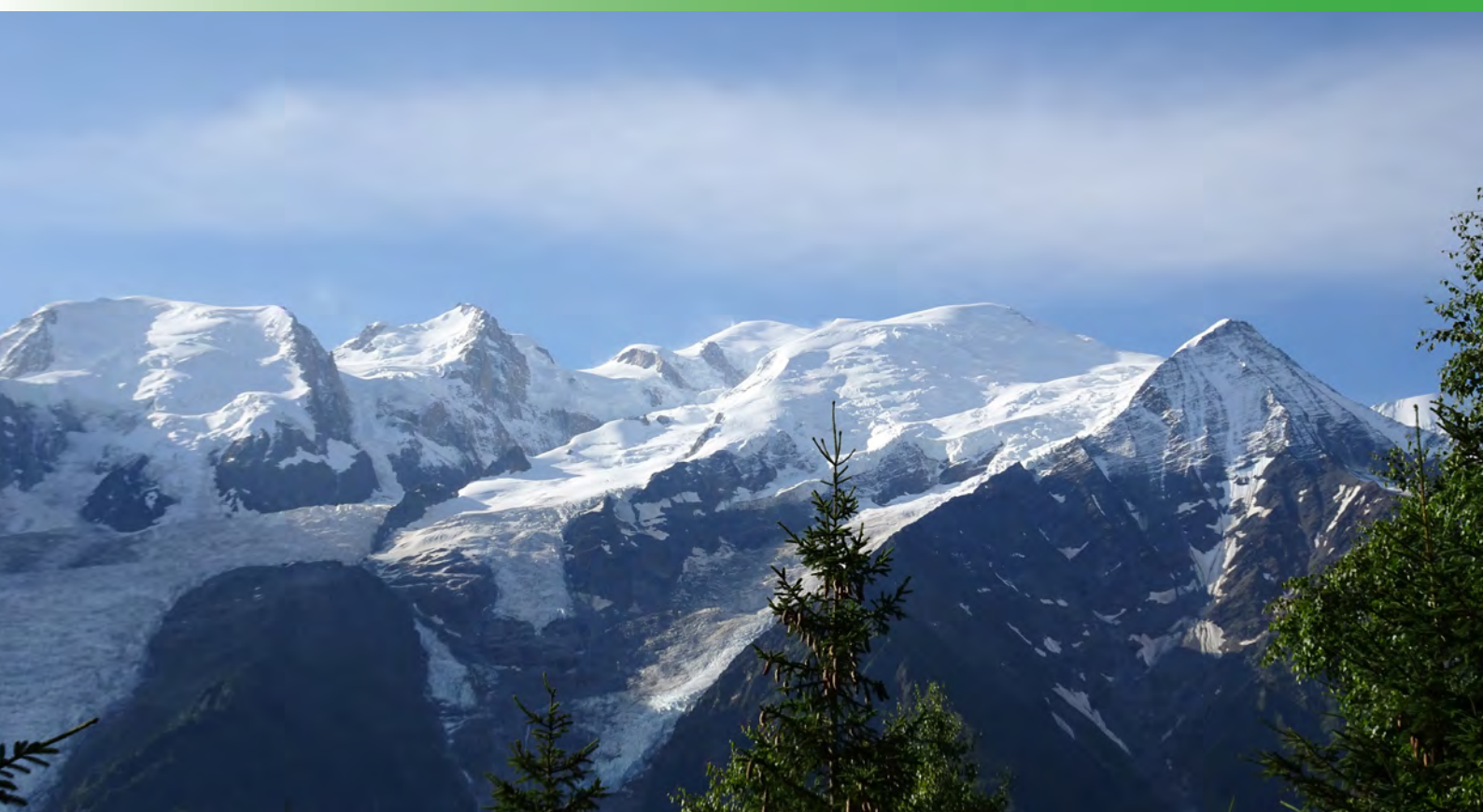
sie sich in Tandems in die Tiefe – direkt unterhalb der Seilbahn und mitten hinein in die Wolken. Da braucht man schon viel Gottvertrauen.

Wir steigen stattdessen gut gesichert über ein paar Leitern nach oben hinauf auf den Brévent (2525 m). Weil es ziemlich kalt ist, genießen wir anschließend einen heißen Kaffee im Gipfel-Restaurant. Und danach laufen wir hinab zu unserer zweiten Hütte: Refuge du Belachat. Eine sehr kleine und urige Hütte. Aber das Abendessen ist knapp bemessen, das (Steh-)Klo befindet sich draußen und es gibt nur für die Hälfte

Montag, 09.08.:

Am Morgen haben wir zum ersten Mal eine tolle Aussicht auf die Gipfel des Mont Blanc.

Von Belachat aus geht es einen steilen Pfad hinunter zu einer Christus-Statue (fast wie in Rio) und zu einem Rastplatz mit Aussicht auf Les Houches und die Autobahn. Nach einer kurzen Pause laufen wir hinab ins Tal. In Les Houches ist Markt. Ideal, um Brot und Käse einzukaufen. Mit der Seilbahn geht es dann hinauf nach La Chalette. Hier genießen wir die Mittagspause in Liegestühlen in



der Sonne. Außerdem gibt es am Kiosk Bier und ein erstes Omelett für Lothar.

Frisch gestärkt laufen wir über die Gleise der Zahnradbad (Tramway du Mont Blanc) und weiter einen schönen Pfad hinab zu einer Hängebrücke über den Bionnassey-Gletscherbach. Hier gibt es einen Stau, denn Wanderer aus beiden Richtungen wollen Selfies machen. Auf der anderen Seite müssen wir alle verlorenen Höhenmeter – und noch einige mehr – wieder gutmachen: in einem mühsamen Anstieg zum Col du Tricot (2120m). Und auf der anderen Seite geht es wieder steil hinab ins Tal (Merke: Bei Thomas werden die Höhenmeter bergab nicht gezählt!). Hier kann Stefan zum ersten Mal zeigen, wie er den Berg hinab „fliegt“ und uns dann wieder entgegenläuft. Das wird den Rest der Strecke über so bleiben – er trainiert für den UTMB, die „Mutter aller Bergläufe“, der in einer Woche stattfindet.

Unten angekommen lockt das Chalet Miage mit Bier und Wein. Aber erst nach Vorzeigen unserer Corona-Nachweise. (Übrigens fast das einzige Mal auf der gesamten Tour, dass das kontrolliert wird. Danach nur noch in der Jugendherberge in Chamonix.)

Nach der Pause folgt noch ein kurzer, heftiger Anstieg zu unserem Chalet du

Truc (1720m). Und der hat es nochmal in sich. Daher sind wir an diesem Abend ziemlich kaputt. Und zum Abendessen gibt es wieder das Gleiche wie am Abend zuvor: Nudeln mit Omelett. Aber die Suppe ist besser und diesmal gibt es auch wieder Käse und Crème caramel. Aber hier bleibt die Hüttenwirtin hart: in dieser Nacht gibt es gar keine Decken. Alles wegen Corona.

Dienstag, 10.08.:

Heute kommt ein langer Tag! Zuerst geht es hinab nach Les Contamines, wo Christian und Uta sich erst mal neue Schlafsäcke kaufen – sie haben keine Lust auf weitere kalte Nächte. Über einen schönen Markt mit regionalen Produkten geht es weiter entlang dem Flüsschen Nant Borrant bis zur Kirche Notre Dame de la Gorge. Bis hierher machen wir schnell Kilometer. Doch dann folgt wieder ein sehr langgezogener Aufstieg. Nur unterbrochen von der Mittagspause an der Hütte La Balme laufen danach alle einzeln ihr Tempo bis hinauf zum Pass Col du Bonhomme (2329m). Und obwohl wir dachten, dass der Anstieg hier beendet ist, geht es auch danach noch stetig bergauf. Und nach jeder Kurve folgt

wieder eine neue Kurve.

Auf einem ziemlich unwegsamen Pfad kommen uns immer wieder Mountainbiker entgegen. Und dann sind wir endlich am Ziel: Kurz unterhalb des Col de la Croix du Bonhomme (2479m) liegt das Refuge de la Croix du Bonhomme, eine ziemlich große Hütte. Wieder sind es junge Leute, die sie bewirtschaften. Etwas chaotisch – aber sehr nett. Und wir bekommen sogar wieder Decken. Der Hüttenwirt sagt: „Eigentlich darf ich euch keine geben – wegen Covid! Aber erfrieren sollt ihr ja auch nicht.“ Und die langersehnte Dusche für (fast) alle gibt es auch.

Mittwoch, 11.08.:

Heute gibt es zur Abwechslung mal eine kurze Etappe – zum Erholen. Über die Variante des TMB steigen wir hinauf zum Tête Nord, dem mit 2756 m höchsten Punkt unserer Wanderung. Von hier aus haben wir einen grandiosen Rundumblick von Süden auf das Mont Blanc Massiv und in die französischen und italienischen Alpen. Und dann geht es steil hinab – zuerst durch Geröll und später durch üppig blühende Wiesen – bis zur Ville des Glaciers. Statt einer „Gletscherstadt“ erwarten uns nur ein

paar Häuschen und eine Käserei. Die wirkt zwar ziemlich schmutzigg – aber der Käse ist sehr lecker. Von hier aus ist es nur noch eine halbe Stunde bis zum Refuge des Mottets (1978 m), das von 2 sehr charmanten Schwestern geleitet wird. Sie haben eine neue Corona-Decken-Strategie: Die Betten werden immer nur jeden 3. Tag belegt (es sind

hier haben wir den besten Ausblick der gesamten Tour. Kein Wölkchen am Himmel und der Mont Blanc mit weißen Gipfeln, Gletscherzungen und vielen weiteren Zacken direkt vor uns. Dieser Blick begleitet uns den ganzen Tag bei unserem Abstieg vorbei an einem Infozentrum hinab ins Tal. Beim Rifugio Elisabetta machen wir Mittagspause,



genügend da) und in der Zwischenzeit stirbt das Virus. Finden wir gut – und müssen nicht frieren.

Weil wir hier schon um die Mittagszeit ankommen, können wir uns den ganzen Nachmittag ausruhen: Wäsche waschen, die Füße in den Bach hängen, duschen, im Liegestuhl abhängen... Und abends gibt es das beste Menü der ganzen Tour: Gemüsesuppe, Boeuf bourguignon mit Krautsalat und Käse.

Donnerstag, 12.08.:

Am Morgen steigen wir hinauf zum Col de la Seigne (2516 m), der Grenze zwischen Frankreich und Italien. Und

bereuen das aber schnell, weil wir nicht auf die Terrasse dürfen, wenn wir nur etwas trinken. Daher picknicken wir auf der Wiese, bevor es weiter hinab geht.

Unten sehen wir eine riesige, von Geröll bedeckte Gletschermoräne vor uns. Der Weg dahin verläuft schnurgerade über eine Wanderautobahn. Man hat das Gefühl, in einer Fußgängerzone zu sein und nicht in den Bergen – so viel ist hier los. Das ändert sich wieder als wir am Fuß der Moräne einen schmalen Weg rechts hinaufnehmen. Schnell gewinnen wir wieder an Höhe, genießen die großartige Aussicht und laufen weiter zum Rifugio La Maison Vieille am Col Checroui (1956 m). Das ist eine richtige

Skihütte, mitten im Skigebiet von Courmayeur mit einer aufgedrehten Hüttenwirtin, die den Laden aber im Griff hat. Am Abend gibt es ein leckeres italienisches Menü mit Pasta zur Vorspeise und Fleisch mit Gemüse. Hier ist es hilfreich, dass Christian so gut italienisch spricht.

Freitag, 13.08.:

Nach dem Frühstück geht es teils über Pfade, teils mitten über die Skipiste hinab nach Courmayeur (1226 m), dem Ziel unserer Wanderung. Das Wetter ist zwar sonnig, aber die Gipfel liegen in Wolken. Daher verzichten wir auf die Fahrt mit der Seilbahn, dem Skyway Monte Bianco, und gehen Eis essen und bummeln durch das mondäne Städtchen. Stefan kauft sich neue Laufschuhe, die anderen schauen und staunen – über luxuriöse Geschäfte, darunter sogar ein Laden mit allem Schnickschnack für den (Schoß-)Hund. Da wir um 15 Uhr in Entreves kurz vor dem Mont Blanc-Tunnel mit dem Taxi abgeholt werden, müssen wir noch ca. 1 Stunde dorthin laufen. Aber darin sind wir ja geübt. Die Taxifahrer sind trotz Stau am Tunnel pünktlich und bringen uns zurück nach Chamonix. Dort genießen wir den letzten Abend in einer einfachen Pizzeria am Stadtrand und übernachten in der Jugendherberge.

Samstag, 14.08.:

Am Morgen trennen sich unsere Wege: Axel und Lothar fahren weiter in die Schweiz, um den Dom zu besteigen, Stefan bleibt in Chamonix und bereitet sich noch ein paar Tage auf den UTMB vor und wir anderen machen uns auf den Heimweg. Wir wären gerne noch mit der Seilbahn auf die Aiguilles du Midi hinaufgefahren – aber die ersten freien Plätze gibt es erst ab 14.30 Uhr. Das ist zu spät für uns. Daher gehen wir noch auf den Markt und schauen uns das Städtchen an und fahren dann nach Hause.

Carina sagt zum Schluss: „Oft reicht es ja nach einer Woche wandern und man will wieder nach Hause. Aber diese Tour hätte ruhig noch länger gehen können!“ Wir anderen sehen das genauso.

Danke an Thomas für die tolle Organisation.



Alta Badiahöhenweg / 05.09-12.09.2021

STEFAN ECKERT

Nach einer 12-stündigen Anfahrt (Strecke ca. 550 km) mit zwei Bussen von Stadtmobil Karlsruhe kamen die 16 Teilnehmer der Wandertour etwas erschöpft im komfortablen Hotel Laguscei (www.laguscei.com) auf dem Campolongo-pass (1850 m) an.

Am nächsten Morgen fuhren wir mit dem Bus ins tiefer gelegene Corvara (1570 m) um von dort unseren ersten Wandertag Richtung Pisciaduhütte (2585 m, www.rifugiopisciadu.it) zu starten. Einige Verwegene wählten den bekannten Pisciaduklettersteig um zum Tagesziel zu gelangen.

An den Pisciadu-Wasserfällen entlang führte uns der Weg bis zum Parkplatz vom Grödner Joch am Fuße des Pisciadu und von dort über einen steilen Geröllhang und später auf seilgesichertem Anstieg bis zum Ausstieg auf das Felsband welches das gesamte Sellamassiv überquert und von dort in wenigen Minuten zur Hütte. (Dauer: 4 Stunden, 924 Hm im Aufstieg, 290 Hm im Abstieg, Strecke 6,6 km).

Schon am zweiten Tag war die Königs-etappe angesagt und zwar mit 1817 Hm im Aufstieg und 1559 m im Abstieg

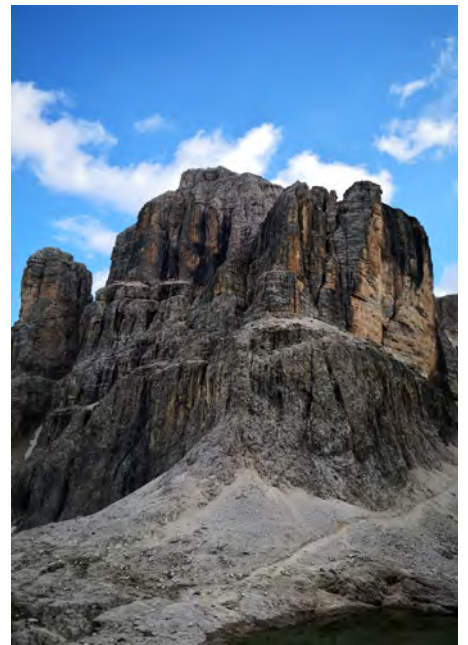
bei einer Strecke von 8,6 km und der Besteigung von zwei Gipfeln und zwar dem Pisciadu (2985 m) und dem Piz Boe (3152 m).

Anfangs ging's an dem kleinen Pisciadusee entlang, dann auf gesichertem Steig bis zum Einstieg zum Pisciadu und von dort in ca. 30 Minuten zum Gipfel. Nach dem Abstieg führte uns der Weg zur Bamberger Hütte (2871 m) und von dort unschwer zum Piz Boegipfel auf dem sich die Schutzhütte Capanna Fassa befindet. Die Aussicht auf die Sellagruppe, direkt gegenüber auf die schneebedeckte Marmolada, dem höchsten Berg der Dolomiten, in die Fanes-Sennes-Gruppe und auf die Puez-Geisler-Berge ist unvergesslich, und das bei schönstem Bergwetter!

Nichtsahnend machten wir uns an den anfangs leichten Abstieg, kurz vor der Franz-Kostner-Hütte im Vallon (2536 m, www.rifugiokostner.it, bitte unbedingt die Homepage anschauen!) forderte uns aber nochmals eine steile, schottrige Rinne.

Nach einem langen Wandertag (Gehzeit ca. 6 Stunden) genossen wir entschleunigt den Abend in der wunderschönen kleinen Berghütte mit liebevoll eingerichteten Zimmern und einem Essen welches jedem Restaurant gerecht wird. Wir befanden uns im ladinischen Sprachraum, dort heißen die Berghütte übrigens nicht Rifugio sondern Ütia.

Am nächsten Morgen führte uns der Weg in 2 Stunden, an der Sesselbahn vorbei (ca. 10 Min. von der Hütte entfernt), mit kurzem Abstecher zum Boe-See auf 2252 m, abwärts direkt zu unserem Hotel und danach in 1,5 Stunden zur gemütlichen Nachmittagseinkuhr nach Corvara und wieder mit dem Bus zurück (insgesamt 17 Hm Aufstieg, 1000 Hm



Abstieg bei 9 km Strecke). Zwei sportliche Mitglieder unserer Gruppe sind von der Franz-Kostner-Hütte in den Vallonklettersteig eingestiegen.

Abends genossen wir wieder den Komfort des 3 Sterne Superior Hotels mit modernem Wellnessbereich und sehr gutem Service unter Leitung der Hotelchefin Silvia De Dorigo .

Am nächsten Morgen fuhren wir wieder mit dem Bus, zum Einstieg unserer Tour in die Fanes-Sennes-Pragsgruppe über La Villa und St.Kassian nach Sare. Von dort führte uns ein anfangs flacher dann immer steiler werdender Weg zur idyllisch gelegenen Scotonihütte (1985m) und von dort auf einem steilen Steig zum schön gelegenen Lagazuoissee auf 2182m.

Auf einem perfekt angelegten, 2014 erbauten Steig gings dann zur Lagazuoischarte (2450m). Auf dem Dolomitenhöhenweg 1 führte uns unser Weg weiter durch eine Bilderbuchlandschaft an der Großen Fanesalm (2102m) und am Limossee (2164m) vorbei zur gut besuchten Lavarellahütte (2042m, www.lavarella.it). An diesem Tag waren wir in 6 Stunden 13,5 km unterwegs, 1060 Hm im Aufstieg und 672 Hm im Abstieg.

Unser Ziel am nächsten Morgen war der Heiligkreuzkofel (2907m) den wir



(1465 Hm im Aufstieg und 1850 Hm im Abstieg, 18 km, Dauer 6 Stunden)

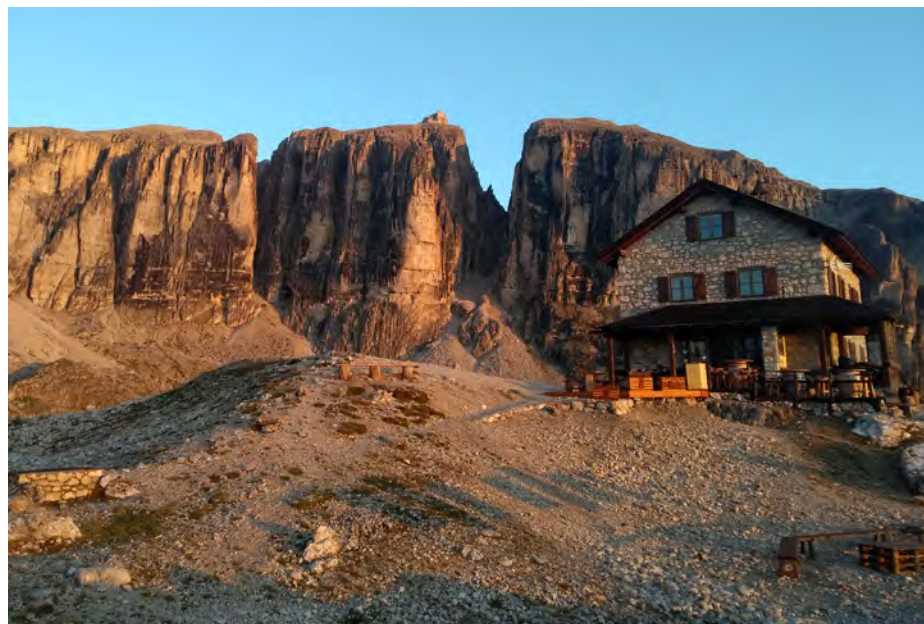
Die beiden letzten Wandertage führten uns ins UNESCO-Weltnaturerbe Naturpark Puez-Geisler. Wieder fuhren wir mit dem Bus nach La Villa, starteten dieses Mal aber durch den Wald Richtung Gardenaciahütte (2050m) in der wir einkehrten und auf die Klettersteiggeher warteten die auf dem neuen Les Cordesklettersteig unterwegs waren.

Umgebung der Puezhütte. (Aufstieg 1100 Hm, Abstieg 211 Hm, 8 km, Dauer 4,5 Stunden).

Unser siebter und letzter Wandertag fand im Gegensatz zu den übrigen Tagen nicht unter weitgehendstem Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Während unser Abstieg Richtung Grödner Joch anfangs ohne viel Gegenverkehr über die drei Scharten Ciampeischarte (2366m), Crespeinascharte (2528m) und Cierscharte (2469m) von uns genossen werden konnte, hatten wir das Gefühl das uns ab der Cierscharte ein Bandwurm entgegen kommt. Komischerweise wurde unsere kleine Gruppe mehrmals mit „hier kommt ein ganzer Bus“ angesprochen, aufgefallen sind wir schon!

Nach einer Rast auf der Jimmihütte (2220m) mit Blick auf das Grödnerjoch gings weiter durchs Edelweißtal (ohne Edelweiß) an der Edelweißhütte (1832m) vorbei über Kolfuschg nach Corvara und von dort zurück zum Hotel. In Corvara wurden wir vorher noch in einer Eisdiele mit bestem italienischen Eis belohnt, das Leben kann so schön sein!

Nach einem gemütlichen Ausklang der Tour mit einer großen, sehr harmonischen Gruppe die bei bestem Bergwetter wunderschöne Tage mit traumhaften Blicken auf die einmalige Bergwelt im Bereich des Alta Badia Höhenweges erleben durfte fuhren wir ohne Stau am nächsten Morgen mit der Gewissheit heim dass wir eines Tages in die Dolomiten zurückkehren.



über die Kreuzkofelscharte (2612m) erreichten (ca. 3 Stunden von der Lavarellahütte). Beeindruckend ist dort die gigantische Abbruchkante des Kreuzkofelmassivs. Weiter gings dann über die Medescscharte (2533m) ins Gadertal nach La Villa (Stern, 1483m) und von dort mit dem Bus zurück ins Hotel.

Weiter gings dann zur Gherdenacischarte (2548m). Von dort überquerten wir das gesamte Karstplateau des Naturparks Puez bis zur Puezhütte (2475m, www.rifugiopuez.it). Da sich das Wetter verschlechterte beschränkten sich unsere weiteren Aktivitäten auf die Erkundung der interessanten



Aufbaulehrgang Alpinklettern

18.-21.09.2021 im Tannheimer Tal

HARALD WINTER

Von allem was dabei ...

Tag 1: Ankommen, warm werden, Auffrischung

Einmal mehr hatten wir bestes Bergwetter, aber das sollte noch anders werden. Ein kurzweiliger nicht allzu langer Aufstieg brachte uns direkt auf die Terrasse des Gimpelhaus. Sonnenschein, da musste erst einmal eine Pause her.

Als bald ging es dann an den Fuß des Hochwiesler. Los ging es mit Organisation am Gurt, Standplatzbau in allen Varianten, Abseilen, mobile Sicherungsmittel sowie mal die ersten Meter klettern und den Kalkstein kennenlernen. Wir dehnten es bis kurz vors Abendessen aus. Nach dem Abendessen

lernten wir mit Wizard ein neues Kartenspiel kennen. Das sollte uns auch die folgenden Abende sehr unterhaltsam begleiten.

Tag 2: Die erste Mehrseillänge, Wetter noch passabel

Nach dem Frühstück fanden wir uns, noch bei Sonne, wieder am Fuß des Hochwiesler ein. Der Hüttengrat stand auf dem Plan. Aber zuerst noch Input zum Sichern von Vor- und Nachsteiger, Kommandos beim Alpinklettern und Organisation am Stand. Und dann stiegen wir in zwei Dreier-Seilschaften in den Hüttengrat ein, Werner und ich immer mit Rücklaufsperr nach dem Vorsteiger um beim Standplatzbau bzw. Sichern zu unterstützen. Das war recht kurzweilig, irgendwann sah man zwischen den langsam dichter

werdenden Wolken sogar die Hütte. Nachdem alle oben angekommen waren ging es ans Abseilen. Danach noch etwas Sichern mit mobilen Sicherungsmitteln. Und dann mussten wir uns mit Zusammenpacken und der Rückkehr zur Hütte etwas sputen. Die Wolken wurden immer dunkler. Wir saßen gerade so richtig bei Kaffee und Kuchen als sich die Schleusen öffneten. Die sollten auch noch für längere Zeit geöffnet bleiben. Nach der Kaffeepause war noch reichlich Zeit bis zum Abendessen, die Werner nutzte um mit ein paar Teilnehmern den hauseigenen Boulderraum zu besuchen.

Tag 3: Es wird so richtig alpin

In der Wettervorhersage war zwar von Regen keine Rede mehr, aber beim Frühstück sah es noch sehr trübe aus. In den Bergen hingen dichte Wolken,



und alles war noch ziemlich nass. Wir dehnten das Frühstück aus und liefen erst eine Stunde später los. Zwischen- durch konnte man sogar erkennen, dass der Himmel eigentlich blau und nicht grau ist.

Dieses Mal hatten wir drei Zweier-Seilschaften, Werner und ich verteilten uns jeweils in die erste und letzte Seilschaft. Der Blick nach oben am Einstieg der Gimpel Südostwand zeigte, dass noch nicht alles trocken war. Das würde ein Spaß werden. Aber es klappte tatsächlich besser als erwartet. Der ein oder andere „Verhauer“ sorgte dann mal kurz für eine Leereinheit und einen stellenweise leicht erhöhten Adrenalinspiegel. Aber alle Seilschaften kamen gesund und munter, wenn auch etwas verspätet, am Ausstieg an. Beim anspruchsvollen Abstieg bot sich dadurch sogar noch die Gelegenheit den Teilnehmern die schnelle Ablassschaukel näher zu bringen. So kamen wir nur ein wenig zu spät zum Abendessen.

Tag 4: Resterampe und Sportklettern

Das Wetter wurde wieder besser. Wir beschlossen beim Abstieg am Kletter-

garten unterhalb des Gimpelhaus einen Zwischenstopp einzulegen. Ein paar Inhalte wollten noch vermittelt werden. Wir zeigten und übten die Standplatz- Krake, aus dem Bereich der Bergrettung





den Flaschenzug mittels Kurzprusik und wie man mit dem Körperhub auch schwerere oder verletzte Seilpartner zu sich an den Stand holen kann. Danach stieg ein Teil bereits ab ins Tal um sicherzustellen, dass zum ablaufenden

Parkticket kein Knöllchen dazu kam. Der Rest vergnügte sich noch bei ein paar Sportkletterrouten. Damit endete der Kurs und es stand nur noch die Heim- bzw. Weiterfahrt. Auch dieses Mal hatten wir wieder äußerst

motivierte Teilnehmer, viel Spaß und jede Menge Input, der auch prima umgesetzt wurde. So war die diesmal nur befriedigende Leistung von Petrus bzgl. Wetter leicht zu verkraften. **Vielen Dank an alle.**



Alles steht Kopf!

Lockdown, Verbote, Einschränkungen, Jugendaktivitäten, Pause, Stille. Noch jemand da? Hallo?

Auch dieses Jahr mussten wir auf viele Aktivitäten verzichten. Die Jugendgruppen konnten lange nicht durchgeführt werden und der Wiedereinstieg gestaltete sich als schwierig bis unmöglich. Freizeiten mussten, leider nicht nur wegen Corona, sondern oft auch mangels Teilnehmer:innen abgesagt werden. Aber wieso?

Waren wir nicht alle heiß auf Bergsport und Gemeinschaft? Waren wir so damit beschäftigt unsere Welt neu zu ordnen und ein Gefühl der Kontrolle und Normalität zu erschaffen, dass wir vergessen haben, uns auf Events zu freuen und Lust auf Gemeinschaft zu entwickeln? Vielleicht waren wir auch einfach nicht bereit eine Absage, und die damit verbundene Enttäuschung einzustecken.

Gleichzeitig explodieren die Wartelisten der Jugendgruppen. Unsere Gruppen sind weiterhin begehrt und bieten tolle Angebote. Auch sind unsere Jugendgruppen kostengünstig, da eine kostenlose Betreuung gestellt wird... Moment! Wie geht das? Ach ja, im Verein gibt es ja Ehrenamtliche! Schön!

Um einen Massenkonsum entgegen zu wirken, haben wir uns deshalb neu positioniert und die Basis der Jugendgruppen überarbeitet. Hauptsächlich erwarten wir eine regelmäßige Teilnahme und eine Beteiligung an allen gruppeninternen Aktivitäten sowie an einem Interesse des generellen Jugendangebots. Wir sind eben keine günstige Kletterkurs-Alternative!

Jugendantrag: Eigene Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten stehen auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung (MVV) bereits seit dem Vorjahr. Wir hatten es geschafft, euer Anliegen zur Vereinssache zu machen. Leider fiel die MVV wegen Corona aus und es kommt nun erst dieses Jahr (2021) zur Abstimmung.



Einblick ins Jugendteam

Anfang des Jahres war kaum an eine Grundausbildung oder eine Fortbildung zu denken. Teils konnten die angehenden Jugendleiter:innen mit Online-Lösungen beginnen und die Ausbildung im Sommer beenden. Auch wenn wir jetzt wieder Einschränkungen befürchten, konnte das Jugendteam also doch noch wachsen. Auch Fortbildungen und Aufbaumodule konnten wahrgenommen werden.

Dennoch hinterließ Corona seine Spuren. Durch die zweijährige Zwangspause konnte eine Generation nicht oder nur kaum in die Jugendleiter:innen-Rolle schlüpfen. Für die Jugendleiter Ausbildung muss man 16 Jahre alt sein und darf erst nach Abschluss und mit gültiger Jugendleitermarke agieren. Das bedeutet, dass unsere Jugendlichen oft nur einen kurzen zweijährigen Rahmen haben, um vor Ort aktiv zu sein. Oft ziehen sie dann weiter in andere Städte, um zu studieren oder sind bereits mit dem Abitur ausgelastet. Auch ein Ausbildungsbeginn ist nicht zu unterschätzen. Durch diesen Fakt fehlt uns nun eine Generation. Dies wird Spuren hinterlassen.

Unsere Jugendgruppen können mangels Teamer:innen nicht mehr stattfinden und es gestaltet sich als immer schwieriger Ehrenamtliche zu finden.

Sollten wir es nicht schaffen, die Jugendgruppen zu leiten, dann sehe ich es langfristig als sehr bedenklich, da wir dann auch keine Jugendlichen aus unseren Jugendgruppen zum/zur Jugendleiter:in ausbilden werden und auf Quereinsteiger:innen hoffen müssen.

Persönliche Wahrnehmung eurer Jugendreferentin

Seit der Pandemie ist die interne Kommunikation und Bereitschaft sich zu engagieren gewaltig gesunken. Dies spiegelt aber denk ich nur das allgemeine Befinden wieder und hat nicht zwingend etwas mit dem Vereinsleben zu tun. Die Pandemie ist und war anstrengend, nervig und schuf Hindernisse. Auch Mangelerscheinungen von sozialen Kontakten, Gesundheit und Sport waren die Folgen. Viele Menschen haben sich im Winter umso mehr zurückgezogen und mussten mehr leiden als sonst. Dass man dann nicht plötzlich voller Freunde und Elan aufspringt ist also kein Wunder und völlig normal. Auch da noch lange kein Ende der Corona-Einschränkungen in Sicht war. Außerdem brauchen wir doch immer etwas Zeit, um uns an unsere neue Umgebung und Möglichkeiten anzupassen. Den Spagat zwischen Pandemie, Zeit, Finanzen, Gesundheit und evtl. Long Covid zu schaffen, erfordert und

erforderte viel Kraft.

Jetzt kann man so langsam ein Licht am Ende des Tunnels sehen und trotzdem will man seinen Augen nicht ganz trauen. Was ist, wenn es nur ein Trugbild ist? Eine Hoffnung? Ein Traum?

Diese besonderen Umstände wirken sich natürlich ebenfalls auf die Vereinsarbeit aus. Für mich war es bis zur letzten Sekunde spannend, welche Angebote wir im Magazin ausschreiben werden. Da die Ausschreibungen bei mir eher zu spät eingetrudelt sind, als pünktlich. Für junge Menschen ist eine so frühe Ausschreibung allerdings noch schwieriger umzusetzen als bei unseren Erwachsenen. Wer will sich denn in seiner Jugend bereits ein halbes bis ein Jahr im Voraus festlegen? Daher habe ich umso mehr Achtung, wenn sie es dann doch tun!

Am liebsten wäre es mir, wenn wir viele Jugendgruppen hätten, welche ihre internen Angebote haben und darüber hinaus nur zwei bis drei große übergreifende Angebote hätten, wie z.B. das Frühlingserwachen und die Jugendvollversammlung. Aber wie bereits erwähnt, wird es immer schwieriger Jugendleiter:innen zu finden, welche eine wöchentliche Jugendgruppe leiten wollen.

Eure Theresa-Maria Baumann
Jugendreferentin

Wir suchen DICH!

Hast DU Lust auf einen richtig coolen Job als Jugendleiter:in?



DU

- ...hast Lust auf den coolsten Job überhaupt, indem du Gruppen und Freizeiten leitest?
- ...bist mindestens 16 Jahre alt? bist bereit, neue Dinge über dich selbst und deinen Lieblingssport zu lernen?

Dann bist du hier als Jugendleiter:in in der JDAV Landau genau richtig!

Nachdem du die Grundausbildung absolviert hast, kannst du dich jährlich

in allen Bereichen, die dich rund um den Bergsport interessieren – wie zum Beispiel Klettern, Mountainbiken oder Skifahren – durch Aufbaumodule und Fortbildungen weiterbilden lassen.

Melde dich bei uns!

Also los, melde dich bei deiner Jugendreferent:in und stelle dich dem Jugendausschuss vor! Wir beißen nicht ;-) Teile dein Wissen und Können mit anderen und lerne neue tolle Persönlichkeiten

kennen!

Ebenfalls kannst du dich an der Jugendvollversammlung (JVV) in den Jugendausschuss wählen lassen und dich bei der Organisation und Entscheidungsfindung deiner JDAV beteiligen.

Wenn du darüber hinaus auch deine Sektion in der Landes- und Bundesebene vertreten möchtest, dann stelle dich zur Wahl der Delegierten!

Vor allem der Bundesjugendleitertag (BJLT), welcher alle zwei Jahre stattfindet, ist immer ein besonderes Fest!

Einladung zur:

5. Jugendvollversammlung (JVV) 2022

Liebe JDAV-Mitglieder,

hiermit lade ich euch ganz herzlich zu unserer

5. Jugendvollversammlung am 7. Mai 2022, von 16 bis 19 Uhr, auf den Jugendzeltplatz in Hauenstein ein.

Wir haben uns etwas besonderes überlegt und die JVV in ein aktives Event eingebettet!

So könnt ihr nicht nur an der JVV teilnehmen, sondern auch z. B. Klettern und Biken gehen.

Am Abend verwöhnen wir uns mit einem Grill & Chill Abend.

Wir bitten um Anmeldung über die Ausschreibung Maifeier 1.0 und JVV auf der Homepage www.dav-landau.de

damit wir eine Übersicht der Teilnehmer:innen haben.

Die JVV ist das höchste Entscheidungsgremium eurer Sektionsjugend. Kommt vorbei, nutzt euer Stimmrecht** und gestaltet den Entwicklungsprozess eurer Jugend aktiv mit!

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Wahl des/der Jugendreferent/in und Vorschlag zu seiner/ihrer Wahl in den Sektionsvorstand
4. Wahl des/der stellv. Jugendreferent/in und Vorschlag zu seiner/ihrer Wahl in den Sektionsbeirat
5. Beschluss neuer Sektionsjugendordnung
6. Entgegennahme und Diskussion des Arbeits- und Finanzberichts des/der Jugendreferent/in
7. Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses
8. Sammeln von Anregung für das Jahresprogramm 2023
9. Wahl der Delegierten für den Landes- und Bundesjugendleitertag
10. Verwendung und Höhe des Jugendetats
11. Eigene Räumlichkeiten
12. Festlegung der Schwerpunkte der Jugendarbeit der Sektion
13. Sonstiges

Wichtig:

- Mitgliedsausweise nicht vergessen!
- Anträge müssen zwei Wochen vorher bei Eurer Jugendreferentin eingereicht werden.

Kommt vorbei – es lohnt sich!

- Wir versorgen euch mit leckeren Speisen und Getränken.
- Wir machen ein grandioses Lagerfeuer.
- Wir können Zelten oder Biwaken.
- Alles natürlich Corona konform :-)

Mit den besten Grüßen

Eure Jugendreferentin

Theresa Baumann



**alle Mitglieder der DAV Sektion Landau bis einschließlich 27 Jahre und Jugendleiter:innen, Funktionsträger:innen (Jugendreferent:in, Jugendausschuss, Jugendleiter:in mit gültiger JL_Marke), Leiter:innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion Landau sowie Gäste auf Einladung des Jugendausschusses.*

***Mitglieder der JDAV Sektion Landau bis einschließlich 27 Jahre. Eine Stellvertretung ist nicht zulässig.*

#ChangeTheWorld – #MachEsBesser

Aufruf: Motivierte Gleichgesinnte gesucht

Wir leben in einer Zeit dringend notwendigen globalen, politischen, sozialen und ökologischen Transformationen. Ein Neubeginn für die uns folgenden Generationen ist aber nicht möglich. Allerdings sollten die Errungenschaften und das Wissen der Vergangenheit uns helfen, eine bessere Zukunft zu gestalten. Wir haben diesen wunderschönen Planeten zu großen Teilen zerstört und ausgebeutet und somit kommenden Generationen das Leben erschwert. Auch der Bergsport ist schon jetzt nicht mehr unter den gleichen Bedingungen durchzuführen, wie es früher war.

Welche Generation wohl die letzte Hochtour auf dem letzten schmelzenden Gletscher durchführt? Ab wann wird die Disziplin Eisklettern nicht mehr unter natürlichen Bedingungen stattfinden können? Wer klettert den ersten eisfreien Boulder in Antarktika (die Landmasse unter dem Südpol)? Wie werden sich die Kernsportarten des DAV in Zukunft verändern?

Um die notwendigen, noch möglichen Veränderungen in unsere Gesellschaft zu unterstützen, haben wir als JDAV mehr „Inhalt“ als nur den Sport alleine. Die Vermittlung unserer Bildungsziele an jungen Menschen ist eines unserer primären Ziele!

Einblick in die Jugendarbeit

Seit letztem Jahr bin ich Stellvertreter der Landesjugendleitung RLP/Saar und Mitglied im Bundesjugendausschuss der JDAV. Da es sich hier eher um einen „Schreibtischtäterjob“ handelt, kann ich in dieser Funktion nicht von coolen Ausflügen mit der Jugend oder aktuellen Gruppen unserer Sektion berichten. Stattdessen möchte ich den Blick auf die Jugendarbeit im generellen und bundesweit richten. Als JDAV verstehen wir uns nicht als Dienstleister für Bergsportkurse, sondern als viel mehr!

Dieser Artikel soll Einblick in unsere

Jugendarbeit bieten, wer wir sind, was unsere (Bildungs-)Ziele sind und wie wir sie realisieren. Hier ein paar grundsätzliche Fakten und Informationen:

Bindeglied der Gesellschaft

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) ist ein selbstorganisierter Zusammenschluss junger Menschen und schafft damit Raum zur selbstbestimmten Freizeitgestaltung und zum aktiven Mitwirken. Freiwilligkeit und Ehrenamt sind dabei zentrale Prinzipien. Die JDAV steht für Naturschutz und Bergerlebnis und versteht sich als soziales Bindeglied unserer Gesellschaft und setzt sich deshalb aktiv für Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit und Inklusion ein. Wir stärken die Interessen und Bedürfnissen junger Menschen um ihnen politische Gewicht zu verleihen und an der nachhaltigen Gestaltung des DAV und unserer Gesellschaft mitzuwirken.

Die Bildungsziele der JDAV umfassen:

- die Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen,
- den Erwerb von Kompetenzen zu einer verantwortungsvollen Ausübung des Bergsports und das Erleben von unvergesslichen Erfahrungen – in den Bergen und darüber hinaus,
- das Erfahren von Mitwirkung und die Ermutigung zum Engagement,
- die Ermutigung junger Menschen für Vielfalt und Gerechtigkeit einzustehen und
- die Übernahme von Verantwortung für Natur, Umwelt und zukünftige Generationen – für die nachhaltige Gestaltung all unserer Aktivitäten.

Wie möchten wir das erreichen?

- Die JDAV lebt die Grundsätze und Bildungsziele in allen ihren Angeboten.
- Die Umsetzung findet vor allem in

den Kinder- und Jugendgruppen der Sektionen statt.

- Eine dem Zweck entsprechende kontinuierliche Aus- und Weiterbildung aller Jugendleiter:innen der JDAV ist erforderlich.
- Die Jugendbildungsstätte der JDAV und ihre Angebote bieten Erfahrungsräume, in denen die Grundsätze und Bildungsziele in besonderer Weise gelebt werden.
- Die JDAV bringt sich u. a. mit Veröffentlichungen, Schulungen zur Erlebnispädagogik und Pilotprojekten in den allgemeinen pädagogischen Diskurs ein.
- Durch offene Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit sollen auch junge Menschen erreicht werden, die bislang nicht in einer Jugendgruppe der JDAV organisiert sind.
- In den Angeboten, Teams und Gremien der JDAV spiegelt sich die Vielfalt unserer Mitglieder wider.
- Die genannten Ziele finden auch in den Angeboten des DAV für junge Menschen Beachtung. Deshalb ist eine entsprechende kontinuierliche Aus- und Weiterbildung aller Personen, die Angebote für junge Menschen im DAV gestalten, erforderlich.

Falls du ein Mitglied der JDAV kennst der/die diesen Artikel noch nicht gelesen hat, bitte darauf hinweisen und zum Lesen zwingen :-)

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, so kannst du dich jederzeit bei uns melden. Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Gleichgesinnten!

Euer Christian Hess

Stellvertreter Landesjugendleitung,
Jugendleiter



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Sektion Landau/Pfalz

Neue Jugendleiterinnen der Sektion Landau

Urška Gaberšek

Alter:
18 Jahre

Ausbildung:
Studentin

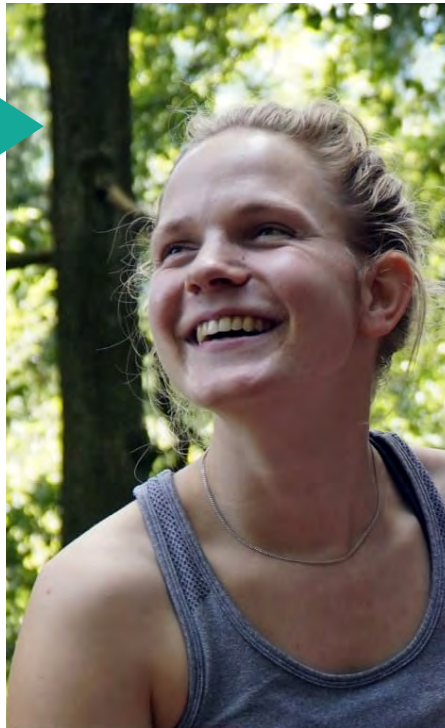
Lieblingssportarten:
Klettern

Warum bist du Jugendleiterin?
Um ein Vorbild für andere zu sein, so wie es alle Jugendleiter:innen für mich früher waren.

3 Wörter, die dich beschreiben:
aktiv, spontan, motiviert

Meine Aktivität im Verein:
Jugendleiterin und Delegierte

Hobbys:
Sport, Sport, Sport. Draußen sein und Zeit mit lieben Menschen verbringen :-)



Marie Lorentz

Alter:
18 Jahre

Ausbildung:
Oberstufe an der IGS in Landau

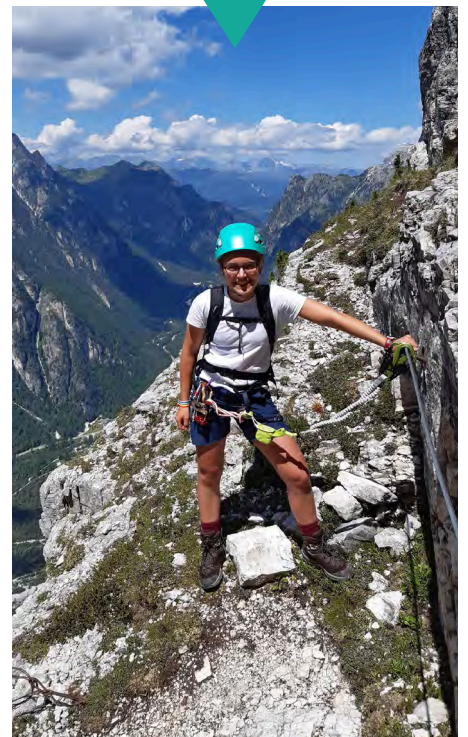
Lieblingssportarten:
Bergsteigen

Warum bist du Jugendleiterin?
Ich finde es einfach toll, wenn man bei den Kindern und Jugendlichen die Freude am Sporttreiben wecken und gemeinsame Erlebnisse teilen kann. Außerdem gewinnt man dadurch selbst immer mehr Erfahrungen.

3 Wörter, die dich beschreiben:
hilfsbereit, zuverlässig, abenteuerlustig

Meine Aktivität im Verein:
Jugendleiterin

Hobbys:
Klettern, Wandern, Mountainbiken, Joggen



Sophie Meusel

Alter:
25 Jahre

Ausbildung:
Studentin

Lieblingssportarten:
Klettern

Warum bist du Jugendleiterin?
Ich möchte Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, mit dem Klet-

tern und anderen Outdoorsportarten in Kontakt zu kommen.

3 Wörter, die dich beschreiben:
aktiv, einführend, gut gelaunt

Meine Aktivität im Verein:
Jugendleiterin (wöchentliche Gruppe)

Hobbys:
Klettern, Bouldern, Töpfern

Pauline Wüst

Alter:
18 Jahre

Ausbildung:
GA Sportklettern

Lieblingssportarten:
Klettern

Warum bist du Jugendleiterin?
Ich möchte Kindern und Jugendliche die Möglichkeit geben ihrem Hobby nachzugehen und so viel Freude und Abenteuer zu erleben wie ich damals.

3 Wörter, die dich beschreiben:
aufgeschlossen, abenteuerlustig, spontan

Meine Aktivität im Verein:
Jugendleiterin

Hobbys:
Klettern, Sport, Garde, Freunde treffen



Marike



Alter:
18 Jahre

Ausbildung:
GA Sportklettern, Abiturientin

Lieblingssportarten:
Klettern

Warum bist du Jugendleiterin?
Weil ich Spaß daran habe draußen zu sein, mich zu bewegen, viel zu erleben

und diese Freude mit anderen zu teilen.

3 Wörter, die dich beschreiben:
Lachen, Optimismus, Träume

Meine Aktivität im Verein:
Jugendleiterin, Mitglied Jugendausschuss, Delegierte

Hobbys:
Klettern, Joggen, Fotografieren, unterwegs sein :-)

Mehr als nur ein Kletterkurs

Wäre es nicht eine coole Vorstellung, wenn Deine Jugendgruppe nicht nur eine Klettergruppe wäre, sondern noch dazu eine Freundesgruppe, mit der Du alle möglichen Abenteuer draußen erleben kannst? Vielleicht sieht man es auf den ersten Blick nicht gleich, aber nur, weil wir der ALPENverein sind, heißt das ja nicht, dass wir den ganzen Tag nur auf Berge klettern (auch, wenn wir das zugegeben ziemlich gerne tun).

Aber ein Verein zu sein heißt für uns viel mehr als wöchentlich eine günstige Alternative zu Kletterkursen in der Halle zu sein! Unser Ziel ist es nicht, preisattraktive Kletterkurse anzubieten, sondern wir wollen zusammen möglichst viel erleben. Wir gehen Mountainbike fahren und übernachten unter freiem Himmel, um morgens „aus dem Bett“ einen wunderschönen Sonnenaufgang zu sehen. Wir fahren nach Frankreich zum Bouldern und Parcourern, verbringen Nächte mit Musik am Lagerfeuer, Slacklinen, schwimmen, kochen und lachen vor allem ganz viel zusammen.

Wir Jugendleiter:innen sind alle unglaublich gerne und von Herzen aktiv und bieten mit vollem Elan und ehrenamtlich Jugendgruppen an. Wir würden uns tierisch freuen unsere Begeisterung für diesen Verein und unsere Gemeinschaft mit dir teilen zu können, indem du auch mal in die Events abseits der Wand reinschnupperst! Es gibt viel zu entdecken, und bei uns ist jeder Willkommen!

Also schau doch mal über den Tellerrand deiner Jugendgruppe, denn auch abseits der Vertikalen kann man viel mit uns erleben :-)

Jugendgruppen

Willst auch DU neue Freunde kennenlernen?

Beispielsweise beim Klettern Höhenluft schnuppern oder einfach nur ein bisschen Spaß an Bewegung haben? Dann komm mit uns mit!

Unsere bestehenden Gruppen kannst du auf unserer Homepage immer aktuell einsehen und dort findest du auch die Mailadressen der betreffenden Jugendleiter:innen. Alternativ kannst du dich jederzeit bei deiner Jugendreferentin melden.

Frühzeitig anmelden und einen Platz sichern!

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Gruppen sehr beliebt sind und wir daher im Bereich der Klettergruppen mit Wartelisten arbeiten müssen. Für die Warteliste brauchen wir deinen Namen, Geburtsdatum und E-Mail-Adresse und dein

Einverständnis deine Daten zu speichern. Sobald Plätze in deiner Altersklasse frei werden, melden wir uns bei dir. Wir versuchen immer möglichst 2 Jahrgänge zusammenzufassen, damit u.a. keine großen Gewichtsunterschiede entstehen. Für jede Jugendgruppe sind mindestens zwei Teamer:innen notwendig.

Wir bieten euch derzeit (Stand Sommer 2021) Jugendgruppen in folgenden Schwerpunkten an:

Klettern:

- **Kletterkids** (Jahrgang 2007-2009) – leider nicht zweizügig, da akuter Betreuungsmangel
- **Gipfelsurfer** (Jahrgang 2010-2011) – pausieren, keine Jugendleiter:innen verfügbar
- **Neugründung I** (2012-2013) ist in

Planung, da genügend Interessierte vorhanden sind – scheitert derzeit an mangelnden Jugendleiter:innen

- **Wettkampfgruppe** (alle Jahrgänge); weitere Infos siehe Homepage

Mountainbike (im Aufbau):

- eine wöchentliche Jugendgruppe ist in Planung
- Gruppe zum gemeinsamen trainieren ggf. mit Leistungsgedanken
- Monatstreff

Interessensgruppe:

Frauengruppe ab 16 Jahren: Unternehmungen in diversen Bereichen, Schwerpunkt Klettern und Bouldern. Gründung ist geplant für Sommer 2022. Bei Interesse gerne bei Theresa Baumann (Jugendreferentin und Gründerin) melden.

Wichtig! Bitte beachten!



Regelung der Finanzen innerhalb der Jugend

Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche,

die Anmeldung zu den einzelnen JDAV-Veranstaltungen erfolgen primär über die Homepage. Sofern nicht anders ausgeschrieben oder per E-Mail angewiesen, müssen die Teilnahmegebühren auf das folgende Jugendkonto überwiesen werden:

VR Bank Südpfalz
IBAN: DE25 5486 2500 0005 4232 36
BIC: GENODE61SUW
Betreff: Name und Veranstaltung

Bitte nicht mit dem DAV-Konto verwechseln – wir sind eigenständig!

Spendengelder wiederum bitte an das DAV-Konto überweisen (Verwendungszweck: Spende JDAV), da wir sonst keine Spendenbescheinigungen ausstellen können!

Stay tuned!

Sei immer über die nächsten Veranstaltungen, Touren und Aktionen informiert, auch wenn es mal spontan zugeht! Verpasse nichts mehr von Freizeiten bis Tagesveranstaltungen und sei immer up-to-date was gerade so los ist im JDAV. Nicht alle unsere Ausschreibungen landen im Magazin!

Also, schau regelmäßig auf unserer Homepage vorbei! Oder noch besser: richte sie dir als Startseite ein!

www.dav-landau.de/category/news oder www.dav-landau.de

Schon gewusst? Wir sind auch auf Instagram und Facebook! Du folgst uns noch nicht? Dann aber schnell! Keine Sorge, extra dafür registrieren brauchst du dich nicht – die Homepage reicht vollkommen aus!

Instagram: [jdavlandau](https://www.instagram.com/jdavlandau)
Facebook: JDAV Sektion Landau/ Pfalz



Die Kletterkids

Rückblick auf ein turbulentes Kletterjahr

ERIK EGER

Nach den Sommerferien 2020 trafen wir, die Kletterkids, uns jeden Freitag von 17 bis 18.30 Uhr in der Kletterhalle in Landau. Wir waren ca. zehn Kids und zwei Jugendleiter.

Nach dem Verteilen der Klettergurte und Schuhe begannen wir mit ein paar Dehnübungen. Anschließend verteilten wir uns an den Kletterwänden mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad oder gingen in den Boulderbereich.

Dann kam Corona...

Leider holte uns Corona bereits Anfang

November wieder ein und wir konnten nicht mehr klettern. Somit fiel leider auch der Hüttendienst am 3. Adventswochenende aus, an dem normalerweise die DAV Jugend die Hütte bewirtschaftet.

Online-Krafttraining

Zum Glück startete Philipp ab Januar jeden Freitag ein Online-Krafttraining das sehr schweißtreibend war. Am Ende gab es auch immer eine kleine Challenge für die kommende Woche mit einem kleinen Gewinn (Eintritt in die Kletterhalle) für den Sieger.

Immer wieder sehr interessant ist die Jugend-Mitgliederversammlung, bei

der Aktivitäten des neuen Jahres mit geplant werden können.

Highlight: Klettern im Pfälzerwald

Ab dem Frühjahr durften wir uns dann endlich wieder richtig treffen. Nun fanden die Kletterkurse im Wechsel mal in Neustadt in der Boulderhalle oder in Karlsruhe in der Kletterhalle statt.

Immer wieder ein Highlight waren die Kletterausflüge in den Pfälzerwald, wo wir an „richtigen“ Felsen klettern konnten. Von diesen Ausflügen dürfte es mehr geben.



Sentiero della Pace

Dolomitenfreizeit vom 24.7. bis 3.8.2021

MARIE LORENTZ

Hallo, ich heiße Marie Lorentz und bin seit Juli letzten Jahres Jugendleiterin des DAV. Nachdem ich nun meine erste Freizeit durchgeführt habe, möchte ich über meine Erlebnisse berichten...

Treffpunkt war um 6 Uhr in der Früh, am Alten Messeplatz in Landau. Nachdem wir die Minibusse bis zum Anschlag mit den Gepäckstücken der acht Teilnehmer und uns vier Betreuer vollgepackt hatten, konnten wir endlich losfahren. Ein Glück, dass die Kofferraumtür noch zu ging bei dem vielen Gepäck! Die noch müden Jugendlichen verabschiedeten sich von ihren genauso müden Eltern und wir rollten vom Parkplatz mit dem Ziel, St. Georgen in Bruneck in den

nächsten zehn Stunden zu erreichen. Die Dolomitenfreizeit („Sentiero della Pace“) hatte begonnen.

Im Voraus sei gesagt, dass diese Freizeit ein Angebot für Jugendliche ab ca. 14 Jahren sein sollte. Auf der einen Seite war es uns als Leiterteam wichtig, dass die Jugendlichen Bergerlebnisse beim Klettern und Wandern sammeln und auf der anderen Seite die historischen Aspekte des Ersten Weltkrieges anschaulich und auf interessante Weise vermittelt bekommen (und nicht wie im einseitigen Geschichtsunterricht, aus dem man vielleicht doch nicht viel mitnimmt). Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer ein kleines Tagebuch für seine persönlichen Notizen.

Nun aber zurück zur Fahrt. Es folgte eine fast zwölfstündige Fahrt bis hin

zum Thalackerhof in St. Georgen/Bruneck, wo wir uns eine Woche einquartierten. Für die ersten sieben Tage hatten wir Betreuer (Constanze Harant, Sabine Seibolt, Jürgen Leonhard und ich) uns ein sehr spannendes Programm überlegt. Am ersten Tag machten wir Kennenlernspiele, sowie eine Erste-Hilfe-Einführung. Auch eine kurze Knoten- und Kartenkunde sollte die jungen Menschen auf die danach folgenden Tage vorbereiten.

Viel Spaß machte uns das gemeinsame Klettern in Gais, die Wanderung auf den Monte Piana, der Hauptmann-Bilgeri-Klettersteig, sowie die sehr interessante Führung auf dem Lagazuoi, die von einem Mann in Tiroler Kaiserjäger-Uniform gemacht wurde. Dieser Mann erklärte uns viel über den

Dolomitenkrieg: zum Beispiel zu den Stellungsverläufen der Italiener und Österreicher, über die Kämpfe um den Col di Lana, sowie die Wichtigkeit des Pustertals. Außerdem wanderten wir auf ehemaligen Frontwegen bzw. Kriegspfadern, die in Friedenswege umbenannt worden sind.

Wir besichtigten einen Soldatenfriedhof, schauten an einem Abend einen Luis Trenker Film und verweilten auch mal eine dreiviertel Stunde in einem Schützengraben, um das Gewitter vorbeiziehen zu lassen. Letzteres war für die Jugendlichen sehr eindrucksvoll, da man zu spüren bekam, wie schnell einem in einem Schützengraben kalt werden kann und wie dunkel es dort ist.

Das Kriegsgeschehen konnten die Jugendlichen sehr gut durch unser Programm nachempfinden und sich ein nachhaltiges Bild davon machen, wie es den Soldaten im Ersten Weltkrieg ergangen sein musste. Die Teilnehmer waren Feuer und Flamme als der erste eine Bleikugel fand. Jeder wollte nun auch eine finden. Im Laufe

der Woche kam es zu einer Suchaktion und wir fanden nun sogar noch Patronen und Granatensplitter.

Als Highlight unternahmen wir in den letzten drei Tagen eine Hüttentour. Von Fischleinboden stiegen wir zur Zsigmondy-Hütte (2224 m) auf, die wir zum Glück noch einige Zeit vor dem Gewitter erreichen konnten.

Am Tag darauf war das Wetter dermaßen schlecht gemeldet, dass wir uns für einen Alternativweg entschieden, bei dem wir nur eine Stunde bis zur nächsten Hütte, der Carducci-Hütte (2297 m), brauchten (und trotzdem nass wurden). Demnach hatten wir noch den gesamten Vormittag und Nachmittag bis es warmes Abendessen gab. Wir verbrachten die Zeit in geselliger und vor allem lustiger Runde beim Kartenspielen.

Abends aßen wir dann sehr gute selbstgemachte Knödel und ein hervorragendes Dessert. Am nächsten Morgen vor dem Frühstück ging ein kleiner Teil von unserer Gruppe noch in den Largo Nero, der fünf Minuten vom Haus entfernt lag, baden. Das kostete

zwar Überwindung, da man bei dem Wind schon in Jacke fror, aber hinterher fühlte man sich wie neugeboren nach der Südtiroler Taufe.

Anschließend liefen wir unsere letzte Etappe, nämlich zur Bertihütte (1950 m). Nach einer längeren Klettersteigpassage und einigen Schneefeldern erreichten wir die Sentinellascharte. Dort zog sich alles schnell zu, was uns den Abstieg durch das Geröllfeld und die Orientierung aufgrund von mangelnder Markierung sehr erschwerte. Glücklicherweise war der Wettergott gnädig mit uns und wir hatten nach ungefähr zwanzig Minuten wieder eine klasse Sicht. Jetzt war alles kein Problem mehr und wir erreichten die Hütte fröhlich gestimmt. Dort hatten wir zum ersten Mal mehrere Viererzimmer, was die Teilnehmer sehr gefreut hat.

Allmählich kündigte sich der Abschied und somit das Ende unserer Freizeit an. Nach einem schönen gemeinsamen Abend und einer Reflexionsrunde, widmete jeder Teilnehmer den anderen eine kleine persönliche Notiz in dessen Tagebuch. Am letzten Tag packten wir wehmütig unsere Sachen und traten die Rückreise via Landau an. Noch lange werden uns die Friedenswege der Dolomiten begleiten.



Riesenradplauderei

SOPHIE MEUSEL

Am 5. Juli 2021 habe ich mit Thomas Hoffmann, im Rahmen der Aktion „Landau lebt – Riesenradplauderei“, auf dem Landauer Markplatz einige Runden mit dem Riesenrad gedreht. Die Akteure traten mit verschiedenen Vereinen in und um Landau ins Gespräch. Mit der Aktion möchten sie dafür aufmerksam machen, was Landau an Vereinen und ehrenamtlichen Tätigkeiten zu bieten hat.

Ich sprach mit Herrn Hoffmann über die ehrenamtliche Arbeit des JDAV's, verschiedene Angebote und die Zeit während der Covid-19-Pandemie. Da ich selbst erst seit kurzem im DAV tätig bin, war es auch für mich (manchmal etwas holprig ;-)) interessant über den Verein zu berichten.

Das Video kann auf YouTube unter: <https://youtu.be/bRppK4t0UPw> angeschaut werden.



Wettkampfklettern der Jugend

Rückblick auf das Jahr 2021

WOLFGANG URBANY

Aus Sicht der Jugend des DAV Sektion Landau war es eine erfolgreiche Wettkampfsaison im Kalenderjahr 2021. Neben den üblichen Landesmeisterschaften in den drei Disziplinen (Lead, Speed und Bouldern) wurde an allen sechs Deutschen Jugendcups auf Bundesebene teilgenommen. Der Wettkampfkalendar war somit zwischen März und September reichlich gefüllt.

Herausragende Platzierungen in der Jugend B

Angefangen mit dem 1. Deutschen Jugendcup (Bouldern) am 20. März 2021 in Nürnberg, über die Rheinland-Pfälzische Meisterschaft im Bouldern im RockTown in Kaiserslautern am 11. April 2021, der Rheinland-Pfalz Meisterschaft Lead am 11. Juli 2021 im Pfalz Rock in Frankenthal, bis zum 6. Deutschen Jugendcup (Speed) am 19.09.2021 in der Europapassage Hamburg, um nur vier zu nennen. Vor allem an den beiden genannten Rheinland-Pfälzischen Meisterschaften wurden herausragende Platzierungen unserer Athletinnen in der Jugend B erklettert.

1. Plätze im Bouldern und Lead

Mit dem 1. Platz im Bouldern und dem 1. Platz im Lead neben dem 3. Platz bei der Hessischen Meisterschaft im Speed im DAV Kletterzentrum in Darmstadt, am 4. September 2021 hat Anika Schmitt die beiden Rheinland-Pfälzischen Landesmeisterschaften für sich entscheiden können.

Ebenfalls konnte Annika Cron mit einem 3. Platz im Bouldern und einem 2. im Lead hervorragende Ergebnisse bei den beiden gleichen Landesmeisterschaften abliefern. Als Kaderathletinnen des Landeskaders Rheinland-Pfalz haben die beiden sowohl an Trainingseinheiten vor Ort in der Sektion teilgenommen als auch über Monika Retschy in der Funktion als Landestrainerin individuelle Trainingspläne erstellt bekommen, um für die jeweiligen Events auf den Punkt fit zu sein.

Das Trainieren an sich wurde durch geschlossene Kletter- und Boulderhallen noch zu Beginn des Jahres erschwert. Kontaktbeschränkungen und Hygienerichtlinien sollten eingehalten werden. Durchgehend wurde sich daher mindestens einmal pro Woche per Videokonferenz getroffen, um sich

mit Eigenkörpergewichtstraining platt zu machen oder mit Hanteln zu Hause auf der Isomatte zu trainieren. Zusätzlich wurden sich individuelle Trainingsmöglichkeiten gebaut. Das private Repertoire reicht daher aktuell von Türeck plus Griffbrett bis hin zu eigenen Trainingswänden.

Aufgrund geschlossener Hallen und gegebener Umstände wurde sich daher vor allem im Pfälzer Wald oder im Fränkischen an alten oder neuen Projekten versucht. Da Wilma Keller in diesem Jahr immer noch nicht an Wettkämpfen teilnehmen durfte – weil zu jung – wurden kurzerhand die Schulferien genutzt, um sich im Fränkischen an schweren Zügen in steilem Gelände auszutoben. Ihr gelangen zum Beispiel mit „Seepferdchen“ an der Gotthardkirche und „Beta-blocker“ am Enigma zwei Touren im glatt neunten Grad in jeweils nur wenigen Versuchen.

Für nächstes Jahr sind wir gespannt, wenn es für die beiden An(n)ikas in der Jugend A in die nächste Wettkampfsaison geht und in der Jugend B und C motivierte Verstärkung nachrutscht!

Wolfgang Urbany
Wettkampfgruppe

Steckbrief: Elisa van der Wel

Mein Name ist Elisa van der Wel. Ich bin 24 Jahre alt und vor ein paar Monaten für mein Studium nach Landau gezogen. Ich studiere Sonderpädagogik auf Lehramt. Seit 10 Jahren bin ich für die Sektion Zweibrücken Wettkämpfe gestartet und konnte sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene Erfahrungen im Wettkampfsport sammeln. Aktuell bin ich Westdeutsche Meisterin in der Disziplin Lead.

Dieses Jahr habe ich mir bei der deutschen Meisterschaft im Bouldern einen Ringbandriss am Ringfinger zugezogen und mache seitdem Pause – möchte aber mein Wissen an neue Generationen weitergeben. In Absprache mit der

Landestrainerin Monika Retschy werde ich ab Januar gemeinsam mit Wolfgang Urbany einen Stützpunkt für Nachwuchssportler im Alter von 8 bis 14 Jahren eröffnen. Wir werden in der Fitz-Rocks Halle und in Hauenstein Trainingspläne durchführen, um die Kinder auf die Wettkämpfe vorzubereiten. Da das Klettern 2021 erstmals bei den olympischen Sommerspielen dabei war, stehen dem Rheinland-Pfalz Kader mehr Fördergelder zu Verfügung, die wir in Griffe und Routenbau investieren möchten.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit!



JACK WOLFSKIN STORE

STORE BAD DÜRKHEIM

WEINSTRASSE SÜD 2, 67098 BAD DÜRKHEIM

+49 6322 9884560

STORE LANDAU

RATHAUSPLATZ 10, 76829 LANDAU

+49 6341 5575970

WWW.JACKWOLFSKINLANDAU.DE

**ERLEBEN SIE MIT UNS
DIE SCHÖNHEIT DER
NATUR**



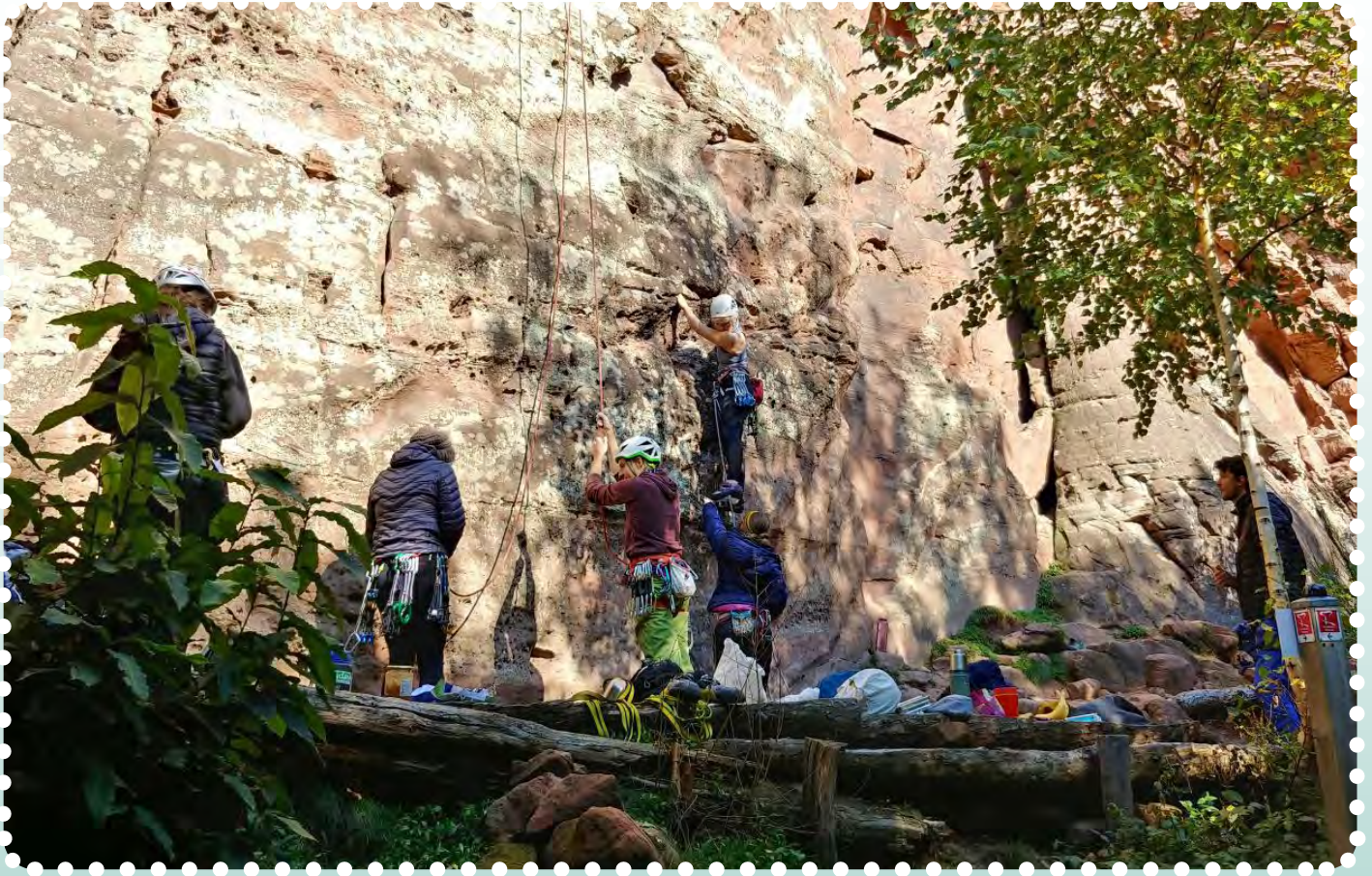
BARBARA.CONRADT@JACKWOLFSKINLANDAU.DE



FACEBOOK.COM/JWSWEINSTRASSE

Unser Jahr in Bildern :-)





Hundezentrum Absolut

Die Redaktion – Karin Johann und Volker Minge – hatte die Gelegenheit mit Walter und Alexandra Götz vom Hundezentrum Absolut ein Gespräch zu führen.

Was gehört denn zum Leistungsumfang des Hundezentrum Absolut?

Wir als Hundezentrum Absolut bieten ein umfangreiches Angebot für alle Menschen rund um das Thema Hund an. Dazu gehören unter anderem die Begleitung rund um die Erziehung und Ausbildung von Welpen, Junghunden, Erwachsenen Hunde, die Beratung und Anamnese von Ersthundeführer und -führerinnen, die Ernährungsberatung, die Verhaltenstherapie (Aggressions- oder Angstverhalten), die Ausbildung von Suchhunden (Personen-, Fährten-, und Flächensuchhunde), das Antijagdtraining (Signalkontrolle am Wild und allen weiteren möglichen Bewegungsreizen), das Einzel- und Gruppencoaching, die Zughundeausbildung (Dogtrekking – Weitwandern mit dem Hund, Doghiking – Wandern im Gebirge mit dem Hund, Canicross – Joggen mit dem Hund, Mushing Snowshoeing – Schneeschuhwandern mit dem Hund, Dogscootern und Bikejöring – Zughundesport mit Scooter und Bike), das SUP & Dog (Stand Up Paddling mit Hund), das Kind & Hund Coaching, der Vorbereitungskurs und Prüfung zum Hundeführerschein/ Sachkundeprüfung und vieles mehr. Näheres ist auch über unsere Website www.hundezentrum-absolut.de zu erfahren.

Das Ziel bei allen unseren Aktivitäten, Seminaren und theoretischen und praktischen Schulungen ist es die Bindung, das Vertrauen zwischen Mensch und Hund nachhaltig zu fördern. Ein Hundezentrum zu sein, bedeutet für uns auch eine kompetente Plattform für Interessierte zu bieten und das leben wir auch mit all unseren Angeboten.

Ein Highlight in Ihrem Angebot, das sicherlich auf großes Interesse in unserer Mitgliedschaft stoßen wird, ist das Trainingscamp in Tirol. Was können Sie uns dazu berichten?



Das Trainingscamp Tirol „Der Berg ruft...!“ veranstalten wir ein bis dreimal im Jahr. Es findet mittlerweile seit 2012 am Wilden Kaiser in Tirol statt. Vorher waren wir unter anderem im Allgäu und im Tannheimer Tal mit unseren Teams aktiv unterwegs. Teilnehmen kann grundsätzlich jedermann, der mit seinem Vierbeiner in der eignen Erziehung vorankommen möchte und dies mit der wunderschönen Bergwelt kombinieren will. So haben wir auch viele Familien mit Kindern aber auch Senioren in unserem Teilnehmerkreis. Hunde können ab einem Alter von sechs Monaten teilnehmen, spezielle Eigenschaften sind nicht erforderlich. Mit den interessierten Teams sind wir im Vorfeld im Austausch und besprechen alles Wissenswerte rund um das Trainingscamp Tirol.

Was soll bei dem Trainingscamp erreicht werden?

Uns kommt es insbesondere darauf an, die Bindung zwischen Mensch und Hund zu intensivieren. Dies gelingt in der bizarren Bergwelt mit großer Motivation und Erfolg sehr schnell. Eine gemeinsame Bergwanderung ist immer ein besonderes Erlebnis, sowohl für den Mensch als auch für den Hund. Hunde leben in natürlicher Umgebung sehr schnell auf und es entsteht eine neue, intensivere und vertrauensvollere Beziehung. In der unberührten Natur, weit weg vom Alltag und dem damit verbundenen Stress, verändert sich schon in wenigen Tagen die Mensch-Hund Beziehung positiv und nachhaltig und beschleunigt den Erfolg im eigenen Training. Gemeinsam neue Wege entdecken, Berggipfel besteigen oder in Bergseen zu baden, fördert neben der Fitness und der Gesundheit auch die Lebensfreude. Wandern im Rudel sozialisiert immer und stabilisiert die Hunde untereinander, egal mit welcher Grundvoraussetzung sie gemeinschaftlich am Berg sind.

Was muss man noch zum Trainingscamp wissen?

Das Trainingscamp dauert eine Woche. Die Gruppen- und Teilnehmergröße hängt vom Erziehungsstand der teilnehmenden Hunde und der Anzahl der sachkundigen Hundeführer:innen ab. Die Unterkunft kann individuell geregelt werden, natürlich können wir bzgl. der Auswahl von hundefreundlichen Unterkünften (Pensionen, Ferienwohnungen und Hotels) tolle Empfeh-

lungen geben und behilflich sein. Die Unterkunft wird von jedem Teilnehmer im Vorfeld selbst gebucht, die Seminargebühr zum Trainingscamp ist auf unserer Website ersichtlich.

Die Stärkung des Bewusstseins für Naturschutz und Nachhaltigkeit, aber auch das gesellige Beisammensein und der gegenseitige Austausch mit Mensch und Hund sind einige Inhalte des Programms und liegen uns sehr am Herzen.

Uns als Hundezentrum Absolut ist es wichtig die Elemente Hund, Mensch, Natur, Tradition am Berg, Training, Weiterentwicklung und Spaß sachkundig zu vereinen und den Menschen mit ihren Hunden unvergessliche Momente zu schenken.

Lassen Sie sich ein, auf ein besonderes und unvergessliches Abenteuer mit so vielen ungeahnten Herausforderungen die Ihnen mit ihrem Vierbeiner einen Erziehungsbeschleuniger im besonderen Maße bieten und ihre Mensch-Hund Beziehung innerhalb einer Woche extrem ins Positive verändern wird.

„Hunde – Berggipfel – Wanderungen – Tiroler Abende“ – diese Momente des Augenblicks werden alle Mensch-Hunde-Teams und lassen die Natur spürbar werden. Es entstehen besondere und großartige Emotionen die jedes Team für die Zukunft prägt.

Für alle weiteren Fragen stehen sowohl unsere Website als auch wir gerne zur Verfügung



ERZIEHUNG – AUSBILDUNG – BESCHÄFTIGUNG – SEMINARE – TRAININGSCAMP

Trainingscamp Tirol ABSOLUT MOUNTAIN DOG



HUNDEZENTRUM ABSOLUT



Hundezentrum Absolut Walter Götz · Mühlstraße 4 · D - 67482 Venningen

Telefon: +49 (0)178 4287575 · E-Mail: info@hundezentrum-absolut.de · Homepage: www.hundezentrum-absolut.de

Liebe/r Bergfreund/in,

wir freuen uns mit Dir auf das neue Bergsportprogramm für 2022.

Trotz des immer noch vorherrschenden Pandemie-Umfelds stellen unsere Trainer und Fachübungsleiter ein tolles Angebot für Sport- und Naturerlebnisse zur Auswahl. Damit blicken wir positiv und optimistisch in die Zukunft.

Tolles Engagement unserer Ehrenamtlichen!

Die letzten 12 Monate waren sicherlich ein besonderes Jahr. Während einem langen Lockdown im Winter und Frühjahr fielen einige Veranstaltungen aus. Im Juli, August wurden einige Alpen-Touren wegen schlechter Wetterbedingungen abgesagt. Trotzdem: Nachdem die Corona-Einschränkungen sich nach Pfingsten zunehmend lockerten, wurden die meisten Tourenvorschläge auch in die Tat umgesetzt. Die Teilnehmer waren happy, und die Führer konnten ihre mit viel ehrenamtlichem Engagement kreierte Vorhaben auch umsetzen. Der Sektions-Vorstand

möchte sich an dieser Stelle ganz besonders für deren unermüdlichen Einsatz bedanken. Ohne dieses Engagement könnten wir ein solches Programm nicht auf die Beine stellen.

Dem Optimismus unserer Ehrenamtlichen ist es zu verdanken, dass wir auch im kommenden Bergsportjahr ein sehr breites und vielfältiges Bergsportprogramm anbieten können. Einige nicht stattgefundenen Touren wirst Du wiederfinden. Das ist auch gut so. Es wäre doch schade, wenn diese Arbeit umsonst gewesen wäre.

Einhaltung der Pandemie-Verordnungen

Natürlich werden wir auch in 2022 alle Pandemie-Verordnungen für unsere Touren und Kurse einhalten, und es steht allen Teilnehmern frei, ihre Tourenanmeldung rückgängig zu machen. Die Rückzahlung der Teilnehmergebühren erfolgt in vollem Umfang. Sofern aufgrund von Absagen einzelner Teilnehmer die Mindestteilnehmerzahl nicht mehr erreicht wird, wird die Tour insgesamt abgesagt.

Kursprogramm auf der Homepage immer aktuell

Zum Schluss möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass das auf unserer Webseite veröffentlichte Veranstaltungs- und Tourenprogramm maßgebend ist.

Wir müssen manchmal sehr schnell auf die aktuellen Entwicklungen reagieren. Aber jegliche Änderung und sei sie auch noch so kurzfristig, findet Ihr auf unserer Webseite.

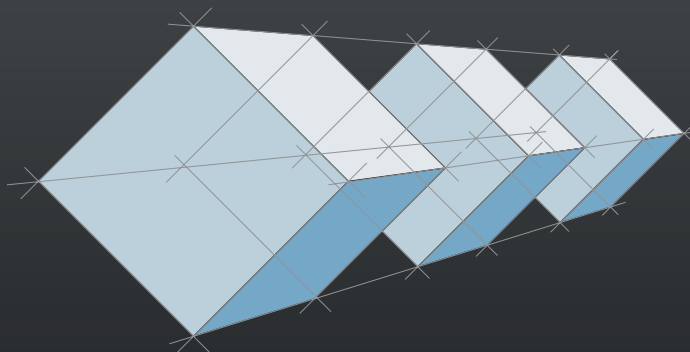
Das Touren- und Kursprogramm 2022 auf www.dav-landau.de wird ein paar Tage nach Auslieferung des Magazins für die Online-Anmeldungen geöffnet.

Wir wünschen uns allen, dass wir gesund bleiben und das Bergsportjahr 2022 so erleben, dass jeder seine Wünsche erfüllt und Abenteuer und Gemeinschaft positiv erlebt.

Harald Winter und Fred Gosert

Touren-/ Ausbildungsreferenten der DAV-Sektion Landau

Ingenieurbüro von Fragstein GmbH



Statik | Konstruktion | Bauphysik

Neustadter Straße 12
76829 Landau

Telefon 06341-96762-0
Telefax 06341-96762-29
E-Mail info@von-fragstein.com

www.von-fragstein.com



Tageswanderungen / Familiengruppe

Informationen zum genauen Ablauf, Treffpunkt sowie Uhrzeit werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

Mögliche Terminänderungen bitte der Homepage www.dav-landau.de entnehmen.

Wer in unserem Verteiler aufgenommen ist, wird rechtzeitig über anstehende Veranstaltungen sowie über Änderungen informiert.

Sonntag, 27.02.2022

Waldgeisterweg Oberotterbach (4,5 km, 90 Hm)

Anmeldung: elfriede.herrmann@dav-landau.de

Sonntag, 24.04.2022

Wilgartwiesen – Falkenburg – Deichenwände (8 km, 340 Hm)

Anmeldung: elfriede.herrmann@dav-landau.de

Samstag, 14.05.2022

Wanderung zum Hüttenfest (4 km, 150 Hm)

Anmeldung: familiengruppe@dav-landau.de

Sonntag, 16.06.2022

Silzer See, Burg Lindelbrunn (9 km, 200 Hm)

Anmeldung: elfriede.herrmann@dav-landau.de

Donnerstag, 14.07.2022

Spiel + Spaß an der Amicitiahütte / Modenbachtal
(2 km, 50 Hm)

Nachmittagsveranstaltung 14.00-18.00 Uhr

Anmeldung: julia.uhlig@dav-landau.de

Sonntag, 18.09.2022

Spirkelbacher Höhlenbergtour (8 km, 360 Hm)

Anmeldung: elfriede.herrmann@dav-landau.de

Sonntag, 16.10.2022

St. Martin Weiher – Steinernes Köppel (6 km, 250 Hm)

Anmeldung: elfriede.herrmann@dav-landau.de

Klettern in der Kletterhalle Landau

Über die Wintermonate November bis Februar findet in der Kletterhalle oder Sporthalle West in Landau jeweils am 1. und 3. Sonntag Klettern der Familiengruppe statt.

Voraussetzungen zur Teilnahme sind selbstständiges Klettern und Sichern.

An diesen Tagen können sich Familien, die mit ihren Kindern erste Erfahrungen im Klettern machen möchten, zu einem Schnupperklettern anmelden.

Anmeldung: familiengruppe@dav-landau.de

Hüttenübernachtung

Eine Nacht im Pfälzerwald

Tour-Nr. FG01/2022

Termin: 26.03.-27.03.2022 (2 Tage)

Stützpunkt: Ringelsberghütte

Beschreibung: Wir beginnen unsere Tour mit einer Wanderung durch den Pfälzerwald zur Ringelsberghütte. Es gibt die Möglichkeit von Abstechern zur Landauer Hütte, Orensfels, Kiesbuckel u.a. Wenn wir unser Ziel erreicht haben, kochen wir gemeinsam unser Abendessen und lassen den Abend am Lagerfeuer (wenn es die Waldbrandstufe zulässt) ausklingen. Am Samstag zum Mittagessen versorgt sich bitte jeder selbst mit mitgebrachtem Picknick. Abendessen und Frühstück besorgt Julia Uhlig (die Kosten werden auf alle umgelegt). Jeder trägt einen Teil des Proviantes mit zur Hütte, da die Ringelsberghütte nur sonntags geöffnet hat und die Übernachtung mit Selbstversorgung organisiert ist.

Nach dem Frühstück endet unsere gemeinsame Tour und jeder macht sich eigenverantwortlich auf den Rückweg nach Frankweiler. Wer möchte, darf gerne den Hüttendienst der Ringelsberghütte bei der Bewirtung unterstützen.

Anforderungen:

- Wandern mit schwerem Gepäck (es gibt keinen Gepäcktransport).
- Auch die Kinder sollten einen Rucksack mit ihrem persönlichen Gepäck tragen.
- Bitte etwas Platz im Rucksack für die Verpflegung einplanen.

Teilnehmerzahl: bis max. 10 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nicht statt.

Teilnahmegebühr: 20 Euro je Erwachsener, Kinder sind frei.

Anmeldung: bis 28.02.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführerin: Julia Uhlig (Familiengruppenleiterin)
Fon: 0175 2152944
Mail: Julia.Uhlig@dav-landau.de

Co-Tourenführer: Lars Uhlig (Familiengruppenleiter)



Hüttenfreizeit im Karwendel

Mehrtages Tour für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Tour-Nr. FG02/2022

Termin: 30.08.-02.09.2022 (4 Tage)

Stützpunkt: Brunnsteinhütte / Karwendel

Beschreibung: Die Hütte (1 560 m) liegt auf einer kleinen Almfläche in ungefährlichem Waldgelände und sonniger Lage. Spielgeräte und Haustiere (Streichelzoo) sowie ein Brunnen vor der Hütte laden zum Spielen und Verweilen ein. Mit Gipfelwanderungen und dem Begehen von Klettersteigen erwarten uns erlebnisreiche Tage

Anforderungen:

- Aufstieg zur Hütte von Mittenwald oder Scharnitz 1,5 – 2 Std.
- Tageswanderungen bis zu 6 Std. täglich.

Teilnehmerzahl: min. 2 bis max. 5 Familien

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 40 Euro je Erwachsener, Kinder sind frei.

Anmeldung: bis 31.03.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführerin: Elfriede Herrmann
(Familiengruppenleiterin)
Fon: 06323 913 8833
Mail: elfriede.herrmann@dav-landau.de

Wochenende auf dem Kiesbuckel

Übernachtung mit Hüttendienst auf dem Kiesbuckel

Tour-Nr. FG03/2022

Termin: 10.12.-11.12.2022 (2 Tage)

Stützpunkt: NFH Kiesbuckel, 76833 Frankweiler

Beschreibung: Gemeinsam mit der Jugend DAV verbringen wir ein Wochenende auf dem Kiesbuckel. Wir treffen uns Samstag Vormittag, wandern hinauf zum Naturfreundehaus und unterstützen die Jugend je nach Bedarf bei der Bewirtung der Gäste. Neben Spiele im Wald, Gesellschaftsspiele in der Hütte machen wir am Abend eine Nachtwanderung zum Orensfels.

Anforderungen: Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Teilnehmerzahl: min. 2 bis max. 5 Familien

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: Entsprechend der Umlagen

Anmeldung: bis 01.12.2022, per Mail an elfriede.herrmann@dav-landau.de

Tourenführerin: Elfriede Herrmann
(Familiengruppenleiterin)
Fon: 06323 913 8833
Mail: elfriede.herrmann@dav-landau.de

Oktober 22

26	27	28	29	30	1	2
		Gimmeldingen, Zickler&Denzler	Pfalz trifft Oberpfalz, Waldhier		Pfalz trifft Oberpfalz, Waldhier	
Tag der Dt. Einheit 3 Pfalz trifft Oberpfalz, Waldhier	4	5	6	7	8	9
					Monatsklettern, Lösch Monatsbiken, Herale	
10	11	12	13	14	15	16
	Seniorenwanderung, Herz			Wanderungen im Nahetal, Eckert	St. Martin: Weiher, Herrmann	
17	18	19	20	21	22	23
					Monatswanderung: Deideshm., Bechthold	
24	25	26	27	28	29	30
31	1	2	3	4	5	6
					Familienklettern	

November 22

31	1	2	3	4	5	6
Alleheiligen					Familienklettern	
7	8	9	10	11	12	13
	Seniorenwanderung Burgard				Monatsklettern, Denzer	Ehrenmalwanderung, Hock/Johann
14	15	16	17	18	19	20
					Sichern&Stürzen: Wien Monatsbiken, Kohlhepp	Familienklettern
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	1	2	3	4
					Adventswandern Busenberg, Haaks	Familienklettern

Dezember 22

28	29	30	1	2	3	4
					Adventswandern Busenberg, Haaks	Familienklettern
5	6	7	8	9	10	11
					Kiesbuckel, Hüttendienst JDAV, Baumann Kiesbuckel, Herrmann	
					Monatsbiken, Kohlhepp Jahresabschlussw., Amweiler Forsthaus	
12	13	14	15	16	17	18
					Familienklettern Monatsklettern, Cörgen	
19	20	21	22	23	24	25
	Seniorenwanderung, Brunke				1. Weihnachtsfeiertag	
2. Weihnachtsfeiertag 26	27	28	29	30	31	1

Kalender 2022

■ JDAV
 ■ Bergwandern
 ■ Klettern
 ■ Veranstaltungen
 ■ Bergsteigen
 ■ Wandern
 ■ Ausbildung
 ■ MTB
 ■ Wintertouren
 ■ Familiengruppe

Januar 22

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
27	28	29	30	31	1	2
			Heilige Drei Könige			Familienklettern
3	4	5		7	8	9
Kletter-Workshop, FRED	11	12	13	14	15	16
	18	19	20	21	22	23
Kletter-Workshop, FRED	Seniorenwanderung, Rapp			Nachtwand. Hohenberg, Hetzler	LVS-Kurs: Möller/Petermann, Pfaffmann	Monatsklettern, Kettenbach
24	25	26	27	28	29	30
Kletter-Workshop, FRED			Ski-Touren am Voralberg, Bibus			Monatswanderung: Trifelsland, Dingenotto
31						
Kletter-Workshop, FRED						

Februar 22

31	1	2	3	4	5	6
Kletter-Workshop, FRED						Schneeschuhwandern, Brunk & Pfaffmann
7	8	9	10	11	12	13
Schneeschuhwandern/ Bergsteigen, Brunk & Pfaffmann					PSA im Bergsport, Denzer	Monatsklettern, Lösch
Kletter-Workshop, FRED						
14	15	16	17	18	19	20
Kletter-Workshop, FRED	Seniorenwanderung, Scherer			Nachtwanderung Kalmit, Eckert	Sichern&Stürzen: Wien	Familienklettern
21	22	23	24	25	26	27
Kletter-Workshop, FRED						Waldgeisterweg Obererbach, Herrmann
						Monatswanderung: Leininger/Burgenweg, Heim
28	1	2	3	4	5	6
Kletter-Workshop, FRED						

März 22

29	1	2	3	4	5	6
Rosenmontag	Fastnachtdienstag	Aschermittwoch				
Kletter-Workshop, FRED						
7	8	9	10	11	12	13
Kletter-Workshop, FRED						
14	15	16	17	18	19	20
Kletter-Workshop, FRED		Seniorenwanderung, Scheitler			Frühlingserwachen auf der PK-Hütte, Baumann	Monatsbiken, Herale
					Monatsklettern, Denzer	Monatswanderung: Tripstadt, Rapp
21	22	23	24	25	26	27
Kletter-Workshop, FRED			Ski-Touren im Sellrain, Bibus			
28	29	30	31	1	2	3
Kletter-Workshop, FRED						Übernachtung Ringelsberghütte, Uhlig

April 22

28	29	30	31	1	2	3
Kletter-Workshop, FRED						
4	5	6	7	8	9	10
			Pfälzer Hüttensteig, Pfaffmann		Mountainbiken im JDAV, Herale	Halle an den Fels, Görgen
11	12	13	14	Karfreitag 15	16	Ostersonntag 17
Ostermontag 18	19	20	21	22	23	24
	Boulderfreizeit Fontainebleau JDAV, Wüst & Schnitzler				Monatsbiken, Mair	Monatsklettern, Rasch
						Wanderung Wilgarswiesen, Herrmann
25	26	27	28	29	30	1
		Seniorenwanderung, Helm			Zwei Täler Steig, Storz	Tag der Arbeit

Mai 22

2	3	4	5	6	7	8
Zwei Täler Steig, Storz			Wasserweltensteig, Storz			
		Gimmeldingen, Zickler&Denzer				Maifeier 1.0 und Jugendvollversammlung, Baumann
9	10	11	12	13	14	15
Wasserweltensteig, Storz		Gimmeldingen, Zickler&Denzer		Mitgliederversammlung	Monatsbiken, Mair	Monatsklettern, Winter
Seil- und Knotenkunde, Brunke		Seniorenwanderung Brunke			Wanderung zum Hüttenfest	Hüttenfest Ringelsberghütte
					Spaltenbergung, Brunke	
16	17	18	19	20	21	22
		Gimmeldingen, Zickler&Denzer			Höhenweg Lug, Cron	Wanderungen Estergabige Ecken&Pfaffmann
23	24	25	26	27	28	29
Wanderungen Estergabige, Eckert&Pfaffmann						Monatswanderung: Rodalben, Holz
30	31	1	2	3	4	5
		Gimmeldingen, Zickler&Denzer			Pfingstklettern, FRED & Thorsten	
		Gimmeldingen, Zickler&Denzer			Allgauer Alpen 5.0, Zwick & Berberich	

Juni 22

30	31	1	2	3	4	5
		Gimmeldingen, Zickler&Denzer			Pfingstklettern, FRED & Thorsten	Pfingsten
Pfingstmontag 6	7	8	9	10	11	12
Pfingstklettern, FRED & Thorsten		Gimmeldingen, Zickler&Denzer				Grundlehrgang Alpin, Brunke
Allgauer Alpen 5.0, Zwick & Berberich		Seniorenwanderung, Rapp				Monatsbiken, Mair
						Monatsklettern, FRED
13	14	15	16	17	18	19
Grundlehrgang Alpin, Brunke			Silzer See, Burg Lindelbrunn, Herrmann			Monatswanderung: Dr.-Fr. Burgenweg, Haaks
	21	22	23	24	25	26
		Gimmeldingen, Zickler&Denzer		Klettersteige Tannheimer, Klein		
				Klettern im Donautal, Lösch		
	28	29	30	1	2	3
Aufbaulehrgang Hochtouren, Brunke						Aufbaulehrgang Hochtouren, Brunke
Bergwandern in Chartreuse, Rapp						
Klettersteige Tannheimer, Klein		Gimmeldingen, Zickler&Denzer		Hochtour Ötztaler Alpen, Klein		

Kalender 2022

JDAV Bergwandern Klettern Bergsteigen Wandern Ausbildung MTB Wintertouren Familiengruppe

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag	
27	Aufbaulehrgang Hochtouren, Brünke	28		29		30		1	Hochtour Ötztaler Alpen, Klein	2		3	
4	Bergwandern in Charteuse, Rapp	5		6	Gimmeldingen, Zickler&Denzer	7		8		9		10	Monatsbiken, Kettenbach
11	Hochtour Ötztaler Alpen, Klein	12		13	Seniorenwanderung, Scherer	14	Hochtouren Uner Alpen, Winter	15		16		17	
18		19		20	Gimmeldingen, Zickler&Denzer	21	Spaß auf Amicitiahütte, Uhlig	22	Monatsbiken, Mair	23		24	Höhenweg im Kaunertal, Metz
	Höhenweg im Kaunertal, Metz				Gimmeldingen, Zickler&Denzer				Hüttentour Tannheimer Berge, Haaks				
25	Klettercamp Ailefroide, alle Kletter-Trainer	26		27		28		29	Tour du Mont Blanc II, Storz	30		31	Klettercamp Ailefroide, Monatswanderung: Rimbachsteig, Räuber
	Tour du Mont Blanc II, Storz												

Juli 22

1		2		3		4		5	Hüttentrekking durch das Verwall, Haaks	6		7	Monatswanderung: Hinterweident, Klemens
8	Hüttentrekking durch das Verwall, Haaks	9		10		11		12	Hüttentour von Scharnitz durch das Karwendel, Dingenotto	13		14	
15		16		17	Kletter-Abenteurer im Gesäuse, Schneider	18		19		20		21	Monatsklettern, Rasch
	Hüttentour von Scharnitz durch das Karwendel, Dingenotto				Klettern im Gesäuse oder Wilden Kaiser, FRED&Co.								
					Hochtour Finsteraarhorn, Boos								
					Seniorenwanderung, Heidrich				Bergwandern im Maggia-Tal, Pfaffmann				
22	Kletter-Abenteurer im Gesäuse, Schneider	23		24		25		26		27		28	Monatsbiken, Mair
	Bergwandern im Maggia-Tal, Pfaffmann												Bergwandern Saas Fee, Waldhier
29	Klettern im Gesäuse oder Wilden Kaiser, FRED&Co.	30		31				2		3		4	
	Bergwandern Saas Fee, Waldhier								MSL-Klettern Bay.Voralpen, Winter				
									Karwendeltour, Rapp				

August 22

29	Bergwandern Saas Fee, Waldhier	30		31				1	Bergwandern Saas Fee, Waldhier	2		3	MSL-Klettern Bay.Voralpen, Winter
									Hüttenfreizeit im Karwendel, Herrmann				Karwendeltour, Rapp
5		6		7		8		9		10		11	Hüttenwanderung, Eckert
	Hüttenwanderung Wiener Höhenweg, Eckert												Monatsbiken, Kettenbach
	Klettersteige Gardasee, Brünke												
	MSL-Klettern Bay.Voralpen, Winter												
12	Karwendeltour, Rapp	13		14	Gimmeldingen, Zickler&Denzer	15		16		17		18	Monatswanderung: Kaiserstuhl, Singler
					Gimmeldingen, Zickler&Denzer								Spikelbacher Höllenberg, Herrmann
19		20		21	Seniorenwanderung Eckert	22		23		24		25	Monatsklettern, FRED
					Gimmeldingen, Zickler&Denzer								
26		27		28	Gimmeldingen, Zickler&Denzer	29		30		1		2	
									Pfalz trifft Oberpfalz, Waldhier				

September 22

Boulderfreizeit Fontainebleau

Bouldercamp in Bliblablatau

Tour-Nr. JKL01/2022

Termin:	19.04.-23.04.2022 (5 Tage)
Stützpunkt:	Camping les Près – Aquadis Loisirs (Campingplatz in der Nähe von Fontainebleau)
Beschreibung:	Endlich wieder ab nach Bleau :-) Unzählige Blöcke warten auf dich. Von spielerischen Parcours bis zu Hard-Moves ist alles gegeben. Freue dich auf eine schöne Zeit beim Bouldern mit viel Spaß und guten Freund:innen.
Anforderungen:	• normale körperliche Fitness • eigenverantwortliches Handeln • Bereitschaft zur Mitarbeit am Campleben • erste Bouldererfahrungen (sicheres Bouldern in den unteren Graden) • für Jugendliche ab 13 Jahren
Teilnehmerzahl:	min. 4 bis max. 10 Personen (Eingangsdatum der Anmeldung bestimmt Reihenfolge)
Vorbesprechung:	Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.
Teilnahmegebühr:	250 Euro (für Anreise, Verpflegung, Campingplatz)
Anmeldung:	bis 01.03.2022 über www.dav-landau.de
Tourenführerin:	Pauline Wüst (Jugendleiterin) Mail: pauline.wuest@dav-landau.de
Co-Tourenführer:	Marike Schnitzler (Jugendleiterin)

Mountainbiken in der JDAV

ENDLICH wieder BIKEN! Mit einem kleinen Programm melden wir uns zurück. Wir lassen auf unseren Touren keinen Trail aus und freuen uns auf natur- und sozialverträgliches Biken mit euch. Junge Mountainbiker:innen aus den umliegenden Sektionen sind willkommen. Solltet ihr noch kein JDAV-Mitglied sein, könnt ihr mit dem Einverständnis eurer Eltern zum „Schnuppern“ mitfahren. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied in unserer Sektion!

Tour 1: Orensfels (ca. 25 km, 600 Hm)

Tour-Nr. JMTB01/2022

Termin:	09.04.2022, 10 Uhr
Stützpunkt:	Haus der Jugend Landau (Innenhof Marktstraße)
Anforderungen:	Fahrtechnik leicht bis mittel; Mindestalter 14 Jahre;
Einkehr:	Dernbacher Haus
Teilnehmerzahl:	min. 3 bis max. 8 Personen
Vorbesprechung:	Eine Vorbesprechung findet nicht statt, bei Fragen könnt ihr euch gerne per Mail bei uns melden.
Teilnahmegebühr:	keine TN-Gebühr; Bike-Leihe 10€ (Bitte vorher Bescheid geben)
Anmeldung:	Immer bis spätestens eine Woche vor Tourenstart bei Philipp Herale.
Tourenführerin:	Philipp Herale (FÜL Mountainbike) Fon: 0178 2949799 Mail: philipp.herale@dav-landau.de
Co-Tourenführer:	Maurice Hiestand oder Leon Lorenz

Tour 2: Wetterkreuz (ca. 30 km 700 Hm)

Tour-Nr. JMTB02/2022

Termin:	30.07.2022, 10 Uhr
Stützpunkt:	Haus der Jugend Landau (Innenhof Marktstraße)
Anforderungen:	Fahrtechnik mittel; Mindestalter 14 J.
Einkehr:	Trifelsblick-Hütte oder St. Anna Hütte
Teilnehmerzahl:	min. 3 bis max. 8 Personen
Vorbesprechung:	Eine Vorbesprechung findet nicht statt, bei Fragen könnt ihr euch gerne per E-Mail bei uns melden.
Teilnahmegebühr:	keine TN-Gebühr; Bike-Leihe 10€ (Bitte vorher Bescheid geben)
Anmeldung:	Immer bis spätestens eine Woche vor Tourenstart bei Philipp Herale.
Tourenführerin:	Philipp Herale (FÜL Mountainbike) Fon: 0178 2949799 Mail: philipp.herale@dav-landau.de
Co-Tourenführer:	Maurice Hiestand oder Leon Lorenz

Allgäuer Alpen 5.0

Zum Saisonstart auf die Schwarzwasserhütte

Tour-Nr. JBS01/2022

Termin: 04.06.-06.06.2022 (3 Tage)

Stützpunkt: Schwarzwasserhütte (1.620 m)

Beschreibung:

- 1. Tag:** Anreise und Aufstieg zur Hütte (ca. 350 Hm, Aufstieg, ca. 2,5 Std.)
- 2. Tag:** Haupttour, z.B. zum Hohen Ifen (2230m), ca. 570 Hm Auf- und Abstieg, ca. 6 Std; oder Gratwanderung über Steinmandl (1982m), Grünhorn (2039m), Ochsenhöfer Köpfe (1950m), Muttelbergkopf (1989m) über Ochsenhoferscharte zurück zu Schwarzwasserhütte (ca. 650 Hm Auf- und Abstieg, ca 7 Std.), weitere Gipfel sind möglich.
- 3. Tag:** Abstieg und Heimreise (ca. 350 Hm Abstieg, ca. 2 Std.).

Anforderungen:

- Kondition für 7 Stunden Gehzeit
- 800 Hm, 15 km
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Teilnehmerzahl: min. 4 bis max. 7 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 150 Euro

Anmeldung: bis 01.05.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Sebastian Zwick (Jugendleiter)
Mail: sebastian.zwick@dav-landau.de

Co-Tourenführerin: Katrin Berberich (Jugendleiterin)
Mail: katrin.Berberich@dav-landau.de

Frühlingserwachen auf der Hütt

Den Frühling und neue Saison gemeinsam Einläuten

Tour-Nr. JDAV01/2022

Termin: 19.03.-20.03.2022 (2 Tage)

Stützpunkt: PK Hütte Bärenbrunner Tal

Beschreibung: Bei unserem traditionellen Frühlings-erwachen werden tagsüber aktive Aktionen durchgeführt (abhängig von der Wetterlage) z.B. Klettern, Mountain-bike, Wandern. Samstagabend wird gegrillt und ein großes Lagerfeuer gemacht. Übernachtet wird in der Hütte. Genaue Infos zu den Inhalten werden nach Anmeldung und kurzfristig per Mail bekannt gegeben.

Anforderungen: Gute Laune und Lust auf den Frühling

Einkehr: Dernbacher Haus

Teilnehmerzahl: min. 5 bis max. 15 Personen, ab 10 Jahren (oder bereits bekannt)

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nicht statt

Teilnahmegebühr: 10 Euro

Anmeldung: bis 27.02.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführerin: Theresa Baumann
(Trainer B Sportklettern / Jugendleiterin)
Mail: theresa.baumann@dav-landau.de

Co-Tourenführer: Lothar Cron

Maifeier 1.0 und JVV

Wir feiern den Mai und gestalten unsere Jugendvollversammlung erstmalig aktiv!

Tour-Nr. JDAV02/2022

Termin: 07.05.-08.05.2022 (2 Tage)

Stützpunkt: Jugendzeltplatz Hauenstein

Beschreibung: Wir feiern den Mai und zelebrieren unsere JVV aktiv. Das bedeutet: wir wollen Klettern, Biken, Geocachen (je nach Wetterlage). Übernachtet wird auf dem Campingplatz, ihr braucht also ein Zelt. Nach Anmeldung habt ihr die Möglichkeit, euch bezüglich Zelt, Mitfahrgelegenheit etc. auszutauschen.

Solltet ihr ausschließlich an der JVV teilnehmen wollen (siehe Einladung JVV), dann gebt dies explizit in der Anmeldung im Notizfeld an! Wir brauchen die Info zur Planung. Genauere Infos erhaltet ihr nach Anmeldung. Sonntag, 15 Uhr ist die Maifeier zu Ende.

Anforderungen: Spaß an Bewegung und Motivation für demokratische Prozesse!

Teilnehmerzahl: keine Beschränkung der Teilnehmerzahl

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nicht statt

Teilnehmergebühr: keine Teilnehmergebühr

Anmeldung: bis 24.04.2021 über www.dav-landau.de

Tourenführerin: Theresa Baumann
(Trainer B Sportklettern / Jugendleiterin)
Mail: theresa.baumann@dav-landau.de

Co-Tourenführerin: Tara Valdman (Jugendleiterin)

Hüttendienst auf dem Kiesbuckel

Naturfreundehaus Kiesbuckel – ein ganzes Wochenende für uns!

Tour-Nr. JDAV03/2022

Termin: 09.12.-11.12.2022 (2 1/2 Tage)

Stützpunkt: NFH Kiesbuckel, 76833 Frankweiler

Beschreibung: Wie die letzten Jahre auch, wir übernehmen für ein Wochenende die Bewirtung der Gäste und übernachten auf der Hütte.

Freitags großes Käsefondue! Wanderungen und Spiele im Wald, sowie Gesellschaftsspiele im Haus erwarten uns.

Samstag machen wir eine Nachtwanderung zum Orensfels.

Anforderungen:

- freundliches Auftreten und respektvoller Umgang miteinander
- Freude an der Bewirtung einer Hütte
- Mindestalter 10 Jahre

Teilnehmerzahl: min. 5 bis max. 15 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nicht statt

Teilnehmergebühr: 20 Euro für Verpflegung

Anmeldung: bis 01.12.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführerin: Theresa Baumann
(Trainer B Sportklettern / Jugendleiterin)
Mail: theresa.baumann@dav-landau.de

Co-Tourenführerin: Sophie Meusel (Jugendleiterin)



MTB Monatsbiken

Die maximale Gruppengröße beträgt jeweils 6 Personen.

Aufgrund wetterbedingter Änderungen etc. ist eine Anmeldung beim jeweiligen Fachübungsleiter notwendig.

Für Technik-Veranstaltungen werden Plattformpedale und Protektoren dringend empfohlen.

Rund um Landau

Datum: Sonntag, 23.01.2022
HM | KM: ca. 600 | ca. 35
Zeit | Treffpunkt: 10 Uhr | Westbahnhof LD
K | F: ♥ | 🚴 🚴
Guide: Philipp K.

Rund um Landau

Datum: Sonntag, 13.02.2022
HM | KM: ca. 800 | ca. 40
Zeit | Treffpunkt: 10 Uhr | Westbahnhof LD
K | F: ♥ ♥ | 🚴 🚴
Guide: Philipp K.

Häschdner Trails

Datum: Sonntag, 20.03.2022
HM | KM: ca. 700 | ca. 35
Zeit | Treffpunkt: 10.15 Uhr | Bhf. Hauenstein Mitte
K | F: ♥ ♥ | 🚴 🚴
Guide: Philipp H.

Landau

Datum: Samstag, 23.04.2022
HM | KM: ca. 1 000 | ca. 35
Zeit | Treffpunkt: 10.15 Uhr | Westbahnhof LD
K | F: ♥ ♥ | 🚴 🚴
Guide: Frank

Neustadt

Datum: Sonntag, 14.05.2022
HM | KM: ca. 1 000 | ca. 35
Zeit | Treffpunkt: 9.30 Uhr | Hauptbahnhof LD
K | F: ♥ ♥ ♥ | 🚴 🚴
Guide: Frank

Bad Bergzabern

Datum: Sonntag, 12.06.2022
HM | KM: ca. 1 200 | ca. 40
Zeit | Treffpunkt: 10.15 Uhr | Hauptbahnhof LD
K | F: ♥ ♥ ♥ | 🚴 🚴
Guide: Frank

4-Türme-Tour

Datum: Sonntag, 10.07.2022
HM | KM: ca. 1 600 | ca. 75
Zeit | Treffpunkt: 9.00 Uhr | Westbahnhof LD
K | F: ♥ ♥ ♥ | 🚴 🚴 🚴
Guide: Philipp K.

Wachenheim

Datum: Sonntag, 16.07.2022
HM | KM: ca. 1 200 | ca. 40
Zeit | Treffpunkt: 9.30 Uhr | Hauptbahnhof LD
K | F: ♥ ♥ ♥ | 🚴 🚴 🚴
Guide: Frank

Bad Dürkheim

Datum: Sonntag, 21.08.2022
HM | KM: ca. 1 200 | ca. 40
Zeit | Treffpunkt: 9.30 Uhr | Hauptbahnhof LD
K | F: ♥ ♥ ♥ | 🚴 🚴 🚴
Guide: Frank

Landau – Weibenburg

Datum: Sonntag, 11.09.2022
HM | KM: ca. 1 200 | ca. 50
Zeit | Treffpunkt: 12.00 Uhr | Westbahnhof LD
K | F: ♥ ♥ ♥ | 🚴 🚴 🚴
Guide: Philipp K.

Landau

Datum: Samstag, 17.09.2022
HM | KM: ca. 1 000 | ca. 34
Zeit | Treffpunkt: 10.00 Uhr | Westbahnhof LD
K | F: ♥ ♥ | 🚴 🚴
Guide: Frank



Annweiler Nord

Datum: Sonntag, 09.10.2022
 HM | KM: ca. 800 | ca. 40
 Zeit | Treffpunkt: 10.00 Uhr | Bahnhof Annweiler
 K | F: ♥ ♥ | 🚲 🚲
 Guide: Philipp H.

EBK(EinBergKaffee)-Tour

Datum: Samstag, 10.12.2022
 HM | KM: ca. 400 | ca. 20
 Zeit | Treffpunkt: 12.00 Uhr | Hbf. Neustadt
 K | F: ♥ | 🚲 🚲
 Guide: Katrin

Fit durch den Winter

Datum: Samstag, 19.11.2022
 HM | KM: ca. 600 | ca. 20
 Zeit | Treffpunkt: 12.00 Uhr | Hbf. Neustadt
 K | F: ♥ | 🚲 🚲
 Guide: Katrin

Kooperationspartner von



Clever leasen statt teuer kaufen:

**Dein Wunschbike
für Arbeit und Freizeit!**

**40%
ERSPARNIS***
gegenüber Barkauf!

*im Durchschnitt



Radshop Seither

Germersheimer Str. 7 · 76761 Rülzheim
 Tel.: 0 72 72 / 31 81
www.radshop-seither.de



Monatswanderungen 2022

Gäste sind herzlich willkommen. Zu allen Wanderungen empfiehlt es sich Rucksackverpflegung mitzunehmen. Beim Bilden von Fahrgemeinschaften wäre es eine nette Geste, wenn sich die Mitfahrer bei den Fahrern erkenntlich zeigten, z. B. bei der Hütteneinkehr. Eventuelle Änderungen werden zeitnah auf der DAV-Homepage im Kalender veröffentlicht.

Sonntag, 30.01.2022 Unterwegs im Trifelsland (20 km; 900 Hm)

Strecke: Eußerthal – Gräfenhausen – Großer Adelsberg – Schmalbühler Felsen – Jungpfalzhütte – Dingentalkopf – Gräfenhausener Sommerfels – Eußerthal (Abschlusseinkehr)

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Gloria-Kino Landau oder 9 Uhr, Eußerthal Parkplatz Ortsmitte, unweit St. Bernhard-Kirchstraße

Führung: Petra Dingenetto, Fon: 0151 62645638

Sonntag, 27.02.2022 Leininger Burgenweg (22,5 km; 430 Hm)

Strecke: Burg Neuleiningen – Burg Altleiningen – Burgruine Battenberg

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Gloria-Kino Landau oder 9.30 Uhr, Parkplatz an der Tiefenthaler Straße in Neuleiningen

Führung: Viviane Heim, viviane.heim@dav-landau.de

Sonntag, 20.03.2022 Rund um Trippstadt mit Karlstalschlucht (21 km; 280 Hm)

Strecke: Johanniskreuz – Sägmühle – Trippstadt – Ruine Wilenstein – Unterhammer – NFH Finstertalbrunnen – Klugsche Mühle – Karlstalschlucht – Moosalbquelle – Johanniskreuz

Treffpunkt: 8.45 Uhr, Gloria-Kino Landau oder 9.30 Uhr, Johanniskreuz-Café Nicklis

Führung: Meinrad Rapp, Fon: 0176 54445135

Sonntag, 24.04.2022 Über den Hausberg von Landau zu seinen westlichen Nachbargipfeln im Pfälzerwald (24 km; 750 Hm)

Strecke: Landau-Wollmesheim – Kleine Kalmit – Ruine Neukastell – Föhrlenberg – Hämmelberg – Kaiserbacher Mühle – Göcklingen – Wollmesheim

Treffpunkt: 9 Uhr, Sportplatz LD-Wollmesheim

Führung: Barbara Merdian, Fon: 06341 994939

Sonntag, 22.05.2022 Pfälzer Waldpfad trifft Wieslauter (20 km; 470 Hm)

Strecke: Rodalben – Hirschberghaus – Saufelsen – PWV Gräfensteinhütte (Einkehr möglich) – Ruine Gräfenstein – oberes Wieslautertal – Hinterweidenthal Bahnhof (Rückfahrt)

Treffpunkt: 8.25 Uhr, Sportplatz LD-Wollmesheim; LD-Westbahnhof (vsl. 8.41 Uhr Abfahrt Zug)

Hinweis: Bitte einen Tag vorher melden wegen Zugtickets.

Führung: Axel Holz, Fon: 0172 8864408



- Sonntag, 12.06.2022 Deutsch-französischer Burgenweg (18,2 km; 720 Hm)**
- Strecke:** Kuhnenkopf – Ruine Wegelnburg – Ruine Löwenstein – Ruine Hohenburg – Burg Fleckenstein – Fleckensteiner Weiher – Gimpelhof
- Treffpunkt:** 9.30 Uhr Bushaltestelle Wasgaustraße, Ringstraße in Schwanheim
- Führung:** Stefanie Haaks, Fon: 0176 54375189
-
- Sonntag, 24.07.2022 Rimbach-Steig – Höhenwanderung (17 km; 810 Hm)**
- Strecke:** Häuselstein – Immersberg – Kühnhungerfelsen – Hühnerstein – Nesselberg
- Treffpunkt:** 8.25 Uhr, Sportplatz LD-Wollmesheim;
LD-Westbahnhof (vgl. 8.41 Uhr Abfahrt Zug)
- Hinweis:** Anmeldung bis Freitag, 15.07.22, falls Reservierung für Gaststätte „Zum alten Nußbaum“ in Schwanheim gewünscht.
- Führung:** Yvonne Fetsch und Hans-Dieter Räuber, Fon: 0160 7790609 oder 0172 9271570
-
- Sonntag, 07.08.2022 Rundwanderung von Hinterweidenthal über Ruine Gräfenstein (16 km; 300 Hm)**
- Rundwanderung von Hinterweidenthal über Ruine Gräfenstein und zurück (16 km; 300 Hm)**
- Strecke:** Rödenstein – PWV-Hütte Gräfenstein – Ruine Gräfenstein – Wieslautertal – Hinterweidenthal
- Treffpunkt:** 8.20 Uhr, Hbf LD (P & R Parkplatz) oder 9.30 Uhr, Wanderparkplatz Wieslautertal (nach dem Bahntunnel)
- Hinweis:** Bitte einen Tag vorher melden wegen Zugtickets (Inhaber von Jobtickets können kostenlos fahren und noch mind. 2 Personen mitnehmen).
- Führung:** Dieter Klemens, Fon: 06345 1412 oder 0178 5276805
-
- Sonntag, 18.09.2022 Hohlwege und botanische Kostbarkeiten im Vulkangebirge – naturkundliche Wanderung durch den Kaiserstuhl (20 km; 600 Hm)**
- Strecke:** Neun Linden – Lenzenberg – Gierstein – Bickensohl – Totenkopf
- Treffpunkt:** 9 Uhr, Mitfahrerparkplatz an der A65 (bei LD) oder 10.30 Uhr am Wanderparkplatz Vogelsang
- Führung:** Meinrad Singler, Tel: 0160 96912633
-
- Sonntag, 23.10.2022 Auf den Spuren der Heiden und Vulkanseen (17 km; 700 Hm)**
- Strecke:** Michaelskapelle – Heidenlöcher – Basaltseen – Eckkopf – Eckkopfquelle – Schutzhütte Am Weißenstich, Weinbachquelle – Weinbachtal – Deidesheimer Hütte
- Treffpunkt:** 10 Uhr, Wanderparkplatz Mühlthal am Waldrand oberhalb von Deidesheim
- Führung:** Sigi Bechtold, Fon: 0176 96522404



Sonntag, 13.11.2022 Rundwanderung über das Ehrenmal (20 km; 800 Hm)

Strecke: Albersweiler – Ehrenmal – Landauer Hütte (Einkehr) – Albersweiler (Abschlusseinkehr)

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Westbahnhof Landau oder 9 Uhr, Bahnhof Albersweiler

Hinweis: Bitte einen Tag vorher melden wegen Reservierung für die Abschlusseinkehr sowie die Zugtickets (Inhaber von Jobtickets können kostenlos fahren und noch mind. 2 Personen mitnehmen).

Führung: Karin Johann und Horst Hock, Fon: 0177 4846922

Sonntag, 10.12.2022 Jahresabschlusswanderung (15 km)

Strecke: Wanderung in der Umgebung vom Annweiler Forsthaus und Hofstätten, Abschlusseinkehr Annweiler Forsthaus.

Treffpunkt: 12.30 Uhr, Kreisverwaltung Landau oder 13 Uhr, Parkplatz Annweiler Forsthaus

Führung: Stefan Eckert, Fon: 0176 82623562

Senioren Monatswanderungen 2022

Die Länge der Wanderungen beträgt 10 bis 13 km. Gäste sind herzlich willkommen. Zu allen Wanderungen empfiehlt es sich, Rucksackverpflegung mitzunehmen. Weitere Wanderungen können kurzfristig hinzukommen und werden über die Wanderführer kommuniziert, sowie über die Homepage bekannt gegeben.

Mittwoch, 19.01.2022 Rund um Dernbach

Strecke: Dernbach – 3 Buchen – Neuscharfeneck – Dernbacher Haus

Treffpunkt: 13 Uhr, Parkplatz rechter Hand, hinter Ortsausgang Dernbach nach Ramberg

Führung: Meinrad Rapp, Fon: 0176 54445135

Mittwoch, 16.02.2022 Gimmeldinger Tal

Strecke: Rundwanderung durch das Gimmeldinger Tal bis zum Forsthaus Silbertal, dort Einkehr

Treffpunkt: 13 Uhr, Neustadt Gimmeldingen am Sportplatz

Führung: Christa Scherer, Fon: 0157 37942649

Mittwoch, 16.03.2022 Von Gleisweiler über Trifelsblick und Annakapelle

Treffpunkt: 13 Uhr, Waldparkplatz Gleisweiler

Führung: Marita Scheitler, Fon: 0157 73473325

Mittwoch, 27.04.2022 Dimbacher Bundsandstein Höhenweg

Strecke: Zum Dimberg, Rötzenberg und Immersberg.

Treffpunkt: 13 Uhr, Wanderparkplatz Ortseingang Dimbach

Führung: Viviane Heim, Mail: viviane.heim@dav-landau.de



Senioren Monatswanderungen 2022

Mittwoch, 11.05.2022 Burgenweg Klingenmünster

Strecke: Schlössel – Heidenschuh – Martinsturm – Landeck bei Klingenmünster

Treffpunkt: 13 Uhr, Parkplatz am Pfalzkrankenhaus

Führung: Wolfgang Brunke, Fon: 0179 4280492

Mittwoch, 08.06.2022 Rund um den Lindelbrunn

Strecke: Parkplatz Lindelbrunn – Darstein – Bühlhof – Oberschlettenbach – Lindelbrunn

Treffpunkt: 13 Uhr, Parkplatz Lindelbrunn

Führung: Meinrad Rapp, Fon: 0176 54445135

Mittwoch, 13.07.2022 Wanderung auf die Hohe-Loog-Hütte mit Einkehr – Es geht bergauf!

Treffpunkt: 10 Uhr, vor dem Neustadter Bahnhofsgebäude

Führung: Christa Scherer, Fon: 0157 - 379 426 49

Mittwoch, 17.08.2022 Rund um die Ramburg – Drei Buchen

Treffpunkt: 13 Uhr, Parkplatz Ramberg Ortsmitte

Führung: Günter Heidrich, Fon: 0177 4573576

Mittwoch, 21.09.2022 Auerochsenweg Sankt Martin und mehr ...

Treffpunkt: 13 Uhr, Parkplatz Grillhütte am Sandwiesenweiher in St. Martin

Führung: Stefan Eckert, Fon: 0176 82623562

Mittwoch, 12.10.2022 Runde um den Sommerberg

Strecke: Clausenthalhütte – Hohe Loog – Sommerberg – Hambacher Schloß – Clausenthalhütte (Einkehrmöglichkeit)

Treffpunkt: 13 Uhr, Parkplatz vor der Clausenthalhütte (Zufahrt über Dienesfeld, nördl. Ortsende)

Führung: Wolfgang Herz, Fon: 06323 5945

Mittwoch, 09.11.2022 Runde um den Adelsberg

Strecke: Annweiler – Adelsberg – Jungpfalz – Holderquelle – Krappenfelsen – Annweiler

Treffpunkt: 13 Uhr, Parkplatz Turnerheim Annweiler

Führung: Wolfgang Burgard, Fon: 06346 5118

Mittwoch, 21.12.2022 Rund um das Friedensdenkmal bei Edenkoben

Treffpunkt: 13 Uhr, Parkplatz unterhalb des Friedensdenkmals

Führung: Wolfgang Brunke, Fon: 0179 4280492



Wandern im Mittelgebirge

Nachtwanderung auf den Hohenberg (10 km, 400 Hm)

Tour-Nr. WA01/2022

Termin: Freitag, 21.01.2022, 18.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz in Birkweiler

Beschreibung: Rundwanderweg von Birkweiler zum Hohenberg und zurück

Anforderungen: Stirnlampe erforderlich

Teilnehmerzahl: keine Beschränkung der Teilnehmerzahl

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nicht statt.

Teilnahmegebühr: keine TN-Gebühr

Anmeldung: Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Tourenführer: Jens Hetzler
(Trainer C Bergsteigen in Ausbildung)
Fon: 0151 23389095 (WhatsApp)
Mail: jens.hetzler@dav-landau.de

Nachtwanderung auf die Kalmit (7 km, ca. 250 Hm)

Tour-Nr. WA02/2022

Termin: Freitag, 18.02.2022, 18.30 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Hüttenhohl Maikammer

Beschreibung: Besteigung des Kalmit (673 m), dem höchsten Gipfel des Pfälzerwalds; es wird eine andere Wegstrecke gegenüber den Vorjahren gelaufen.

Anforderungen: Stirnlampe erforderlich

Teilnehmerzahl: keine Beschränkung der Teilnehmerzahl

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nicht statt.

Teilnahmegebühr: keine TN-Gebühr

Anmeldung: Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Tourenführer: Stefan Eckert
(Wanderleiter)
Fon: 0176 82623562 (WhatsApp, Signal)
Mail: stefan.eckert@dav-landau.de

Pfälzer Hüttensteig

(93 km, 2 200 Hm)

Tour-Nr. WA03/2022

Termin: 07.04.2022 – 10.04.2022 (4 Tage)

Stützpunkt: Naturfreunde Häuser und Pensionen

Beschreibung: Mehrtägiger, ca. 93 km langer Prädikatsfernwanderweg, der rund um die Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) führt. Es erwarten uns viele Hütten mit Brunnen, Kultur- und Naturdenkmäler. Der Weg verläuft größtenteils auf Naturwegen, ohne größere Steigungen.

Anforderungen: Kondition für Gehzeiten bis zu 8 Stunden notwendig. Insgesamt sind 2 200 Höhenmeter (Auf- und Abstieg) zu bewältigen. Festes Schuhwerk und entsprechende Wanderkleidung ist erforderlich.

Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 10 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Bedarf statt. Die Teilnehmer werden zeitnah informiert.

Teilnahmegebühr: 40 Euro; evtl. sind noch Anzahlungen für die Unterkünfte erforderlich. Hierüber werden die Teilnehmer ggf. informiert.

Anmeldung: bis 31.01.2022, ausschließlich über die Homepage des DAV Landau www.dav-landau.de

Tourenführer: Carsten Pfaffmann
(Trainer C Bergwandern)
Mail: carsten.pfaffmann@dav-landau.de

Wein- und Sektgut

16 56



Acuntius

Qualitäts- und Prädikatsweine - Winzersekte
Destillate - Liköre - Weinprobe - Weinauslieferung

76879 Bornheim - Bachweg 10
Tel. 06348/5459 - Fax 06348/940383



Der ZweiTälerSteig (106 km, 4 120 Hm)

Tour-Nr. WA04/2022

Termin: 30.04.2022 - 04.05.2022 (5 Tage)

Stützpunkt: Landgasthäuser und Berghütten

Beschreibung: 5-tägige Wandertour im Südschwarzwald (106 Kilometer rund um die Ferienregion „ZweiTälerLand“, über 4.120 Hm hoch und runter).

Der ZweiTälerSteig entführt Dich in die schönsten und ursprünglichsten Winkel des Elz- und Simonswäldertales. Zu Höhe- und Aussichtspunkten, wie dem Kandel, der Pilgerkapelle auf dem Hörnleberg, dem urtümlichen Rohrhardsberg oder dem langgestreckten Bergrücken von Höhenhäuser hinab nach Waldkirch. Zu Naturschönheiten, wie den sprühenden Zweribach-Wasserfällen, der wildromantischen Teichschlucht oder dem mächtigen Huberfelsen. Zu lieblichen Landschaften, wie den sonnigen Wiesentälern mit ihren gluckenden Bächen im hinteren Elztal oder dem Mosaik von Wald und Wiesen auf den sanft geschwungenen Höhenzügen des westlichen Steigs. Und natürlich zu den freundlichen Menschen des ZweiTälerLand, die sich ihre offene und herzliche Art bis heute bewahrt haben.

Diese Tour kann kombiniert werden mit dem WasserWeltenSteig!

Anforderungen: Kondition für 8 Std. Gehzeit / 1.000 Hm / 25 Km

Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 9 Personen.
Wir können bequem mit dem Zug nach Waldkirch und zurück fahren.

Vorbesprechung: Die Vorbesprechung findet am Dienstag, 25.01.2022, um 16 Uhr in der Geschäftsstelle statt.

Teilnahmegebühr: 50 Euro

Anmeldung: bis 23.01.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Thomas Storz (DAV-Wanderleiter)
Fon: 0162 4961818
Mail: thomas.storz@dav-landau.de

Der WasserWeltenSteig (109 km)

Tour-Nr. WA05/2022

Termin: 05.05.2022-10.05.2022 (6 Tage)

Stützpunkt: Landgasthäuser

Beschreibung: 6-tägige Wandertour im Südschwarzwald vom Triberger Wasserfall bis zum Rheinfall. Der 109 km lange WasserWeltenSteig zählt zur Spitzenklasse deutscher Fernwanderwege.

Die Attraktivität und Vielfalt dieser Wanderregion zeigt sich besonders auf dem WasserWeltenSteig. Sowohl ein Stück des weithin bekannten und beliebten „Westwegs“, als auch ein Abschnitt des imponierenden „Schluchtensteigs“ sind Bestandteile dieses Premiumfernwanderwegs. Viele Highlights entlang des Streckenverlaufs werden ergänzt mit Bergen, Wäldern, Weidenwiesen und Schluchten, Aussichtstürmen mit Fernsichten bis in die Schweizer Alpen und natürlich dem Element, das dem Wanderweg seinen Namen gegeben hat: Wasser.

Diese Tour kann kombiniert werden mit dem ZweiTälerSteig!

Anforderungen: Kondition für 8 Std. Gehzeit / 1.000 Hm / 25 Km

Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 9 Personen;
Wir können bequem mit dem Zug nach Triberg fahren und zurück von Neuhausen/Schaffhausen am Rheinfall.

Vorbesprechung: Die Vorbesprechung findet am Dienstag, 25.01.2022, um 17 Uhr in der Geschäftsstelle statt.

Teilnahmegebühr: 60 Euro

Anmeldung: bis 23.01.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Thomas Storz (DAV-Wanderleiter)
Fon: 0162 4961818
Mail: thomas.storz@dav-landau.de



Weitwanderung im südlichen Pfälzerwald (35 km)

Tour-Nr. WA06/2022

Termin: Samstag, 21. Mai 2022

Stützpunkt: 7.00 Uhr, Gemeindehalle Lug

Beschreibung: Weitwanderung – Höhenweg um Lug, Dimbach und Darstein. Eine Kombination aus den Premiumwanderwegen: Spirkelbacher Höllenberg-Tour, Rimbachsteig und Dimbacher Buntsandstein-Tour.

Anforderungen: Sehr anspruchsvolle Wanderung, nur für konditionsstarke Geher:innen. Auswahl der Teilnehmer vorbehalten; Gehzeit: 10-12 Std. für 35 km und 1 800 Hm.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 10 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Bedarf statt. Die Teilnehmer werden dann zeitnah informiert.

Teilnahmegebühr: keine TN-Gebühr

Anmeldung: bis 28. Februar 2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Lothar Cron (Wanderführer)
Fon: 0175 1624169
Mail: Lothar.cron@dav-landau.de

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 10 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Bedarf statt. Die Teilnehmer werden dann zeitnah informiert.

Teilnahmegebühr: keine TN-Gebühr

Anmeldung: bis 28.02.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Lothar Cron (Wanderführer)
Fon: 0175 1624169
Mail: lothar.cron@dav-landau.de

Pfalz trifft Oberpfalz

Tour-Nr. WA08/2022

Termin: 29.09.2022-03.10.2022 (5 Tage)

Stützpunkt: Frühstückspension im Labertal

Beschreibung: Auf den Spuren von König Ludwig I., Fürstin Gloria von Thurn & Taxis u.v.a.m. Aufleichten Tageswanderungen erkunden wir die Flusstäler um Regensburg, besichtigen Walhalla und Befreiungshalle (Bauwerke von König Ludwig I.), den Donaudurchbruch bei Kelheim (UNESCO Weltnaturerbe) und nehmen uns einen Tag lang Zeit, um die mittelalterliche Stadt Regensburg (UNESCO Welterbe) mit Dom, Schloss, Steinerner Brücke etc. zu besichtigen.

Anforderungen: Kondition für Tageswanderungen mit ca. 4 Stunden Gehzeit und anschließender Besichtigung der Sehenswürdigkeiten

Teilnehmerzahl: min. 5 bis max. 7 Personen

Vorbesprechung: Die Vorbesprechung findet per Mail statt.

Teilnahmegebühr: 50 Euro

Anmeldung: bis 30.06.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Andrea Waldhier
(Trainerin C Bergwandern)
Fon: 0174 8508518
Mail: andrea.waldhier@dav-landau.de

Deutsch-französischer Burgenweg (34 km, 1 500 Hm)

Tour-Nr. WA07/2022

Termin: Samstag, 25. Juni 2022

Treffpunkt: 6.30 Uhr, Parkplatz Gienanth-Haus in Schönauf

Beschreibung: Weitwanderung mit Grenzerfahrung. Schönauf – Wegelnburg – Fleckenstein – Froehnsbourg – Wasigenstein – Petit Arnsbourg – Blumenstein – Schönauf

Anforderungen: Sehr anspruchsvolle Wanderung, nur für konditionsstarke Geher:innen. Auswahl der Teilnehmer:innen vorbehalten. Gehzeit: 10-12 Std. für 34 Km u. 1 500 Hm



Traumschleifen im Naheland

Tour-Nr. WA09/2022

- Termin:** 14.10.2022-16.10.2022 (3 Tage)
- Stützpunkt:** Landgasthof Schuck in Idar-Oberstein (www.landgasthof.schuck.de)
- Beschreibung:** Unterwegs im Land der Edelsteine – ein Wochenende mit Wandern und Kulturgenuss. Wanderungen mit Übernachtungen an einem Standort, Pension oder Hotel in oder um Idar-Oberstein (je nach Verfügbarkeit).
Tourenbeispiele: Traumschleife Edelsteinschleiferweg (16 Km), Traumschleife Gräfin Loretta (12 Km), Traumschleife Nahe-Felsen-Weg (9 Km), Nahe-Steig (35 Km, Teilstrecke). Evtl. Besuch des dt. Mineralien- und Edelsteinmuseums.
- Anforderungen:** Nur für Wanderer mit guter Kondition, die in der Lage sind, täglich bis zu 35 Km und 1 000 Hm zu wandern.
- Teilnehmerzahl:** max. 10 Personen
- Vorbesprechung:** Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.
- Teilnahmegebühr:** 30 Euro
- Anmeldung:** bis 01.02.2022 über www.dav-landau.de
- Tourenführer:** Stefan Eckert (DAV-Wanderleiter)
Fon: 0176 82623562 (WhatsApp)
Mail: stefan.eckert@dav-landau.de

West-Ost-Durchquerung Pfälzerwald (75 km, 1 500 Hm)

Tour-Nr. WA10/2022

- Termin:** Frühjahr/ Frühsommer 2022; Datum wird vereinbart.
- Stützpunkt:** Übernachtung in der Jung-Pfalz-Hütte (Lagerfeuer/Grillen)
- Beschreibung:** In zwei Tagen durch den Pfälzerwald (70-75 km).
1. Etappe (ca. 35 km): Bhf. Pirmasens-Nord – Burgruine Gräfenstein – Luitpoldturm – Hermersbergerhof – Wellbachtal – Jung-Pfalz-Hütte.
2. Etappe (ca. 35 km): Jung-Pfalz-Hütte – Eußerthal – Landauer Hütte – St. Martin – Maikammer.
- Anforderungen:** Sehr anspruchsvolle Wanderung, nur für konditionsstarke Geher:innen. Auswahl der Teilnehmer:innen vorbehalten; tägl. Gehzeit bis 10 Stunden.
- Teilnehmerzahl:** min. 5 bis max. 12 Personen
- Vorbesprechung:** Eine Vorbesprechung findet nach Bedarf statt. Die Teilnehmer werden dann zeitnah informiert.
- Teilnahmegebühr:** 20 Euro
- Anmeldung:** über www.dav-landau.de
- Tourenführer:** Lothar Cron (Wanderführer)
Fon: 0175 1624169
Mail: Lothar.cron@dav-landau.de



Eröffnung der Bergwandersaison in den Alpen

Tour-Nr. BW01/2022

Termin: 22.05.-29.05.2022 (7 Tage)

Stützpunkt: Sporerhof mit Zimmern und Ferienwohnungen in der FairTrade-Gemeinde Murnau am Staffelsee im blauen Land (www.sporerhof.de).

Beschreibung: Wanderungen im Estergebirge und in der Umgebung von Murnau am Staffelsee, Kochelsee, und Walchensee. Im Laufe der Woche werden sowohl die Dauer der Wanderungen als auch die Schwierigkeiten kontinuierlich gesteigert.
Tourenbeispiele: Staffelseerundweg, Wanderung im Murnauer Moos, Besteigung Jochberg (1565 m) Hohe Kisten (1922 m) Krottenkopf (2086 m), Herzogstand (1731 m), Heimgarten (1788 m), Rundtour mit Überschreitung Herzogstand und Heimgarten. Bei schlechtem Wetter ist eine Kombination mit einem Kulturprogramm möglich, z.B. Besichtigung Schlossmuseum Murnau, Münter-Haus, Franz-Marc-Museum in Kochel am See. Bei Interesse Detailbeschreibung anfordern!

Anforderungen: Kondition für 7 Std. Gehzeit / 1 000 Hm / maximal 22 km; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 20 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 70 Euro

Anmeldung: bis 31.01.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Stefan Eckert
(DAV-Wanderleiter)
Fon: 0176 82623562
Mail: stefan.eckert@dav-landau.de

Carsten Pfaffmann
(Trainer C Bergwandern)
Mail: carsten.pfaffmann@dav-landau.de

Thomas Storz
(DAV-Wanderleiter)
Fon: 0162 4961818
Mail: thomas.storz@dav-landau.de

Unbekannte Chartreuse – die große Stille wandernd erleben

Tour-Nr. BW02/2022

Termin: 25.06.-30.06.2022 (6 Tage)

Stützpunkt: Gite Auberge L'Herbe Tendre, St Pierre d'Entremont

Beschreibung: Tageswanderungen zum Le Mont Joigny, Le Granier, Les Rochers de Fouda Blanc, Le Cirque de Saint Meme, Le Chamechaude. Sämtliche Touren liegen in den Französischen Voralpen nördlich von Grenoble. Die Region ist als Naturpark ein wenig erschlossenes Kleinod mit geschützten Wäldern und Kalkfelsen. Die Chartreuse wird in Frankreich auch „Smaragd der Alpen“ genannt. Kulturelles Zentrum ist das Karthäuserkloster „La Grande Chartreuse“.

Anforderungen: Trotz der maximalen Höhe von 2082 m sind die Touren alpin mit teils stark ausgesetzten Stellen – „Sangle“ genannt. Gehzeiten bis zu 7 Std täglich.

Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 8 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 60 Euro

Anmeldung: bis 31.01.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Meinrad Rapp (DAV-Wanderleiter)
Fon: 0176 54445135
Mail: meinrad.rapp@dav-landau.de

Höhenweg im Kaunertal

Tour-Nr. BW03/2022

Termin: 17.07.-21.07.2022 (5 Tage)

Stützpunkt: Öztaler Alpen

Beschreibung: Startort ist Feichten, Kaunertal.
Hütten: Verpeilhütte, Kaunergrathütte, Riffelseehütte, Taschachhaus. Die Tour führt uns über das anspruchsvolle Apere Madatschjoch (3020 m) und das Ölgrubenjoch (3050 m). Gipfelmöglichkeiten: Madatschkopf (2793 m), Hintere Ölgrubenspitze (3296 m) u.a.



Anforderungen: Kondition für 8 Std. Gehzeit / für 1 200 Hm; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Teilnehmerzahl: min. 4 bis max. 7 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 50 Euro

Anmeldung: bis 28.02.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Oliver Metz (Trainer C Bergwandern)
Fon: 0160 97084549
Mail: oliver.Metz@dav-landau.de

Hüttentour in den Tannheimer Bergen

Tour-Nr. BW04/2022

Termin: 22.07.-24.07.2022 (3 Tage)

Stützpunkt: Bad Kissinger Hütte (1792m) und Otto-Mayr-Haus (1530m).

Beschreibung: Bekannte Gipfel in der Gruppe gemeinsam erklimmen.
Geplant ist, im Tannheimer Tal nach der Anfahrt direkt den Gipfel Aggenstein (1985m) zu besteigen. Am zweiten Tag geht es dann von der Bad Kissinger Hütte weiter über die Rote Flüh (2111m). Am letzten Tag besteigen wir die Große Schlicke (2059m) und fahren nach dem Abstieg wieder nach Hause.

Anforderungen: Kondition für 7,5 Std. Gehzeit / für 1250Hm; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit; Wege und Steige können seilversichert sein.

Teilnehmerzahl: min. 4 bis max. 9 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 30 Euro

Anmeldung: bis 31.03.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführerin: Anneliese Haaks (Trainer C Bergwandern),
Fon: 0176 52941364
Mail: anneliese.haaks@dav-landau.de

Tour du Mont Blanc II – Northwest-/östlicher Teil, von Courmayeur nach Chamonix

Tour-Nr. BW05/2022

Termin: 23.07-30.07.2022 (8 Tage)

Stützpunkt: Berghütten (Italien, Schweiz und Frankreich)

Beschreibung: 6 anspruchsvolle Tageswanderungen (und 2 Halbtage mit Fahren) und immer im Blick des höchsten Berges der Alpen. Die Wanderung des Northwest-/östliche Teil des mächtigen Gebirgsmassivs und des höchsten Berg Westeuropas gehört zu den berühmtesten und spektakulärsten Höhenwanderungen der Alpen.
Wer die Tour du Mont Blanc (TMB) wandert, wohl der berühmteste Weitwanderweg Frankreichs, wird überwältigt sein von der Mächtigkeit dieses weißen Riesen, von seinen Felsnadeln und filigranen Türmen, seinen luftigen Spitzen und wild zerrissenen Gletschern, die bis tief ins Tal fließen – eine aufregende Symphonie aus Felsen und Eis.
Wir werden mehrere Pässe und Täler in Italien, der Schweiz und Frankreich streifen. Von jedem Pass, von jedem Tal zeigt sich ein anderes überwältigendes Gesicht des Königs der Alpen. Der TMB ist längst zum Markenzeichen geworden.

Anforderungen: Kondition für 9 Std. Gehzeit / 1300Hm / und max. 20 km, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit;

Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 9 Personen
Wir nehmen den Bus von Stadtmobil Karlsruhe.

Vorbesprechung: am 25.01.2022, 15.00 Uhr, in der DAV Geschäftsstelle in Landau;

Teilnahmegebühr: 80 Euro

Anmeldung: bis 23.01.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Thomas Storz
(DAV-Wanderleiter)
Fon: 0162 4961818
Mail: thomas.storz@dav-landau.de



Hüttentrekking durch das Verwall

Tour-Nr. BW06/2022

Termin: 06.08.-10.08.2022 (5 Tage)

Stützpunkt: Konstanzer Hütte (1688m), Darmstädter Hütte (2384m), Niederelbehütte (2310m) und Edmund-Graf-Hütte (2375m).

Beschreibung: Anspruchsvolle Hüttentour durch die Gebirgsgruppe der zentralen Ostalpen. Bereits der Aufstieg von St. Anton am Arlberg zur Konstanzer Hütte auf dem teilweise versicherten Steig durch die Rosannaschlucht und weiter durch das Verwalltal wird ein Erlebnis für alle sein. Es folgen 3 Tagestouren in 2 Gruppen mit unterschiedlichem Leistungsanspruch.

Gruppe A wird hauptsächlich auf mittelschweren Wegen (rote Markierungen) wandern, insbesondere auch auf den Höhenwegen, die hier wohl zu den schönsten der Alpen zählen.

Bei **Gruppe B** werden fast nur anspruchsvolle Wege und Steige (schwarze Markierungen) begangen und (noch) mehr Höhenmeter überwunden, was mit unvergesslichen Ausblicken belohnt wird.

Tourenbeispiele: **Gruppe A:** Kuchenjöchle (2730m), Seßladjöchli (2749m), Kapler Kopf (2404m).

Gruppe B: Scheibler (2978m), Kieler Wetterhütte (2809m), Hoher Riffler Südgipfel (3165m).

Anforderungen: **Gruppe A:** gute Kondition für 6 Std. reine Gehzeit und bis zu 1200 Hm.

Gruppe B: sehr gute Kondition für 8 Std. reine Gehzeit und bis zu 1500 Hm.

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Wege und Steige können ausgesetzt und/oder seilversichert sein.

Teilnehmerzahl: Je Gruppe min. 4 bis max. 8 Personen.

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 50 Euro

Anmeldung: bis 31.03.2022 über www.dav-landau.de, mit Angabe der gewünschten Gruppe und Mobilnummer für Rückfragen.

Tourenführerin: Steffi und Erni Haaks
(beide Trainer C Bergwandern)
Fon: 0176 54375189 oder 0176 50408887
Mail: stefanie.haaks@dav-landau.de

Karwendelgebirge: Hüttentour von Scharnitz durch das Karwendel

Tour-Nr. BW07/2022

Termin: 12.08.-16.08.2022 (5 Tage)

Stützpunkt: Hallerangerhaus (1768m), Bettelwurfhütte (2079m), Pfeishütte (1922m), Möslalm (1262m).

Beschreibung: Abwechslungsreiche Tour mit Start in Scharnitz, beginnend mit einem Aufstieg zum Hallerangerhaus, auf dem „Adlerweg“ zur Bettelwurfhütte, von dort entlang des Großen und Kleinen Lafatschers, des Roßkopfs und der Stempeljochspitzen zur Pfeishütte, schließlich über den Goetheweg zur Möslalm und zurück nach Scharnitz.

Anforderungen: Kondition für leichte bis mittelschwere Bergwanderungen und einer Gehzeit von 6-7 Std. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit!

Teilnehmerzahl: min. 4 bis max. 8 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 50 Euro

Anmeldung: bis 31.03.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführerin: Petra Dingenotto
(DAV-Wanderleiterin)
Fon: 0151 62645638
Mail: petra.dingenotto@dav-landau.de

Co-Tourenführer: Bei Redaktionsschluss noch nicht festgelegt.



Trekking dei laghetti alpini / Bergwandern im Maggia-Tal (Tessin/Schweiz)

Tour-Nr. BW08/2022

- Termin:** 20.08.-26.08.2022
(7 Tage, davon 5 Wandertage)
- Stützpunkt:** Fusio (1289m) – Capanna Poncione di Braga (2001m) – Capanna Basódino (1855m) – Rifugio Maria Luisa (2160m) – Capanna Cristallina (2566m) – Fusio (1289m)
- Beschreibung:** Mehrtagesrunde im nördlichsten Zipfel des Tessiner Maggia-Tals auf teils wenig begangenen Wegen mit alpinem Ambiente. Die Etappen sind bei widrigen Verhältnissen nicht zu unterschätzen.
1. Etappe: Fusio – Bocchetta di Pisone (2478m) – Capanna Poncione di Braga (2001m) ↑1700Hm ↓1200Hm.
2. Etappe: Bocchetta della Froda (2691m) – Capanna Basódino (1855m) ↑850m ↓1000Hm.
3. Etappe: Bocchetta di Val Maggia (2633m) – Rifugio Maria Luisa (2160m) ↑800Hm ↓500Hm.
4. Etappe: Passo San Giacomo (2306m) – Passo Grandinagia (2694m) – Capanna Cristallina (2566m) ↑1100Hm ↓650Hm.
5. Etappe: Passo del Narét (2437m) – Fusio (1289m) ↑550Hm ↓1600Hm.
- Anforderungen:** Kondition für Gehzeiten bis zu 10 Stunden. Rund 63 km und 5000 Höhenmeter sind in fünf Wandertagen zu absolvieren, bei Schwierigkeiten bis T4 (schwarz). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
- Teilnehmerzahl:** min. 4 bis max. 8 Personen
- Vorbesprechung:** Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt. Die Teilnehmer werden zeitnah informiert.
- Teilnahmegebühr:** 70 Euro (eventuell sind noch Anzahlungen für die Unterkünfte erforderlich. Hierüber werden die Teilnehmer ggf. informiert).
- Anmeldung:** bis 31.03.2022 ausschließlich über die Homepage: www.dav-landau.de
- Tourenführer:** Carsten Pfaffmann
(Trainer C Bergwandern)
Mail: carsten.pfaffmann@dav-landau.de

Saas Fee – die Perle der Alpen

Tour-Nr. BW09/2022

- Termin:** 28.08.-02.09.2022 (6 Tage)
- Stützpunkt:** Frühstückspension in Saas Fee
- Beschreibung:** Tagestouren umrahmt von 11 Viertausendern. Saas Fee liegt auf einem Hochplateau des Saastales, umrahmt von der Mischabel-Bergkette, die insgesamt 11 Viertausender umfasst. Das sich dadurch ergebende einzigartige Panorama wird auch als „Perle der Alpen“ bezeichnet. In dieser hochalpinen Region machen wir Tagestouren wie z.B. auf das über dem Feegletscher und dem Egginerjoch aufragende Klein Allalin (3070m) und auf dem Höhenweg zurück nach Saas Fee, den Gletscher Trail zum Mattmark Gebiet, den Höhenweg nach Grächen, zu den zahmen Murmeltieren auf den Spielboden uvm. Je nach Witterung machen wir unsere Touren in dieser einzigartigen Berglandschaft.
- Anforderungen:** Kondition für 6 Stunden reine Gehzeit mit Tagesrucksack; Trittsicherheit, Schwindelfreiheit erforderlich!
- Teilnehmerzahl:** min. 4 bis max. 6 Personen
- Vorbesprechung:** Die Vorbesprechung findet per Mail statt.
- Teilnahmegebühr:** 60 Euro
- Anmeldung:** bis 30.03.2022 über www.dav-landau.de (nur bei mehrtägigen Veranstaltungen)
- Tourenführerin:** Andrea Waldhier
(Trainerin C BW)
Fon: 0174 8508518
Mail: andrea.waldhier@dav-landau.de



Karwendeltour für alpine Genießer

Tour-Nr. BW10/2021

Termin: 3.9.-6.09.22 (4 Tage)

Stützpunkt: Hochlandhütte, Karwendelhaus, Falkenhütte

Beschreibung: Durchquerung des Karwendels von Mittenwald zum Großen Ahornboden, Anstieg zur Hochlandhütte, über den Gjaidsteig zum Karwendelhaus, weiter zur Falkenhütte am Fuß der Lalidererwände, optional Gipfel Mahnkopf 2094 m, Ziel Gasthof Eng im Großen Ahornboden, Transfer mit privatem Bus nach Mittenwald

Anforderungen: Gute Kondition mit Gehzeiten bis 8 Stunden in alpinem Gelände; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit; pro Tag Anstiege bis 900 Hm auf und 1 100 Hm ab;

Teilnehmerzahl: min. 8 bis max. 10 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 40 Euro

Anmeldung: 31.01.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Meinrad Rapp
(DAV- Wanderleiter)
Fon: 0176 54445135
Mail: meinrad.rapp@dav-landau.de

Anforderungen:

(2660 m) – Salmhütte (2644 m) – Stockerscharte (2501 m) – Glocknerhaus (2132 m) an der Großglockner Hochalpenstraße – Winklerner Hütte (1906 m). Detaillierte Tourenbeschreibung bitte anfordern!

Kondition für leichte bis schwere Bergwanderungen mit einer Gehzeit vom max. 6 Stunden (ohne evtl. optionale Gipfelbesteigungen) und Höhenunterschied im Auf- und Abstieg bis max. 1000 Höhenmeter (ohne optionale Gipfelbesteigungen).

Gipfelbesteigung optional sofern die Bedingungen dies ermöglichen: Petzeck (3283 m), Böses Weibl (3119 m), Keeskopf (3081 m), insgesamt 35 km (ohne Gipfelbesteigungen); Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; nur für erfahrene Bergwanderer; Auswahl der Teilnehmer vorbehalten; Schwierigkeit maximal T4.

Teilnehmerzahl: 8-10 Personen; Wochenende als Vortour wird nach Vereinbarung angeboten;

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 70 Euro

Anmeldung: bis 29.02.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Stefan Eckert
(Wanderleiter)
Fon: 0176 82623562
Mail: stefan.eckert@dav-landau.de

Wiener Höhenweg in den hohen Tauern/Osttirol

Tour-Nr. BW11/2022

Termin: 04.09.-10.09.2022
(7 Tage, davon 5 Wandertage)

Treffpunkt: Neuer Mitfahrerparkplatz
Landau-Queichheim

Beschreibung: Mehrtages Hüttenwanderung in der Schober- und Glocknergruppe.
Winklern (970 m) – Winklerner Hütte (1906 m) – obere Seescharte (2604 m) – Wangenitzseehütte (2508 m) – Kreuzseeschartl (2810 m) – Niedere Gradenscharte (2796 m) – Keeskopf (3081 m) – Adolf-Nossberger-Hütte (2488 m) – Hornscharte (2958 m) – Elberfelder Hütte (2346 m) – Kesselkeessattel (2926 m) – Böses Weibl (3121 m) – Peischlachtörl (2484 m) – Glörer Hütte (2642 m) – Glatzschneid



Seil- und Knotenkunde

Tour-Nr. BA01/2022

Termin: Montag, 09.05.2022, 20.00 Uhr

Stützpunkt: Sektions-Geschäftsstelle, Landau, Alfred-Nobel-Platz 1

Beschreibung: Unterricht in Seil- und Knotenkunde. Üben der gebräuchlichsten Knoten des Bergsteigens.

Anforderungen: Bitte Sitzgurt, Schnapp- und Schraubkarabiner sowie Reep-Schnüre mitbringen.

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nicht statt.

Teilnahmegebühr: keine TN-Gebühr

Anmeldung: bis 28.02.2022 per Mail an Wolfgang Brunke: wolfgang.brunke@dav-landau.de

Tourenführer: Wolfgang Brunke (Trainer C Bergsteigen)
Fon: 0179 4280492
Mail: wolfgang.brunke@dav-landau.de

Beschreibung: Auffrischung der Ausbildung zur Selbstrettung bei Spaltensturz und Spaltenbergung mittels „Loser Rolle“ sowie Mannschaftszug.

Anforderungen: Schwindelfreiheit, Beherrschen der üblichsten Knoten. Ausrüstung für Gletscher und Hochtouren laut Ausrüstungsliste im Magazin, ohne Steigeisen und Pickel.

Teilnehmerzahl: bis max. 12 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nicht statt.

Teilnahmegebühr: keine TN-Gebühr

Anmeldung: bis 28.02.2022 per Mail an Wolfgang Brunke: wolfgang.brunke@dav-landau.de

Tourenführer: Wolfgang Brunke (Trainer C Bergsteigen)
Fon: 0179 4280492
Mail: wolfgang.brunke@dav-landau.de

Grundlehrgang Alpin: Grundlagen des Bergsteigens

Tour-Nr. BA03/2022

Termin: 12.06.2022-17.06.2022 (6 Tage)

Stützpunkt: Blaueishütte (1653 m), Berchtesgadener Alpen

Beschreibung: Ausbildung im weglosen Gelände, Blockgelände, Schuttreise; Einführung in Klettertechniken, Sicherungstechnik, Führungsmittel des Bergsteigens; Einführung in Berg- und Selbstrettungstechnik am Gletscher, u.v.m.

Anforderungen: Ausdauer für ganztägige Ausbildung (bis zu 10 Std.), Schwindelfreiheit, komplette Hochtourenausrüstung und Ausrüstung für Klettersteige.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 6 Personen

Vorbesprechung: Die Vorbesprechung findet am 09.05.2022, um 19 Uhr, in der Geschäftsstelle statt.

Teilnahmegebühr: 180 Euro

Anmeldung: bis 28.02.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Wolfgang Brunke (Trainer C Bergsteigen)
Fon: 0179 4280492
Mail: wolfgang.brunke@dav-landau.de

Auffrischung in Spaltenbergung und Selbstrettung

Tour-Nr. BA02/2022

Termin: Samstag, 14.05.2022, 9.00 Uhr

Stützpunkt: Dieses Mal nicht am Bauwalder Kopf, sondern an den **Langenthaler Türmchen**, wo wir ein neues Ausbildungszentrum angelegt haben.

Treffpunkt: Westlich von Rinntal und der B10-Tunnels abbiegen ins Wellbachtal auf die B48. Nach ca 150 Metern in nördlicher Richtung erste Möglichkeit rechts abbiegen und dort parken!
Wir wandern gemeinsam durch das Langental, rechts des Bachbetts, 1,5 km vorbei an zahlreichen Fischweihern. Am Ende des Tals folgen wir dem Forstweg halb rechts und nach weiteren 200 m in einem Linksbogen in ein Seitental, in dem wir nach weiteren 200 m auf dem linksliegenden Serpentin-Trail zu den Langenthaler Türmchen hochsteigen; Koordinaten 49°14'17"N 7°55'43"E.



Aufbaulehrgang Hochtouren – Hochtourenkurs am Gepatschgletscher

Tour-Nr. BA04/2022

Termin: 26.06.-01.07.2022 (6 Tage)

Stützpunkt: Rauhekopf-Hütte, Öztaler Alpen (2731 m), sehr spartanisch ausgestattet

Beschreibung: Auf den Grundlehrgang Alpin aufbauende Fortbildung im Bereich Hochtouren.

Inhalte: T-Anker, die Gletscherseilschaft, Setzen von Eisschrauben, Spaltenbergung, Selbstrettung, Rückzugstechniken, Orientierung usw. Ausbildungsbegleitende Touren je nach erworbenen Fähigkeiten bzw. Ausbildungsfortschritt der Teilnehmer.

Anforderungen: Grundlehrgang Alpin oder vergleichbare Vorbildung – Ausdauer für jeweils ganztägige Ausbildung (bis zu 10 Stunden), Komplette Hochtourenausrüstung.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 6 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 180 Euro

Anmeldung: bis 28.02.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Wolfgang Brunke (Trainer C Bergsteigen)
Fon: 0179 4280492
Mail: wolfgang.brunke@dav-landau.de

Klettersteige im Tannheimer Tal

Tour-Nr. BS01/2022

Termin: 24.06.-27.06.2022 (4 Tage)

Stützpunkt: Pension im Tannheimer Tal

Beschreibung: Leichte bis mittelschwere Genuss-Klettersteige zum Einstieg in die Saison:

- Friedberger Klettersteig
- Rote-Flüh-Überschreitung
- Ostrachtaler Klettersteig
- Edelrid-Klettersteig
- oder andere Klettersteige entsprechend den Verhältnissen

Anforderungen:

- Kondition für 8 Stunden Gehzeit und 800 Hm
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Klettersteige der Kategorie C

Teilnehmerzahl: max. 4 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 80 Euro

Anmeldung: bis 28.02.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Frank Klein (Trainer C Bergsteigen)
Mail: frank.klein@dav-landau.de

Hochtour in den Öztaler Alpen

Tour-Nr. BS02/2022

Termin: 01.07.-04.07.2022 (4 Tage)

Stützpunkte:

- Hochjoch-Hospiz (2413 m)
- Brandenburger Haus (3277 m)
- Rauhekopfhütte (2731 m)

Beschreibung:

- 1. Tag:** Anreise nach Vent (1895 m) und Aufstieg zum Hochjoch-Hospiz (2413 m).
- 2. Tag:** Aufstieg zum Brandenburger Haus (3277 m) und zur Dahmannspitze (3397 m).
- 3. Tag:** Begehung der Weißseespitze (3498 m) und Übergang zur Rauhekopfhütte (2731 m).
- 4. Tag:** Überschreitung des Fluchtkogel (3494 m) mit anschließendem Abstieg nach Vent (1895 m) und Rückreise.

Anforderungen:

- Kondition für 10 Stunden Gehzeit und 1000 Hm im Auf- und 1600 Hm im Abstieg
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Gehen auf Firn bzw. Eis bis zu 25 Grad
- Klettern im 2. Grad UIAA
- Teilnahme am Grundkurs Alpin oder vergleichbare Erfahrung

Teilnehmerzahl: min. 3 und max. 4 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 120 Euro

Anmeldung: bis 28.02.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Frank Klein (Trainer C Bergsteigen)
Mail: frank.klein@dav-landau.de



Hochtouren Urner Alpen – Genusstouren rund um den Steingletscher

Tour-Nr. BS03/2022

Termin: 14.07.-17.07.2022 (4 Tage)

Stützpunkt: Tierberglihütte (2795 m)

Beschreibung: Wir steigen am ersten Tag entweder über den Gletscher (falls der Weg um den Bockberg wieder begehbar ist) oder über den Klettersteig (Kat. C) zur Tierberglihütte auf. In den verbleibenden drei Tagen haben wir die Wahl zwischen Vorder Tierberg (3091 m), Mittler Tierberg (3311 m) und Hinter Tierberg Nordgipfel (3418 m), Gwächtenhorn Westgrat (3420 m) und Sustenhorn (3503 m). Zwischendrin bleibt noch genügend Zeit die Mutter aller Spalten zu suchen und dort die Lose Rolle, Selbststrettung und den Mannschaftszug zu üben.

Anforderungen:

- Leichte bis mittelschwere Hochtouren:
- Kondition für 8 Std. Gehzeit / 1 100 Hm / 11 Km
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Gehen auf Firn bzw. Eis bis zu 35 Grad
- Klettern im 2. Grad UIAA

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 4 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 120 Euro

Anmeldung: bis 31.03.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Harald Winter
(Trainer C Bergsteigen)
Fon: 0170 8153868
Mail: harald.winter@dav-landau.de

Hochtour Finsteraarhorn (4274 m)

Tour-Nr. BS04/2022

Termin: 17.08.-21.08.2022 (5 Tage)

Stützpunkte: Oberaarjochhütte (3255 m) und Finsteraarhornhütte (3051 m)

Beschreibung: Hochtouren auf das Studerhorn, Agassizhorn und Finsteraarhorn:

1. Tag: Anreise und Aufstieg vom Oberaarsee zur Oberaarjochhütte.

2. Tag: Überschreitung Studerhorn (3638 m) und Übergang zur Finsteraarhornhütte.

3. Tag: Besteigung Agassizhorn (3947 m)

4. Tag: Besteigung Finsteraarhorn (4274 m).

5. Tag: Abstieg nach Blitzingen, Fahrt zurück zum Oberaarsee, Heimreise.

Anforderungen:

- Kondition für mind. 8 Std. Gehzeit / 1 200 Hm / 15 km
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Gehen auf Firn bzw. Eis bis zu 35 Grad
- Klettern mit Bergschuhen & Steigeisen im II. Grad UIAA

Teilnehmerzahl: mind. und max. 2 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 175 Euro

Anmeldung: bis 31.03.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Philipp Boos
(Trainer C Bergsteigen seit Juni 2022)
Fon: 0176 96267671
Mail: philipp.boos@dav-landau.de



5-Tages-Tour mit Gipfel unter 4 000

Tour-Nr. BS05/2022

Termin: steht noch nicht fest

Stützpunkte: Oberaarjochhütte (3255 m) und Finsteraarhornhütte (3051 m)

Beschreibung: Walliser Alpen: Colide Riedmatten 2925 m, Mont Blanc de Cheilon 3870 m, Pigned'Arolla 3787 m, L'Eveque 3716 m:
1. Tag: Anfahrt nach Arolla und Aufstieg zur Cabane des Dix über Pas de Chevres, Colide Riedmatten.
2. Tag: Wir bleiben auf der Cabane des Dix und besteigen den Mont Blanc de Cheilon.
3. Tag: Von der Cabane des Dix über Pigned'Arolla zur Cabane des Vignettes.
4. Tag: Besteigung L'Eveque 3716 m, zurück zur Cabane des Vignettes.
5. Tag: Abstieg zum Ausgangspunkt nach Arolla und Heimfahrt.

Anforderungen:

- Kondition für 7-9 Std. Gehzeit / 1 200 Hm / 12Km
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Gehen auf Firnhänge bis zu 45 Grad
- Klettern im 3. Grad UIAA

Teilnehmerzahl: mind. und max. 2 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 175 Euro

Anmeldung: bis 31.03.2022 per E-Mail an Michael Piotrowski

Tourenführer: Michael Piotrowski
(Trainer/FÜL TB Hochtouren)
Mail: michael.piotrowski@dav-landau.de

Walliser Alpen: Zinalrothorn (4221)

Tour-Nr. BS06/2022

Termin: steht noch nicht fest

Stützpunkt: Rothornhütte 3 198 m

Beschreibung: Schwere Hochtour, die neben den üblichen Fertigkeiten zum Überqueren spaltenreicher Gletscher, den IV. Grad im Fels erfordert. Trittsicherheit, gute Kondition und Schwindelfreiheit sind

notwendig auf dem zum Teil luftigen Grat. Zur Akklimatisierung führt die erste Tour auf das Obere Äschhorn.

Anforderungen:

- Kondition für 2-3 Std. Zustieg, 4-5 Std. für die Tour, 2-3 Std. Abstieg.
- Höhenmeter 1 220 Hm
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Gehen auf Firn bzw. Eis bis zu 35 Grad
- Klettern im 4. Grad UIAA

Teilnehmerzahl: mind. und max. 2 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 140 Euro

Anmeldung: bis 31.03.2022 per E-Mail an Michael Piotrowski

Tourenführer: Michael Piotrowski
(Trainer/FÜL TB Hochtouren)
Mail: michael.piotrowski@dav-landau.de

Klettersteige am Gardasee (im Raum Arco)

Tour-Nr. BS07/2022

Termin: 05.09.-10.09.2022 (6 Tage)

Stützpunkt: Ferienwohnung am Garda- oder Ledrosee

Beschreibung: Klettersteige bis Kategorie C, orientiert an den Kenntnissen und Fähigkeiten der Teilnehmer.

Anforderungen: Klettersteigerfahrung bis Kat. C, Ausdauer für ganztägige Klettersteigbegehungen, bis 1 200 Hm – inkl. Zustieg, Klettersteigset komplett, inkl. Brustgurt und „Faulenzer“.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 6 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 120 Euro

Anmeldung: bis 28.02.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Wolfgang Brunke (Trainer C Bergsteigen)
Fon: 0179 4280492
Mail: wolfgang.brunke@dav-landau.de



Workshop für Sportkletterer

Tour-Nr. KA01/2022

Termin: ab 10.01.2022 wöchentlich, montags um 18.00 Uhr. Outdoor-Termine am Wochenende.

Stützpunkt: **Winter:** im Fitz Rocks Landau
Frühjahr: Pfalz-Sandstein

Beschreibung: Erfolgreiches DAV-Angebot seit sechs Jahren! Das Konzept haben wir von Jahr zu Jahr verbessert und mit folgenden Inhalten verfeinert: Kletterziele setzen, erarbeiten und erfolgreich realisieren! Netzwerke bilden und im Team Erfolge feiern. Kompetente Coaches und Trainer geben Dir theoretischen Input, setzen Impulse für Deine Motivation und zum angstfreien Klettern. Du lernst Deine Schwächen und Stärken kennen u.v.m. Alle Hallen-Termine und einigen Outdoor-Meetings finden mit der gesamten Gruppe mit Trainer und Co-Trainer statt. Bei Bedarf biete ich für die ambitionierten Teilnehmer ein individuelles Training in Klein-Gruppen an (Vorstieg in „gepinkten“ Routen).

Workshop-Inhalte:

- Ist-Analyse (Erkennen von Schwächen, Stärken), Ziele setzen, Trainingsplan erarbeiten (wann, wie, wo, was)
- richtig Sichern mit Halbautomaten
- Stürzen in der Halle
- Psyche (klettern an der Leistungsgrenze, Stress erkennen, Sturzangst, Atmung)
- Taktik (Vorstieg, Ausbouldern, Ruhepositionen, Tempo)
- richtiges Aufwärmen
- ökonomisches Bewegen
- kreative Kletterspiele
- Blockier-Übungen
- Fingerkraft-Übungen
- Vorstiegskurs mit Technikübungen (im Freien)
- mobile Sicherungen legen, Stürzen im Freien
- Standplatz-Bau u.v.m.

Anforderungen: Vorstiegs-Sicherheit im UIAA-Grad: 5+ in der Halle, 4+ am Pfalz-Sandstein.

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nicht statt.

Teilnahmegebühr: 60 Euro; hinzu kommen die Kosten für den Halleneintritt.

Anmeldung: bis 10.01.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Fred Gosert (Trainer C Bergsteigen)
Fon: 0176 10541089
Mail: fred.gosert@dav-landau.de

Co-Trainer: Jonas Rasch (Trainer C Sportklettern)
Thorsten Wien (Trainer C Sportklettern)

PSA im Bergsport

Tour-Nr. KA02/2022

Termin: 12.02.2022, von 9.30 Uhr-16.30 Uhr

Stützpunkt: DAV Geschäftsstelle, Landau, Alfred-Nobel-Platz 1.

Beschreibung: Standards der PSA (Persönliche Schutzausrüstung) bei Privaten- und Vereinsaktivitäten. Geeignet für alle Tourenverantwortlichen, Trainer:innen, Jugendleiter:innen etc. sowie Personen, die privat Bergsport betreiben.

Inhalte:

- Kategorien von PSA
- Gesetzliche Hintergründe
- PSA Begutachtung – Entscheidung – Pflege

Anforderungen: Mitbringen der eigenen Kletterausrüstung / PSA

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nicht statt.

Teilnahmegebühr: keine TN-Gebühr

Anmeldung: bis 08.02.2022 per Mail an Karl-Peter Denzer

Tourenführer: Karl-Peter Denzer
(Trainer C Sportklettern, Trainer B Alpinklettern, PSA-Sachkundiger für Bergsport nach BGG 906)
Fon: 0176 96764208
Mail: karl-peter.denzer@dav-landau.de



Sicherungs-Update: Richtig Sichern und Stürzen

Tour-Nr. KA03/2022

- Termin:** 19.02.2022, 14.30 Uhr (Dauer: 2,5 Std.)
- Stützpunkt:** Kletterhalle Fitz Rock in Landau
- Beschreibung:** In dem Sicherheits-Update werden unterschiedliche Sicherungsgeräte und deren Bedienung vermittelt. Der Sichernde lernt Stürze zu halten und der Stürzende trainiert die Sicherheit und das Vertrauen beim Fallen.
- Anforderungen:** Selbstständiges Vorstiegs-Sichern (auch für Wiedereinsteiger)
- Teilnehmerzahl:** min.3 bis max. 6 Personen
- Vorbesprechung:** Eine Vorbesprechung findet nicht statt.
- Teilnahmegebühr:** Halleneintritt
- Anmeldung:** bis 05.02.2022 per Mail an Thorsten Wien
- Tourenführer:** Thorsten Wien (Kletterbetreuer/Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor)
Mail: thorsten.wien@dav-landau.de

Von der Halle an den Fels: Ausbildung am Fels

Tour-Nr. KA04/2022

- Termin:** Sonntag, 10.04.2022
- Treffpunkt:** 10.30 Uhr an der Falkenburghalle in Wilgartswiesen; geklettert wird an der Mittleren Deichenwand.
- Beschreibung:** Felsbedingungen, Routenwahl, naturverträgliches Klettern, Sicherungstechnik, Umlenkung, Topropen, Abbauen, Nachsichern, Abseilen.
- Anforderungen:** Klettererfahrung in der Halle und Beherrschung der Sicherungstechnik.
- Teilnehmerzahl:** min. 4, max. 6 Personen
- Vorbesprechung:** Eine Vorbesprechung findet nicht statt.
- Teilnahmegebühr:** 30 Euro
- Anmeldung:** bis 10.03.2022 über www.dav-landau.de
- Tourenführer:** Werner Görgen (Trainer B Alpinklettern)
Fon: 0152 33767616
Mail: werner.goergen@dav-landau.de

Bergrettung: Rettung in steilem Gelände

Tour-Nr. KA05/2022

- Termin:** Sonntag, 08.05.2022
- Stützpunkt:** Übungs-/Ausbildungsfels (Pfälzerwald) wird den Teilnehmern vor Kursbeginn noch mitgeteilt.
- Beschreibung:** Vermittlung von Kenntnissen zur Bergrettung in steilem Gelände. Für Kletterer/innen von Mehrseillängenrouten und auch Sportkletterer.
Bei diesem Kurs handelt es sich nicht um einen Erste-Hilfe-Kurs! Es werden ausschließlich spezielle Techniken im Bereich Klettern zur Anwendung als Selbst- und Partnerrettung vermittelt.

Inhalte:

- Ablassen
- Seilblockierknoten (Fixpunkt- und Körpersicherung)
- Unterstützung/Hilfestellung Kletterpartner:in an einer schweren Stelle
- Lösen von blockierten Sicherungsplatten (z. B. ATC, Reverso etc.)
- Rückzugsmethoden (falls man es nicht bis zum Umlenker oder Standplatz schafft)
- Ablassen mit Seilverlängerung bei Fixpunktsicherung
- Demonstration der Bergemethode (Bergespinne)
- Biwaksack und Rettungsdecke (Warum soll ich diese dabei haben und was mach ich damit?)

- Anforderungen:** Selbstständiges Klettern im Vor-/Nachstieg und beherrschen der Sicherungstechniken vom Körper aus und am Fixpunkt.

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Vorbesprechung: Die Vorbesprechung findet nach Bedarf statt.

Teilnahmegebühr: 30 Euro

Anmeldung: zwingend erforderlich bis 31.03.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Christian Lösch
(Trainer C Bergsteigen, Trainer B Plaisierklettern)
Fon: 0151 50266504
Mail: christian.loesch@dav-landau.de



Pfalz-Klettern für Wiedereinsteiger und Angsthassen

Tour-Nr. KA06/2022

Termin: Samstag, 04. Juni bis Montag, 06. Juni 2022;
Anreise am Freitag ab 17 Uhr möglich

Stützpunkt: PK – Hütte, hinterm Bärenbrunner-Hof

Beschreibung: Gemeinsames Pfingstklettern in den Schwierigkeitsgraden 3 bis 5, mit Übernachtung im Bärenbrunner-Tal.

Inhalt: Auffrischen der Kenntnisse: mobile Sicherungen legen, richtig Sichern, Sturztraining, Vorstiegs-Motivation!
Felsauswahl je nach Zusammensetzung der Teilnehmer:innen, Normalweg-Kombination auch per Wanderung.

Anforderungen: Vorstiegssicherheit am Pfalz-Sandstein im dritten Grad; Teilnahme an einem der Kurse „Ausbildung Klettern“ vorteilhaft.

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nicht statt.

Teilnahmegebühr: 60 Euro

Anmeldung: bis 01.04.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Fred Gosert
(Trainer C Bergsteigen)
Fon: 0176 10541089
Mail: fred.gosert@dav-landau.de

Thorsten Wien (Trainer C Sportklettern)

Aufbaulehrgang Alpinklettern

Tour-Nr. KA07/2022

Termin: 03.09.2022 - 06.09.2022 (4 Tage)

Stützpunkt: AV-Hütte im Allgäu oder den Bayerischen Voralpen.

Beschreibung: Alpine Mehrseillängen im Allgäu/Bayerische Voralpen.
Vermittlung von Kenntnissen zur Sicherungstechnik, zum Standplatzbau (auch mobil) und Abseilen im alpinen Gelände, Anbringen von Zwischenicherungen (auch mobil), Klettern im Vor- und Nachstieg in leichten Mehrseillängentouren, Knotenkunde, Tourenplanung, alpine Gefahren.

Anforderungen:

- Klettererfahrung am Fels
- Beherrschen der Sicherung beim Sportklettern
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit im alpinen Gelände
- Vorstieg im Sportklettern im 4. Grad UIAA
- Material gemäß Vorgabe

Teilnehmerzahl: min. 4 bis max. 6 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 120 Euro

Anmeldung: bis 30.04.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Harald Winter (Trainer C Bergsteigen)
Fon: 0170 8153868
Mail: harald.winter@dav-landau.de

Werner Görgen (Trainer B Alpinklettern)
Fon: 01523 3767616
Mail: werner.goergen@dav-landau.de

Sicherungs-Update: Richtig Sichern und Stürzen

Tour-Nr. KA08/2022

Termin: Samstag, 19.11.2022, 14.30 Uhr
(Dauer: 2,5 Std.)

Stützpunkt: Kletterhalle Fitz Rock in Landau

Beschreibung: In dem Sicherheits-Update werden unterschiedliche Sicherungsgeräte und deren Bedienung vermittelt. Der Sichernde lernt Stürze zu halten und der Stürzende trainiert die Sicherheit und das Vertrauen beim Fallen.

Anforderungen: Selbstständiges Vorstiegs-Sichern (auch für Wiedereinsteiger).

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 6 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nicht statt.

Teilnahmegebühr: Halleneintritt

Anmeldung: bis 05.11.2022 per Mail an Thorsten Wien

Tourenführer: Thorsten Wien
(Kletterbetreuer/ Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor)
Mail: thorsten.wien@dav-landau.de



Klettertreff in Gimmeldingen

Termin:	Wöchentlich, immer mittwochs; Start am 04.05.2022 ab 16 Uhr – wetterabhängig, Info über WhatsApp Gruppe.
Stützpunkt:	Steinbruch Neustadt Gimmeldingen
Beschreibung:	Offener Klettertreff im Klettergarten/Steinbruch Gimmeldingen
Anforderungen:	Klettern im 4+ UIAA Grad, grundlegende Klettertechniken und Sicherungskenntnisse, Selbstständiges Umbauen und Abbauen eines Topropes, eigene Sportkletterausrüstung / Helm; Sicherungsgeräte: Autotuber oder Halbautomat (z.B. GriGri+).
Teilnehmerzahl:	keine Beschränkung der Teilnehmerzahl
Vorbesprechung:	Eine Vorbesprechung findet nicht statt.
Teilnahmegebühr:	keine TN-Gebühr
Anmeldung:	Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Tourenführer:	Udo Zickler (Trainer C Sportklettern) Fon: 01573 0499563 Mail: udo.zickler@dav-landau.de Karl-Peter Denzer (Trainer C Sportklettern, Trainer B Alpinklettern, PSA-Sachkundiger für Bergsport nach BGG 906) Fon: 0176 96764208 Mail: karl-peter.denzer@dav-landau.de

Klettern Gemeinschaftstour: Klettern im Donautal

Tour-Nr. KL01/2022

Termin:	24.06.2022 - 26.06.2022 (3 Tage)
Stützpunkt:	Hausen i.T., Campingplatz
Beschreibung:	Offenes Klettern für alle Kletterer der Sektion, ausgerichtet als Gemeinschaftstour. Durch den begleitenden Trainer wird vor Ort Unterstützung bei der Organisation und Routenauswahl sowie Hilfestellung zu Klettertechnik-/Praxis angeboten. Die Teilnehmer klettern weitestgehend selbstständig und in Eigenverantwortung.
Anforderungen:	Klettern im Nachstieg min. im 5. Grad UIAA. Alter: min. 18 Jahre
Teilnehmerzahl:	mind. 5 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nach Bedarf statt.

Teilnahmegebühr: 10 Euro

Anmeldung: Zwingend erforderlich bis 30.04.2022 über www.dav-landau.de.

Tourenführer: Christian Lösch (Trainer C Bergsteigen, Trainer B Plaisirklettern)
Fon: 0151 50266504
Mail: christian.loesch@dav-landau.de

Klettercamp 2022: Plaisir-Klettern in Ailefroide

Tour-Nr. KL02/2022

Termin:	24.07.2022 bis 30.07.2022 (7 Tage)
Stützpunkt:	Camping D'Ailefroide, ein Naturcampingplatz im Herzen des Nationalparks Ecrin, in der Nähe von Briançon (https://ailefroide.fr/camping).
Beschreibung:	Offenes Camp für alle Kletterer der Sektion, ausgerichtet als Gemeinschaftstour. Durch die dortigen Trainer werden Führungstouren angeboten, die im Camp ausgeschrieben und geplant werden, je nach Eignung der Teilnehmer und je nach Interesse.
Mögliche Inhalte:	• Plaisirklettern – Mehrseilrouten • Alpine Klettertouren – Mehrseilrouten • Sportklettern in Eigenregie • Kurse, Sicherungstechnik, Abseilen, Klettertechnik. Die Teilnehmer haben auch die Möglichkeit auf eigene Faust Touren zu unternehmen: Bergwandern / Hochtouren und Mountainbiken (Pelvoux, Ecrins, Glacier Blanc).

Anforderungen: Klettern im Nachstieg mindestens im 5. Grad 5 UIAA

Teilnehmerzahl: keine Beschränkung

Vorbesprechung: Zoom-Meeting

Teilnahmegebühr: 180 Euro

Anmeldung: bis 30.04.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Fred Gosert (Trainer C Bergsteigen)
Fon: 0176 10541089
Mail: fred.gosert@dav-landau.de

Co-Tourenführer: mehrere Trainer C und B, teilweise auch in Ausbildung



Abenteuer Gesäuse

Tour-Nr. KL03/2022

Termin: Voraussichtlich 17.08.-27.08.2022
(11 Tage, inkl. An-/Abreise).
Alternativ verkürzt: 17.08.-24.08.2022
(8 Tage, inkl. An-/Abreise).

Stützpunkt: Campingplatz Forstgarten in Gstatterboden 579 m, im Ennstal

Beschreibung: Mehrseillängen-Klettern im Nationalpark Gesäuse.
Wir klettern u.a. in den berühmten N-Wänden (bis zu 1 000 m Wandhöhe) der Gesäuseberge und/oder auf umliegende Gipfel, z.B. über der Kaiserau. Die Gipfelziele heißen u.a. Kalbling, Hochtor, Festkogel, Planspitze.
Für dieses Angebot habe ich bewusst 11 Tage geplant; dadurch erhöht sich die Chance auf eine größere erfolgreiche Tour erheblich. Wir werden im Gesäuse nicht täglich klettern können und wollen, denn auch die Zu- und Abstiege sind z.T. sehr lang und recht anspruchsvoll. Man muss sich etwas eingewöhnen, das Wetter muss passen; mehr Tage sind also von großem Vorteil.

Anforderungen: Die Anforderungen sind hoch. Es sollten sich nur Kletterer melden, die bereits einige Touren in den Alpen, zumindest im Nachstieg, geklettert sind. Die Sicherungs- und Abseiltechnik muss beherrscht werden. Den 5. Grad UIAA sollte man zügig nachsteigen und den 2.-3. Grad UIAA seilfrei zu- und absteigen können. Kondition sollte für 12 Stunden vorhanden sein.

Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet für Personen, die ich nicht kenne, nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 385 Euro (Alternativ-Termin 280 Euro)

Anmeldung: bis 20.02.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Joachim Schneider (Hochtourenführer)
Fon: 02226 12465
Mail: joachim.schneider@dav-landau.de

Alternativ, falls Teilnehmerzahl > 2
Fred Gosert (Trainer C Bergsteigen)
Fon: 0176 10541089
fred.gosert@dav-Landau.de

Klettern im Gesäuse oder im wilden Kaiser (parallel zum Abenteuer Gesäuse)

Tour-Nr. KL04/2022

Termin: 17.08.-24.08.2022 (inkl. An-/Abreise)

Stützpunkt: Campingplatz Forstgarten in Gstatterboden/Gesäuse oder Stripsenjochhaus / Wilder Kaiser

Beschreibung: 8 Tage, wildes Hochgebirge der nördlichen Kalkalpen;
Wir klettern in den nördlichen Kalkalpen mit bis zu 1 000 m Wandhöhe. Das Gesäuse liegt in der Steiermark. Wir campen im Ennstal, das sich als eine der eindrucksvollsten Schluchten der Ostalpen zeigt, mit hoch aufragenden Felswänden. Diese Ausschreibung läuft parallel zur Ausschreibung von Joachim Schneider. Die Nachfrage und auch die Wetterprognose regeln hier das Tourenangebot. Alternativ sind wir an den hohen Wänden des Wilden Kaisers in Tirol.

Anforderungen: Die Anforderungen sind hoch. Die Sicherungs- und Abseiltechnik muss beherrscht werden. Den 5. Grad UIAA sollte man zügig nachsteigen und den 2.-3. Grad UIAA seilfrei zu- und absteigen können. Kondition sollte für 12 Stunden vorhanden sein.

Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet nicht statt.

Teilnahmegebühr: 280 Euro

Anmeldung: bis 30.04.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Fred Gosert (Trainer C Bergsteigen)
Fon: 0176 10541089
fred.gosert@dav-Landau.de



Plaisirklettern Schweiz (Gastlosen)

Tour-Nr. KL05/2022

Termin: 08.09.-11.09.2022 (4 Tage)

Stützpunkt: Jaun (Kanton Freiburg), Campingplatz

Beschreibung: Klettern von Mehrseillängenrouten mit Sportklettercharakter. Klettern von Mehrseillängenrouten im Traditionsklettergebiet „Gastlosen“ in der Schweiz. In den Plaisiergebieten (Wandfluh, Pfadfluh, Wissenfluh) mit vorwiegender Bohrhakenabsicherung, in Schwierigkeitsgraden max. 6. Grad UIAA. (Es kann in Abhängigkeit vom Wetter oder aufgrund allgemeiner Bedingungen zu Anpassungen des Ortes kommen). Übernachtung auf Campingplatz mit Selbstverpflegung im jeweiligen Gebiet.

Anforderungen: Kondition für Zustiege zu den Klettergebieten bis zu 1 Stunde bzw. 400 Hm. Wegen der langen Zustiege sind wir bei

stabilem Wetter schon früh am Morgen und bis zu 12 Stunden unterwegs. Klettern im 6. Grad UIAA im Nachstieg, Vorstiegssicherheit am Fels im 5. Grad.

Teilnehmerzahl: min. 2 bis max. 3 Personen

Vorbesprechung: Die Vorbesprechung findet am 16.06.2022 um 19 Uhr in der Geschäftsstelle statt. Im Rahmen der Vorbesprechung wird ein Termin zum gemeinsamen Klettern (1 Tag in der Pfalz) abgestimmt. Der gemeinsame Klettertag dient der Auffrischung von Kenntnissen der Sicherungstechnik Mehrseillängen.

Teilnahmegebühr: 120 Euro

Anmeldung: bis 31.05.2022 über www.dav-landau.de
Tourenführer: Christian Lösch (Trainer C Bergsteigen, Trainer B Plaisirklettern)
 Fon: 0151 50266504
 Mail: christian.loesch@dav-landau.de

Monatsklettern Übersicht 2022

Monat	Datum	FÜL	Felsen	Treffpunkt
Jan.	09.01.22	Werner Görgen	Asselstein	11.00 Uhr am Fels (entfernen des Baums)
Feb.	13.02.22	Christian Lösch	Trifels	11.00 Uhr am Fels
März	19.03.22	Karl-Peter Denzer	Mittlere Deichenwand	11.00 Uhr an der Falkenburghalle in Wilgartswiesen
Apr.	24.04.22	Jonas Rasch	Rindsberg Westpfeiler	11.00 Uhr am Fels
Mai	15.05.22	Harald Winter	Hochstein	11.00 Uhr am Fels
Jun.	12.06.22	FRED Gosert	Großer Hahnstein	10.30 Uhr, Waldhambach, Parken vor Kirche/Friedhof.
Jul.	24.-30.07.22	alle FÜL, Trainer	Ailefroide (bei Briançon)	Camping D' Ailefroide, Vallouise-Pelvoux, Hautes-Alpes
Aug.	14.08.22	Jonas Rasch	Jungturm, Münzfels	11.00 Uhr am Fels
Sep.	18.09.22	FRED Gosert	Langenthal Türmchen	11.00 Uhr am Fels; 10:30 Uhr am Langenfels-Parkplatz
Okt.	09.10.22	Christian Lösch	Haselstein	10.00 Uhr Parkplatz Darstein
Nov.	12.11.22	Karl-Peter Denzer	Rindsberg Westpfeiler	11.00 Uhr am Parkplatz an der Straße
Dez.	18.12.22	Werner Görgen	Lauterschwaner Rappenfels	11.00 Uhr am Fels (Glühwein und Lagerfeuer)

Eine Voranmeldung bei den Tourenführern ist dringend erforderlich!



LVS-Kurs im Nordschwarzwald

Tour-Nr. WIA/2022

Termin:	Samstag, 22.01.2022
Stützpunkt:	Nordschwarzwald (z.B. Hornisgrinde) oder bei schlechtem Wetter, bzw. kein Schnee auf dem Taubensuhl bzw. an der Klettererhütte bei Annweiler.
Beschreibung:	LVS Ausbildung (Verschüttetensuche mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel) Praxis und Theorie.
Anforderungen:	Schneeschuhe bzw. Tourenski, LVS-Gerät, Sonde, Schaufel.
Teilnehmerzahl:	mind. 5 Personen
Teilnahmegebühr:	keine
Anmeldung:	bis 04.01.2022 über www.dav-landau.de
Tourenführer:	Markus Petermann (Trainer C Skibergsteigen) Mail: markus.petermann@dav-landau.de Romy Möller (Trainerin C Skibergsteigen und Ski-Lehrerin) Mail: romy.moeller@dav-landau.de Carsten Pfaffmann (Trainer C Bergwandern mit Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen) Mail: carsten.pfaffmann@dav-landau.de

Skitouren in Vorarlberg: Tourenski oder Splitboard (Anfänger und Fortgeschrittene)

Tour-Nr. WIT01/2022

Termin:	27.01.-30.01.2022 (3 Tage)
Stützpunkt:	Gasthaus Krone, Übersaxen
Beschreibung:	Wir bewegen uns in der Region Vorarlberg und haben Zugriff auf rund zehn verschiedene Tour-Möglichkeiten, die wir abhängig von den körperlichen Voraussetzungen und Wünschen der Teilnehmer bzw. auch den Rahmenbedingungen des Wetters wählen und planen können. Die finale Auswahl der Tour erfolgt vor Ort am Morgen des jeweiligen Tages. Eingeladen sind Anfänger sowie bereits geübte Tourenger mit Tourenski oder Splitboard. Wir werden die Möglichkeit haben, bei Bedarf auch unterschiedliche

Gruppen mit angepassten Tageszielen zu erstellen. Das Touren-Angebot reicht von 600 bis zu 1 200 Höhenmetern.

Anreise in die Unterkunft erfolgt am Vorabend des ersten Tour-Tages. Wer nur zwei Tage dabei sein möchte (reines Wochenende), kann auch gerne erst am Freitag Abend anreisen.

Anforderungen:

- Körperliche Fitness für Aufstiege am Berg
- Kondition für mindestens 600-800 Hm (gerne auch mehr ;-)
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Gutes bis sehr gutes Fahrkönnen auf dem Wintersportgerät in freiem Gelände (!)
- ordentliches Tourenmaterial:
- Ski/Splitboard mit funktionierender Bindung inkl. Fellen und Stöcken
- Harscheisen (!)
- aktuelles LVS-Gerät
- angepasste, atmungsaktive Kleidung im Schicht-Prinzip

Teilnehmerzahl: bis max. 8 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet am ersten Abend in der Unterkunft statt.

Teilnahmegebühr: 60 Euro

Anmeldung: bis 15.01.2021 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Rainer Bibus
(DSV Snowboardlehrer und Instructor Snowboard Tour)
Fon: 0177 2733257
Mail: rainer.bibus@dav-landau.de

Schneeschuhwandern / Bergsteigen

Tour-Nr. WIT02/2022

Termin:	06.02.-11.02.2022 (6 Tage)
Stützpunkt:	Corona- und schneebedingt
Beschreibung:	Schneeschuhtouren, orientiert an den Kenntnissen und Fähigkeiten der Teilnehmer.
Anforderungen:	Ausdauer für Schneeschuhtouren bis zu 10 Stunden Gehzeit und bis zu 1 200Hm im Auf- und Abstieg. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, LVS-Ausrüstung lt. Liste (s. Magazin), Kenntnisse der LVS.



Teilnahme am Ausbildungskurs LVS ist Pflicht (s. Ausbildung).

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 6 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet zeitnah nach Absprache statt.

Teilnahmegebühr: 120 Euro

Anmeldung: bis 17.01.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Wolfgang Brunke
(Trainer C Bergsteigen mit Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen)
Fon: 0179 4280492
Mail: wolfgang.brunke@dav-landau.de
Carsten Pfaffmann
(Trainer C Bergwandern mit Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen)
Mail: carsten.pfaffmann@dav-landau.de

Langlauftage in Leutasch – bzw. dort wo es Schneeverhältnisse und Corona zulassen

Tour-Nr. WIT03/2022

Termin: 10.02.-13.02.2022 (4 Tage)

Stützpunkt: Privatpension im Langlaufgebiet

Beschreibung: Langlaufspaß für Klassikläufer und Skater. Am Anfahrts-tag treffen wir uns mittags zum gemeinsamen Langlauf. Es gibt Loipen für Klassikläufer und Skater gleichermaßen und dies in allen Schwierigkeitsgraden. Wir sind den ganzen Tag auf unseren Langlaufskiern unterwegs, machen eine Mittagspause und lassen den Tag bei einem guten Abendessen ausklingen.

Anforderungen: Kenntnisse im Langlauf und Kondition für mehrere Tage Langlauf mit jeweils einer Mittagspause.

Teilnehmerzahl: mind. 5 bis max. 7 Personen

Vorbesprechung: Die Vorbesprechung findet per Mail statt

Teilnahmegebühr: 80 Euro

Anmeldung: bis 15.01.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführerin: Andrea Waldhier
(Trainerin C Bergwandern)
Fon: 0174 8508518
Mail: andrea.waldhier@dav-landau.de

Skitouren in Vorarlberg: Tourenski oder Splitboard (Anfänger und Fortgeschrittene)

Tour-Nr. WIT04/2022

Termin: 10.02.-13.02.2022 (3 Tage)

Stützpunkt: Gasthof der Löwen, Bludenz

Beschreibung: Wir bewegen uns in der Region Montafon und haben Zugriff auf rund 13 verschiedene Tour-Möglichkeiten, die wir abhängig von den körperlichen Voraussetzungen und Wünschen der Teilnehmer bzw. auch den Rahmenbedingungen des Wetters wählen und planen können. Die finale Auswahl der Tour erfolgt vor Ort am Morgen des jeweiligen Tages. Eingeladen sind Anfänger ebenso wie bereits geübte Tourengerher mit Tourenski oder Splitboard. Wir werden die Möglichkeit haben, bei Bedarf auch unterschiedliche Gruppen mit angepassten Tageszielen zu erstellen. Das Touren-Angebot reicht auf Wunsch bis hin zu 1400 Höhenmetern. Anreise in die Unterkunft erfolgt am Vorabend des ersten Tour-Tages. Wer nur zwei Tage dabei sein möchte, kann auch gerne erst am Freitagabend anreisen.

Anforderungen:

- Gute Fitness für Aufstiege am Berg
- Kondition für mindestens 600-800 Hm
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Gutes bis sehr gutes Fahrkönnen auf dem Wintersportgerät in freiem Gelände (!)
- ordentliches Tourenmaterial:
- Ski/Splitboard mit funktionierender Bindung inkl. Fellen und Stöcken
- Harscheisen (!)
- aktuelles LVS-Gerät
- angepasste, atmungsaktive Kleidung im Schicht-Prinzip

Teilnehmerzahl: bis max. 8 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet am ersten Abend in der Unterkunft statt.

Teilnahmegebühr: 60 Euro

Anmeldung: bis 23.01.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Rainer Bibus (DSV Snowboardlehrer und Instructor Snowboard Tour),
Fon: 0177 2733257
Mail: rainer.bibus@dav-landau.de



Skitouren in Vorarlberg: Tourenski oder Splitboard (Anfänger und Fortgeschrittene)

Tour-Nr. WIT05/2022

Termin: 24.03.-27.03.2022 (3 Tage)

Stützpunkt: Unterkunft im Bereich St. Sigmund/Sellrain (wird noch bekannt gegeben).

Beschreibung: Wir bewegen uns im Sellrain und haben Zugriff auf 10-15 verschiedene Touren, die wir abhängig von den körperlichen Voraussetzungen und Wünschen der Teilnehmer sowie den Wetterbedingungen wählen können. Die finale Auswahl der Tour erfolgt vor Ort am Morgen des jeweiligen Tages.

Eingeladen sind Anfänger und geübte Tourenger mit Tourenski oder Splitboard. Wir können auch bei Bedarf unterschiedliche Gruppen mit angepassten Tageszielen erstellen. Das Touren-Angebot reicht bis zu 1 700 Höhenmetern. Anreise in die Unterkunft erfolgt am Vorabend des ersten Tour-Tages. Wer nur zwei Tage dabei sein möchte, kann auch erst am Freitagabend anreisen.

Anforderungen:

- Körperliche Fitness für Aufstiege am Berg
- Kondition für mindestens 600 - 800 Hm
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Gutes bis sehr gutes Fahrkönnen auf dem Wintersportgerät in freiem Gelände (!)
- ordentliches Tourenmaterial:
- Ski/Splitboard mit funktionierender Bindung inkl. Fellen und Stöcken
- Harscheisen (!)
- aktuelles LVS-Gerät
- angepasste, atmungsaktive Kleidung im Schicht-Prinzip

Teilnehmerzahl: bis max. 8 Personen

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung findet am ersten Abend in der Unterkunft statt.

Teilnahmegebühr: 60 Euro

Anmeldung: bis 10.03.2022 über www.dav-landau.de

Tourenführer: Rainer Bibus (DSV Snowboardlehrer und Instructor Snowboard Tour)
Fon: 0177 2733257
Mail: rainer.bibus@dav-landau.de

Bärenhöhle

Outdoor- und Kletterladen
Bärenbrunnerhof

**Klettern • Wandern
Abenteuer • Natur**



Bärenbrunnerhof 1 • 66996 Schindhard
Tel. 06391 – 5868 • Fax. 06391 – 924 970
www.baerenhoehle.biz



Ausrüstungsliste für Ski- und Schneeschuhtouren



Tourenski | Telemark | Steigfelle | Harscheisen | Snowboard | Tourenskischuhe | Schneeschuhe + Bergstiefel | Tourenstöcke mit Schneeteller | Skihelm nach pers. Entscheidung | Verschüttensuchgerät (LVS-Gerät, mindestens 3-Antennen-Gerät) | Lawinenschaufel | Sonde | Skibrille | Sonnenbrille | Sonnenschutzcreme | 30l Rucksack bei Talstützpunkt, bei Hüttentouren 35-45 l | Kleidung nach dem Zwiebelprinzip | Überbekleidung für Regen und Wind | Mütze und/oder Buff | ein Paar Fleecehandschuhe und ein Paar warme Fingerhandschuhe oder Fäustlinge | Stirnlampe | 2-Mann Biwaksack | Erste-Hilfe-Set | persönliche Medikamente | Reservebekleidung Hütte | Waschzeug | Hüttenschlafsack | Trinkflasche 2l | Tourenverpflegung | Kompass | Höhenmesser | Geld | Personalausweis | DAV-Ausweis | Impfausweis | Krankenkassenkarte.

Ausrüstungsliste für Bergwanderungen



Rucksack ca. 30l | Bergschuhe (eingelaufen) | Handschuhe | Tourenstöcke | Kleidung nach dem Zwiebelprinzip | Überbekleidung für Regen und Wind | Wanderjacke | Wanderhose | Wandersocken | Pullover oder Faserpelz | T-Shirt | Mütze gegen Sonne, Wind und Kälte | Sonnenbrille | Sonnenschutzmittel | Lippenchutz | Erste-Hilfe-Set | persönliche Medikamente | Biwaksack | Reservebekleidung Hütte | Hüttenschuhe | Taschenlampe | Waschzeug | Hüttenschlafsack | Trinkflasche | Tourenverpflegung | Stirnlampe | Fachliteratur | Karte (Kopie) | Kompass | Höhenmesser | Geld | Personalausweis | DAV-Ausweis | Impfausweis | Krankenkassenkarte.

Ausrüstungsliste für Klettersteiggeher



Rucksack ca. 30 l | Hüftsitzgurt | Klettersteigset | Helm | Bergschuhe | je nach Bedarf Handschuhe für Klettersteig | Tourenstöcke | Kleidung nach dem Zwiebelprinzip | Überbekleidung für Regen und Wind | Wanderjacke | Wanderhose | Wandersocken | Pull-

over oder Faserpelz | T-Shirt | Mütze gegen Sonne, Wind und Kälte | Sonnenbrille | Sonnenschutzmittel | Lippenchutz | Erste-Hilfe-Set | persönliche Medikamente | Biwaksack | Reservebekleidung Hütte | Hüttenschuhe | Taschenlampe | Waschzeug | Hüttenschlafsack | Trinkflasche | Tourenverpflegung | Fachliteratur | Karte (Kopie) | Kompass | Höhenmesser | Geld | Personalausweis | DAV-Ausweis | Impfausweis | Krankenkassenkarte.

Ausrüstungsliste für Gletscher- u. leichte Hochtouren



Rucksack 30-40l | Pickel | Helm | Stirnlampe | Tourenstöcke | Hüftsitzgurt | 1 Eisschraube | 4 HMS Karabiner (Schrauber) | 3 Schnapp-Karabiner | 1 Reepschnur Ø 5 mm 4 m lang | 1 Reepschnur Ø 5 mm 2 m lang | 1 Reepschnur Ø 5 mm 1 m lang | je 1 Bandschlinge 60 cm und 120 cm | steigeisenfeste Schuhe | Steigeisen mit Antistollplatten - zu Hause an Schuhe angepasst | Kleidung nach dem Zwiebelprinzip | Überbekleidung für Regen und Wind | Mütze für Sonne, Wind, und Kälte | Handschuhe | Gamaschen | Gletscherbrille | Sonnenschutzmittel | Lippenchutz | Erste-Hilfe-Set | persönliche Medikamente | Reservebekleidung Hütte | Waschzeug | Hüttenschlafsack | Trinkflasche | Tourenverpflegung | Biwaksack | Fachliteratur | Karte (Kopie) | Kompass | Höhenmesser | Geld | Personalausweis | DAV-Ausweis | Impfausweis | Krankenkassenkarte.

Ausrüstungsliste Mountainbike-Tagestouren



Funktionstüchtiges Mountainbike – bitte das Rad vorher nochmals kontrollieren (Bremsbeläge, Züge etc.)! Wenn möglich, verstellbare Sattelstütze | Rad-Helm und -Handschuhe -> obligatorisch | Radbrille | Radschuhe | funktionelle Radbekleidung (Jahreszeit- und Witterungsabhängig) z.B.: Arm- und Beinlinge, Buff-Tuch | Wetterschutz (z.B. Regenbekleidung) | Trinkflasche(n) oder Trinkrucksack | Tourenrucksack ca. 14 Liter | Werkzeug-Set + Ersatzschlauch | Erste-Hilfe-Material.



Der DAV wird klimaneutral – Packen wir's an!

Auf der Hauptversammlung Ende Oktober in Friedrichshafen hat der Deutsche Alpenverein seine Strategie und sein Konzept zum Klimaschutz beschlossen. Es soll nämlich eine Klimaneutralität in allen Verbandsstrukturen und somit auch beim DAV Landau bis zum Jahr 2030 erreicht werden.

Der DAV nimmt mit seiner Strategie und seinem Handlungskonzept eine Führungs- und Vorreiterrolle ein. Es wurde genug geredet, so war der Tenor in der Versammlung, aber jetzt müssen Handlungen folgen.

Natürlich ist der Anteil, mit dem der DAV im Vergleich an den weltweiten Emissionen beteiligt ist gering, aber wenn alle nur reden und nicht selbst aktiv werden, wird nichts passieren und sich der Klimawandel ungebremsst fortsetzen.

Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren

Unser Anspruch lautet: Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren. Es fehlen uns aber Basisdaten zu den tatsächlichen Emissionen, aus denen wir konkrete Einsparpotenziale ableiten können. Daher wurde bereits mit der CO₂-Bilanzierung in Pilotsektionen begonnen und ab 2022 auf alle Sektionen

ausgedehnt. Dafür wurde ein einheitliches Instrument entwickelt, das sich auf die Vorgaben des „Greenhouse Gas Protocols“ stützt. Wir unterliegen also ab dem Jahr 2021 zusätzlicher Datenerfassungen für unsere Aktivitäten und Touren: Das bedeutet Mehraufwand, aber auch zusätzliche Kosten, die auch ein Grund zur Beitragserhöhung sind. Diese jährlich oder zwei-jährlich stattfindenden Bilanzierungen bestimmen dann unser Sektions-Budget für Klimaschutzmaßnahmen: Pro Tonne CO₂-Ausstoß fließen 90 Euro (bzw. ab 2025 sogar 140 Euro) in einen Klimaschutztopf in der jeweiligen Sektion bzw. des Landes- und Bundesverbands. Daraus sollen dann konkrete Klimaschutzmaßnahmen insbesondere in den Bereichen Mobilität, Infrastruktur, Verpflegung, Kommunikation und Bildung im Fokus stehen. Ab 2030 sollen die verbleibenden Emissionen in zertifizierten Projekten außerhalb des DAV kompensiert werden.

Mobilität bietet größten Raum für Reduktionen

Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass die Mobilität den größten Raum für Reduktionen bietet, aber unsere Infrastruktur wie Hütten und Kletteranlagen

gehören ebenfalls zu den Bereichen, die im Fokus stehen. Natürlich werden auch Veranstaltungen, Verpflegung und Kommunikation mit einbezogen.

Wie kann ich als Bergsportler:in dabei helfen, den Klimaschutz zügig und umfassend voranzutreiben?

Bergsportler sind gewohnt, ihr Handeln zu planen und abzuwägen. Genau diese rationalen Fähigkeiten sind jetzt gefragt, um tatsächliche Fortschritte und Ergebnisse zu erreichen. Wir müssen mehr nachhaltig denken und danach handeln. Der DAV versucht jedes einzelne Mitglied zu erreichen und für den Klimaschutz zu gewinnen (Panorama, Bildungsangebote, Trainerinnen und Trainer). Es gilt, diese übergeordneten Zielsetzungen auf die Ebene der einzelnen Personen zu übertragen, damit jeder einzelne Bergsportler seinen Fußabdruck selbst überprüft und hoffentlich dadurch auch reduziert. Im Grunde könnten wir alle sofort beginnen, wir müssen nur für Änderungen unseres Verhaltens bereit sein.

Karin Johann
Geschäftsstelle DAV Landau
(Textauszüge: Alpenverein.de)

Innenausbau •
Elektroarbeiten •
Holzbau •
Gerüstverleih •
Abrissarbeiten •
Gartenarbeiten •
Photovoltaikanlagen •

Forstarbeiten •
Brennholzverkauf •

**SERVICE - MONTAGEN
INSTALLATIONEN**

Dienstleistungen aller Art
in - am und ums Haus

Lothar Cron

e-mail:
lotharcron@aol.com

LCD 
LOTHAR CRON
Dienstleistungen

LCD Lothar Cron
Dienstleistungen
Herrengasse 12
D - 76848 Wilgartswiesen

Tel. 06392 - 7713
Fax 06392 - 993975
Mobil 0175 - 1624169



Hinweise und Regeln für die Teilnahme an Veranstaltungen der Sektion

Teilnahmeberechtigung:

Voraussetzung zur Teilnahme am Kurs- und Tourenprogramm ist in der Regel die gültige Mitgliedschaft in der Sektion Landau. Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer Sektionen können nur im „Stand-by-Verfahren“ teilnehmen, wenn kurze Zeit vor Beginn der Veranstaltung noch Plätze frei sind.

Absage durch die Sektion:

Bei ungenügender Teilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen oder bei Ausfall eines Leiters ist die Sektion berechtigt, die Veranstaltung abzusagen.

Abbruch der Veranstaltung:

Der Leiter der Veranstaltung ist berechtigt, diese aus Sicherheitsgründen oder aus einem anderen besonderen Anlass abzuberechnen.

Haftung und Versicherung:

Die Teilnahme an einer Veranstaltung der Sektion erfolgt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung.

Persönliche Reisekosten:

Die Kosten für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Eintritte, Lifte usw. trägt jeder Teilnehmer selbst.

Ausrüstung:

Die Mitnahme der vom Leiter vorgeschriebenen Ausrüstung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausrüstungslisten sind online auf unserer Homepage unter: Angebot/downloads/Ausrüstungslisten, ersichtlich.

Persönliche Leistungsfähigkeit:

Die persönliche Leistungsfähigkeit sollte den Anforderungen der Tour entsprechen. Das setzt voraus, dass man sich intensiv mit der angebotenen Tour auseinandersetzt. Ziel muss sein, dass die Gruppe durch überschätzte

persönliche Leistungsfähigkeit nicht unzumutbar gestört, behindert oder sogar gefährdet wird.

Der Anweisung des Tourenführers ist Folge zu leisten. Die Leistungsfähigkeit am Berg beeinflussende oder gefährdende Krankheiten, Verletzungen oder einzunehmende Medikamente müssen dem verantwortlichen Leiter schon bei der Vorbesprechung mitgeteilt werden. Dieser behandelt diese Informationen so lange vertraulich, wie das gefahrlos möglich ist. Klären Sie im Zweifel mit dem jeweiligen Tourenführer die genauen Anforderungen ab und stimmen Sie Ihre Leistungsfähigkeit mit der Leistungsanforderung ab.

Beiträge für Sektionstouren:

Die Sektion Landau erhebt für die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen Teilnehmerbeiträge. Mit den Beiträgen sollen die Fahrtkosten und Spesen der Tourenführer teilweise beglichen bzw. bezuschusst werden. Die Tagessätze sind an die vom Hauptverein empfohlenen und üblichen Sätze angepasst. Die Vorstandschaft hat die Gebühren nach einem festen und einfachen Schema festgelegt, was für alle anhand der folgenden Auflistung ersichtlich ist. Diese Beträge aufgerechnet auf die Tourentage ergibt den Teilnehmerbeitrag der jeweiligen Tour:

- 10 Euro für Wanderungen, pro Teilnehmer und Tag,
- 20 Euro für Klettersteig, Mountainbike, Schneeschuhwandern, Skibergsteigen und Langlauf, pro Teilnehmer und Tag.
- 30 Euro für Seilschaften mit mind. 3 Teilnehmern, pro Teilnehmer und Tag,
- 35 Euro für Seilschaften mit 2 Teilnehmern, pro Teilnehmer und Tag.

Die Teilnehmerbeiträge beinhalten die Vorbereitung und Organisation der Tour. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten (An- und Abreise, Seilbahn usw.) sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Die zu jeder Tour angegebenen Teilnehmerbeiträge sind

je Teilnehmer zu entrichten. Wird die Tour vorzeitig durch den Tourenleiter abgebrochen, werden die Teilnehmergebühren anteilig erstattet. Die Teilnehmerbeiträge sind auch dann zu entrichten, wenn der Teilnehmer sich der Gruppe am Zielort anschließt.

Bei Rücktritt von einer Tour bis zu 10 Tagen vor Beginn werden 50% Bearbeitungsgebühr einbehalten. Bei einem kürzeren Zeitraum verfällt der eingezahlte Betrag zugunsten der Sektion.

Für die Teilnahme an den monatlichen Veranstaltungen (Monatswanderungen, Monatsklettern, MTB-Treff) fallen keine Kosten an. Sollten Sie Fragen zu den Teilnehmerbeiträgen haben, stehen der Vorstand, der Touren- und Ausbildungsreferent gerne zur Verfügung.

Anmeldung zu einer Tour – Zahlung der Teilnahmegebühr:

Bei Touren mit Anmeldung melden Sie sich bitte ausschließlich über das Onlineformular mit Angabe Ihrer DAV-Mitgliedsnummer (siehe DAV-Ausweis) an. Nach Rückmeldung vom Verantwortlichen überweisen Sie bitte die Teilnehmergebühr bis spätestens zum Anmeldeschluss der Tour auf untenstehendes Konto der DAV-Sektion Landau. Ihre Anmeldung ist nach Eingang des Betrages auf unserem Konto verbindlich.

Bankverbindung:

Sparkasse SÜW in Landau
IBAN: DE-06 5485 0010 0000 0210 06
BIC: SOLADES1SUW



Deutscher Alpenverein
Sektion Landau/Pfalz



Touren- und Wanderführer:innen sowie Jugendleiter:innen 2022

Baumann, Theresa-Maria	TB Sportklettern Breitensport, Jugendleiterin	theresa.baumann@dav-landau.de
Bechtold, Sigi	Wanderführerin	sigi.bechtold@dav-landau.de
Berberich, Katrin	Jugendleiterin	katrin.berberich@dav-landau.de
Bibus Rainer	DSV Snowboardlehrer/Instructor Snowboard Tour	rainer.bibus@dav-landau.de
Birnbaum, Klaus	Wanderführer	klaus.birnbaum@dav-landau.de
Boos, Philipp	TC Bergsteigen i. A.	philipp.boos@dav-landau.de
Brack, Janne	Jugendleiter	janne.brack@dav-landau.de
Braun, Moritz	Jugendleiter	moritz.braun@dav-landau.de
Brunke, Wolfgang	TC Bergsteigen, ZQ Schneeschuhbergsteigen	wolfgang.brunke@dav-landau.de
Burgard, Wolfgang	Wanderführer	wolfgang.burgard@dav-landau.de
Cron, Lothar	Wanderführer	lothar.cron@dav-landau.de
Debus, Maja	Jugendleiterin	maja.debus@dav-landau.de
Denzer, Karl-Peter	TB Alpinklettern, TC Sportklettern Breitensport PSA-Sachkundiger für Bergsport nach BGG906	karl-peter.denzer@dav-landau.de
Dingenotto, Petra	DAV-Wanderleiterin	petra.dingenotto@dav-landau.de
Eckert, Stefan	DAV-Wanderleiter, TC Bergwandern i. A.	stefan.eckert@dav-landau.de
Fetsch, Yvonne	Wanderführerin	yvonne.fetsch@dav-landau.de
Förster, Thomas	DAV-Wanderleiter	thomas.foerster@dav-landau.de
Gabersek, Urska	Jugendleiterin	urska.gabersek@dav-landau.de
Glogowsky, Marvin	TC Bergsteigen i.A.	marvin.glogowsky@dav-landau.de
Görgen, Werner	TB Alpinklettern	werner.goergen@dav-landau.de
Gosert, Fred	TC Bergsteigen, TB Alpinklettern i.A.	fred.gosert@dav-landau.de
Haaks, Anneliese	TC Bergwandern	anneliese.haaks@dav-landau.de
Haaks, Ernst-Ludwig	TC Bergwandern	ernst-ludwig.haaks@dav-landau.de
Haaks, Stefanie	TC Bergwandern	stefanie.haaks@dav-landau.de
Haas, Lene	Jugendleiterin	lene.haas@dav-landau.de
Heidrich, Günter	Wanderführer	guenter.heidrich@t-online.de
Heim, Viviane	Wanderführerin	viviane.heim@dav-landau.de
Herales, Philipp	FÜL Mountainbike	philipp.herales@dav-landau.de
Herrmann, Elfriede	Familiengruppenleiterin, Kletterbetreuerin	elfriede.herrmann@dav-landau.de
Herz, Wolfgang	DAV-Wanderleiter	wolfgang.herz@dav-landau.de
Hess, Christian	Jugendleiter	christian.hess@dav-landau.de
Hetzler, Jens	TC Bergsteigen i. A.	jens.hetzler@dav-landau.de
Hiestand, Maurice	Jugendleiter i.A.	maurice.hiestand@dav-landau.de
Hock, Horst	Wanderführer	horst.hock@dav-landau.de
Hogen, Judith	Jugendleiterin i.A.	judith.hogen@dav-landau.de
Holderle, David	Jugendleiter	david.holderle@dav-landau.de
Holz, Axel	Wanderführer	axel.holz@dav-landau.de
Huberty, Jannik	TC Klettern für Menschen mit Behinderungen	jannik.huberty@dav-landau.de
Johann, Karin	Kletterbetreuerin	karin.johann@dav-landau.de
Kettenbach, Philipp	FÜL Mountainbike	philipp.kettenbach@dav-landau.de
Klein, Frank	TC Bergsteigen	frank.klein@dav-landau.de
Klemens, Dieter	Wanderführer	dieter.klemens@dav-landau.de
Lösch, Christian	TB Plaisirklettern	christian.loesch@dav-landau.de
Lorentz, Marie	Jugendleiterin	marie.lorentz@dav-landau.de
Mair, Frank	FÜL Mountainbike	frank.mair@dav-landau.de
Merdian, Barbara	Wanderführerin	barbara.merdian@dav-landau.de



TOUREN- UND WANDERFÜHRER:INNEN

Metz, Mattea	Jugendleiterin i.A.	mattea.metz@dav-landau.de
Metz, Oliver	TC Bergwandern	oliver.metz@dav-landau.de
Meusel, Sophie	Jugendleiterin	sophie.meusel@dav-landau.de
Möller, Romy	TC Skibergsteigen i. A.	romy.moeller@dav-landau.de
Petermann, Markus	TC Skibergsteigen	markus.petermann@dav-landau.de
Pfaffmann, Carsten	TC Bergwandern, ZQ Schneeschuhbergsteigen	carsten.pfaffmann@dav-landau.de
Piotrowski, Michael	TB Hochtouren	michael.piotrowski@dav-landau.de
Rapp, Meinrad	DAV-Wanderleiter	meinrad.rapp@dav-landau.de
Rasch, Jonas	TC Sportklettern Breitensport Zusatzqualifikation Outdoor	jonas.rasch@dav-landau.de
Räuber, Hans-Dieter	Wanderführer	hans-dieter.raeuber@dav-landau.de
Rummel, Anika	Jugendleiterin i. A.	anika.rummel@dav-landau.de
Schaak, Sina	Jugendleiterin	sina.schaak@dav-landau.de
Scheitler, Marita	Wanderführerin	marita.scheitler@dav-landau.de
Scherer, Christa	Wanderführerin	christa.scherer@dav-landau.de
Schneider, Joachim	Hochtourenführer	joachim.schneider@dav-landau.de
Schnitzler, Marike	Jugendleiterin	marike.schnitzler@dav-landau.de
Seeber, Steffen	TC Bergsteigen i. A.	steffen.seeber@dav-landau.de
Seither, Mark	TC Bergsteigen	mark.seither@dav-landau.de
Seither, Melanie	DAV-Wanderleiterin	melanie.seither@dav-landau.de
Seitz, Christian	DAV-Wanderleiter i.A.	christian.seitz@dav-landau.de
Singler, Meinrad	Wanderführer	meinrad.singler@dav-landau.de
Sonnentag, Christian	Jugendleiter	christian.sonnentag@dav-landau.de
Stengel, Johannes	Kletterbetreuer	johannes.stengel@dav-landau.de
Storz, Thomas	DAV-Wanderleiter	thomas.storz@dav-landau.de
Theobald, Philipp	Jugendleiter	philipp.theobald@dav-landau.de
Ticala, Katrin	FÜL Mountainbike	katrin.ticala@dav-landau.de
Uhlig, Julia	DAV-Wanderleiterin, Familiengruppenleiterin	julia.uhlig@dav-landau.de
Uhlig, Lars	Familiengruppenleiter	lars.uhlig@dav-landau.de
Unik, Alexandra	Jugendleiterin	alexandra.unik@dav-landau.de
Urbany, Wolfgang	TB Sportklettern Breitensport	wolfgang.urbany@dav-landau.de
Valdman, Tara	Jugendleiterin	tara.valdman@dav-landau.de
Waldhier, Andrea	TC Bergwandern	andrea.waldhier@dav-landau.de
Wien, Thorsten	TC Sportklettern Breitensport i. A.	thorsten.wien@dav-landau.de
Winter, Harald	DAV-Wanderleiter, TC Bergsteigen	harald.winter@dav-landau.de
Wüst, Pauline	Jugendleiterin	pauline.wuest@dav-landau.de
Zehrfeld, Maria	TC Skibergsteigen i. A.	maria.zehrfeld@dav-landau.de
Zwick, Sebastian	Jugendleiter i.A.	sebastian.zwick@dav-landau.de

Die DAV-Sektion Landau in der Pfalz engagiert sich stetig in der Aus- und Fortbildung von Tourenführer:innen, um das Tourenangebot an der weiterhin wachsenden Nachfrage der Sektionsmitglieder auszurichten.

Zurzeit befinden sich Aktive der Sektion in den folgenden Bereichen in Ausbildung:

Bergsport im Sommer (DAV-WanderleiterIn, TC Sportklettern Breitensport, TC Bergwandern, TC Bergsteigen), Bergsport im Winter (TC Skibergsteigen) und JDAV (JugendleiterInnen). Gerne sprechen wir mit Euch, falls ihr ebenfalls Interesse an einer Ausbildung beim Deutschen Alpenverein habt.



Ansprechpartner der Sektion

1. Vorsitzender:

Mark Seither mark.seither@dav-landau.de

2. Vorsitzender:

Wolfgang Brunke wolfgang.brunke@dav-landau.de

Schatzmeister

Hans Gemar hans.gemar@dav-landau.de

Jugendreferentin:

Theresa Baumann theresa.baumann@dav-landau.de

Schriftführerin:

Barbara Merdian barbar.merdian@dav-landau.de

Ausbildungsreferent:

Fred Gosert fred.gosert@dav-landau.de

Tourenreferent:

Harald Winter harald.winter@dav-landau.de

Vertretung der Geschäftsstelle:

Karin Johann karin.johann@dav-landau.de

Beirat:

Klaus Birnbaum
Petra Dingenotto
Stefan Eckert
Thomas Förster
Elfriede Herrmann
Frank Mair
Carsten Pfaffmann
Thomas Storz
Philipp Theobald
Wolfgang Urbany

Ehrenrat:

Mark Seither, 1. Vorsitzender
Marie-Luise Buschmann-Hof
Gerhard Werling
Ehrevorsitzender:
Wolfgang Herz
Ehrenmitglieder:
Marie-Luise Buschmann-Hof
Christa Götz
Lothar Theobald
Gerhard Werling

Per E-Mail erreichen Sie die Mitglieder des Vorstands und Beirats, sowie die Touren- und Wanderführer mit der einheitlichen E-Mailadresse: vorname.nachname@dav-landau.de (z.B. mark.seither@dav-landau.de).

Impressum

Herausgeber: Alpenverein Sektion Landau in der Pfalz e.V. | www.dav-landau.de

Redaktion: Karin Johann | Carsten Pfaffmann | Barbara Merdian | Theresa Baumann

Layout: Daniela Trauthwein

Kontakt: redaktion@dav-landau.de

Titelfoto: Henrik Koch

Druck: Agentur & Druckservice Braun, Frankweiler | Auflage: 2300

Das Redaktionsteam bedankt sich bei allen Einsendern von Berichten oder Fotos. Artikel mit Unterschriften geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wieder.

Umwelthinweis: Dieses Heft wurde auf FSC-zertifiziertem Recycling-Papier gedruckt.

Der besseren Lesbarkeit zuliebe wurde auf das Anhängen der weiblichen Form („innen“ etc.) verzichtet, bzw. mit der Gender-schreibweise (:innen) gearbeitet. Selbstverständlich schließt die männliche Form immer die weibliche mit ein!



MITGLIEDSBEITRÄGE

Mitgliedsbeiträge der Sektion Landau des Deutschen Alpenverein e.V.

A-Mitglied	Kat. 1000	alle über 25 Jahre	72 €
B-Mitglied	Kat. 2000	Partner von A-Mitglied über 25 Jahre	36 €
Senioren	Kat. 2600	ab dem 71. Lebensjahr	36 €
C-Mitglied	Kat. 3000	Gäste, die bereits Mitglied in einer anderen Sektion sind	20 €
Junioren	Kat. 4000	18-24 Jahre	36 €
Jugend	Kat. 5000	als selbstständiges Mitglied, 0-18 Jahre	18 €
Kinder	Kat. 7000	eines A-Mitglieds bis zum 18. Lebensjahr	beitragsfrei
Familien	Mitglieder A+B, einschließlich Kinder und Jugend		108 €

Der Familienbeitrag wird gewährt, wenn beide Elternteile Mitglied in derselben Sektion sind und mindestens ein Kind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr als Mitglied angemeldet haben (bei Alleinerziehenden wird eine A-Mitgliedschaft eines Elternteils vorausgesetzt). Kinder sind zwar beitragsfrei, sollten aber wegen der Vergünstigungen und der Versicherung ebenfalls als Mitglied angemeldet sein. Die Altersgruppierung bezieht sich auf das Alter am 1. Januar des Beitragsjahres.

Schwerbehinderte: Eine Ermäßigung wird gegen Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent eingeräumt.

Die Aufnahmegebühr beträgt 1/2 Jahresbeitrag. Neuaufnahmen erfolgen nur bei gleichzeitiger Ermächtigung zum Bankeinzug der Beiträge. Anfallende Stornogebühren sind durch die Mitglieder zu tragen.

Neumitglieder, die sich ab dem 1. September eines Jahres anmelden, gilt der halbe Jahresbeitrag.

Die Aufnahmegebühr bleibt gleich.

Kündigungen müssen bis spätestens 30. September jeden Jahres schriftlich an die Sektion erfolgen.

Änderung persönlicher Daten, Sektionswechsel oder Kündigung:

Melden Sie bitte Änderungen Ihrer Adresse oder Bankverbindung ausschließlich an die Geschäftsstelle der Sektion Landau, oder nutzen Sie das Mitgliederportal „Mein Alpenverein“ um Mitgliederdaten zu ändern (auf unserer Startseite www.dav-landau.de).

Kontakt Daten:

DAV Sektion Landau e.V.

Alfred-Nobel-Platz 1

76829 Landau

Fon: 06341 283357 | Fax: 06341 5575077 | E-Mail: geschaeftsstelle@dav-landau.de

Öffnungszeiten: jeweils dienstags 16.00 bis 19.00 Uhr (eventuelle Änderungen siehe Homepage)

Bankverbindung:

Sparkasse SÜW in Landau

IBAN: DE06 5485 0010 0000 0210 06

BIC: SOLADES1SUW



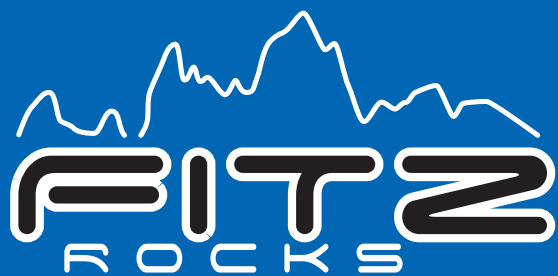
Deutscher Alpenverein
Sektion Landau/Pfalz

Danke ...

an unsere Werbepartner für ihre Unterstützung!

Liebe Mitglieder,

es wäre eine nette Geste, wenn Sie die Inserenten bei Ihren zukünftigen Einkäufen oder mit Auftragsvergabe berücksichtigen würden.



KLETTERARENA
DER SÜDPFALZ



KLETTERN + BOULDERN IN LANDAU

2300 M² // BIS 16 M HÖHE
MEHR ALS 200 ROUTEN
SCHWIERIGKEIT 3-11

550 M²
200 BOULDER
CAMPUSBOARD

SAUNA +
POOL

FITZ ROCKS – Kletterarena der Südpfalz
Albert-Einstein-Str. 6 · 76829 Landau · Tel. 06341-994905-0 · info@fitzrocks.de
Aktuelle Öffnungszeiten siehe Website.

www.fitzrocks.de

Gestaltung & Werbung



Digital- & Offsetdruck

Agentur & Druckservice Braun

Briefbogen • Visitenkarten

Rechnungs- u. Lieferscheinblocks

Durchschreibesätze • Prospekte

Abi-Hefte • Broschüren • Flyer

Kataloge • Plakate • Einladungen

Privatdrucksachen • Trauerdrucksachen

Weinetiketten • Preislisten • Terminplaner • Kalender



Gänseweide 3 • 76879 Ottersheim

Telefon (0 63 48) 9 84 93 98

Telefax (0 63 48) 9 84 93 99

Bergbornstr. 31 • 76833 Frankweiler

Telefon (0 63 45) 91 88 76

Telefax (0 63 45) 91 88 75

e-mail: info@ad-braun.de • www.ad-braun.de